

märklin



Neuheiten 2014



MHI Exklusiv 1/2014

2 – 27

Märklin my world

28 – 43

Märklin Start up

44 – 49

Märklin H0

Insider-Modelle 2014

50 – 179

14 – 21

Märklin Z

Insider-Modelle 2014

180 – 205

24 – 27

Märklin 1

206 – 230

Märklin Digital

231

Märklin Metallbaukasten

232

Märklin Insider-Club

234 – 237

Märklin Museumswagen

238

Allgemeine Hinweise

239

Artikelnummernverzeichnis

240

Zeichenerklärung

241

Liebe Märklin Freunde,

im diesjährigen Neuheitenprospekt stellen wir Ihnen perfekte Nachbildungen legendärer Züge und Lokomotiven vor, die wir Ihnen 2014 als Neuheiten präsentieren wollen. Und das selbstverständlich in den Baugrößen H0, Z und 1. Unsere Liebe zum Detail und das permanente Bestreben, die Realität als Miniatur abzubilden, machen es innerhalb unserer 155-jährigen Tradition möglich, Ihnen diese große Auswahl an neuen Produkten zu präsentieren. Erleben Sie die Faszination Modell-eisenbahn und den Mythos einer großen Marke. Profitieren Sie von Märklins Innovationskraft und lassen Sie sich von den Neuerungen im Bereich der mfx+ Spielewelt und anderen neuen Technologien in unseren Lokomotiven überraschen. Dadurch wird Ihr persönliches Spielen zu einem noch realistischeren Erlebnis.

Selbstverständlich gibt es nicht nur für unsere Profis Neuigkeiten von Märklin,

sondern auch für die Kleinsten und die Einsteiger in die Welt der Eisenbahn haben wir Überraschendes im Gepäck. Für die Kleinen ab drei Jahren gibt es einige neue Produkte im Batteriesortiment und für die etwas Älteren sind wir nun mit Märklin Start up in den Regalen zu finden. Die elektrische Eisenbahn für ältere Kids und (Wieder-) Einsteiger verspricht durch spannende Spielwelten viel Spaß und Freude.

Mit Märklin bauen Sie Ihre eigene Welt und Sie beherrschen diese problemlos mit unserer modernen Technik. Modell und Wirklichkeit verschmelzen miteinander. Unsere Innovationen machen Ihre Kindheitserinnerungen lebendig und Eisenbahn-Träume wahr.

Viel Spaß beim Entdecken unserer Neuheiten 2014 wünscht Ihnen

Ihr Märklin Team

Einmalige Serien 2014

Märklin-Händler-Initiative: Wir leben Märklin!



Die Märklin-Händler-Initiative (MHI) steht seit 1990 für Qualität und Service im stationären Fachhandel. Der persönliche Kontakt zum Kunden wird bei den Händlern der MHI groß geschrieben. Service ist für uns kein Fremdwort, und Kundendienst verstehen wir immer noch als Dienst am Kunden. Beratung, Freundlichkeit und Service vor Ort versus Onlinebörsen und Reklamationsverdross – das sind die Wertevorstellungen der MHI. Dies unterstreichen wir mit 5 Jahren Garantie.

Mit exklusiven Modellen der Marken Märklin, Trix und LGB bieten wir unseren Modellbahnspielern und Sammlern in jeder Spurweite genau das Richtige. Der Vorstand der MHI (gewählt von den Märklin-Händlern) kreiert in Zusammenarbeit mit Märklin neue Modelle mit neuester Technologie – gemäß dem Motto

„Wir leben Märklin“ .

Unsere Fachhändler finden Sie übrigens auch im Internet – unter www.mhi-portal.eu

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikat aus früheren Märklin-Zeiten. Diese Produkte sind mit dem Piktogramm  ausgezeichnet.

Exklusiv.
Innovativ.
Zuverlässig.



EXCLUSIV

1/2014

 Einmalige Serien 2014.



mfX® Tenderlokomotive Gattung T 16.1



37166 Tenderlokomotive.

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Gattung T 16.1 in der Lackierung der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV). Braungüne Grundfarbgebung. Mit Läutewerk und Vorwärmer auf dem Kesselscheitel sowie Stangenpuffer. Betriebsnummer 8118 Magdeburg. Betriebszustand um 1916.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Rauchsatz 72270 serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Telex-Kupplung vorne und hinten zum ferngesteuerten Abkuppeln von Wagen. Rangiergang mit Rangierlicht-Funktion vorne/hinten digital schaltbar. Lokführer-Figur und Heizer-Figur, sowie Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.

Länge über Puffer 14,6 cm.

- Vorbildgerechte Formänderungen für preußische Ausführung.
- Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.
- Mit Telex-Kupplung vorne und hinten.
- Lokführer- und Heizer-Figur liegen bei.
- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.
- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.

Einmalige Serie.

Ein passendes Güterwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46084.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Telex-Kupplung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schienenstoß			x	x
Sonderfunktion			x	x



EXCLUSIV

1/2014

Einmalige Serien 2014.

Kesselwagen-Set



46084 Kesselwagen-Set.

Vorbild: 6 zweiachsige Oldtimer-Kesselwagen mit Bremserhaus, als Privatwagen eingestellt bei unterschiedlichen Bahngesellschaften. 1 Kesselwagen der Süddeutschen Asphalt-Dachpappen- und Teerprodukten-Fabrik, Frankfurt/Main. 1 Kesselwagen der Kaiserlich Deutschen Marine. 1 Kesselwagen der Firma Hermann Doht, Berlin. 1 Kesselwagen der Imperial Continental Gas Association, Berlin. Alle 4 Kesselwagen

eingestellt bei der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV). 1 Kesselwagen der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft, Berlin, eingestellt bei den Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen (K.Sächs. Sts.E.B.). 1 Kesselwagen der Oelwerke Noury & van der Lande Tankanlagen, Mannheim, eingestellt bei den Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen (Bad. Sts.B.). Alle Wagen im Betriebszustand um 1912.

Modell: Alle Wagen mit Bremserhaus und zahlreichen angesetzten Details. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.
Gesamtlänge über Puffer 63,4 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 32376004.

Einmalige Serie.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Gattung T 16.1 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37166.

**5 Jahre
Garantie****



** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

46084

37166

 Einmalige Serien 2014.

mfX® Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01



39008 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kohlen-Schlepptender 2'2'T34. Große Wagner-Windleitbleche, silberfarbene Kesselringe und Pufferteller-Warnanstrich. Betriebsnummer 01 138. Betriebszustand um 1950.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Raucheinsatz aus 7226 ist serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Im Tender ist eine Mechanik zum Absenken der Kohlenbeladung eingebaut, um damit im Spielwelt-Modus auch optisch den Kohlenverbrauch im Tender darzustellen. Diese Funktion ist nur im

Spielwelt-Modus einsetzbar. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche, Lokführer-Figur und Heizer-Figur liegen bei. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 27,5 cm.

- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch, optisch auf den Steuergeräten und auch tatsächlich am absenkbaren Kohlenhaufen im Tender sichtbar.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.
- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware größer Version 3.0 zur Verfügung.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Feuerbüchsenflackern		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Luftpumpe			x	x
Umgebungsgeräusch			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x



EXCLUSIV

1/2014

Einmalige Serien 2014.

Autotransportwagen-Set



45099 Autotransportwagen-Set.

Vorbild: 4 Flachwagen der Austauschbauart Sm 24 der Deutschen Bundesbahn (DB), als offene Güterwagen, zum Transport von Kraftfahrzeugen. Jeder Flachwagen ist mit 6 Goggomobil-Transportern in unterschiedlichen Farben beladen. Je 2 Goggo Pick Up, 2 Goggo Kastenwagen, 1 Goggo Transporter mit offener Tür, 1 Goggo Bahnsteigkarre. Betriebszustand um 1959.

Modell: Flachwagen mit langem Radstand. Flachwagen-Aufbau mit Haltevorrichtungen für Kraftfahrzeuge. Alle Flachwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Je Flachwagen beladen mit 6 Goggomobil-Modellen der Firma Brekina, in unterschiedlichen Farben. Wagen einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer 63 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.

5 Jahre
Garantie**



** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Diesellokomotive Baureihe 223



36795 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselelektrische Mehrzwecklokomotive BR 223 als ER 20-013 der Mitsui Rail Capital Europe B.V (MRCE).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).

Länge über Puffer 21,7 cm.

- Mit Digital-Decoder mfx.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Betriebsgeräusch 1	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Betriebsgeräusch 2			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Schienenstoß			x	x



EXCLUSIV

1/2014

** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Einmalige Serien 2014.

zum Schönefeld Flughafen





EXCLUSIV

1/2014

 Einmalige Serien 2014.



mfx[®] „Koploper“



37423 Elektro-Triebzug.

Vorbild: Vierteiliger Elektro-Triebzug der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Serie ELD4 „Koploper“ als Intercity Triebzug ICM-4, mit der Betriebsnummer 4237. 1 Motorwagen als Endwagen mBdk 2. Klasse, 1 Mittelwagen mB 2. Klasse, 1 Mittelwagen A 1. Klasse, 1 Steuerwagen als Endwagen sBFk 2. Klasse.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. 4-teilige Ausführung. Fahrgestell beim motorisierten Endwagen aus Druckguss. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse. 2 Achsen in einem Drehgestell angetrieben. Haftreifen. Führerstände in den beiden Endwagen mit Innenein-

richtung. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Spezial-Kurzkuppungen mit Kulissenführung. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Inneneinrichtung auf den jeweiligen Wagentyp abgestimmt. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter sowie Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Endwagenseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Spitzensignal mit vorbildgerechten leicht gelben und roten Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtungen mit warmweißen LED. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau. An den Endwagen Darstellung der „Scharfenberg“-

Kupplung mit Abdeckung. Für Doppeltraktion liegt eine zusätzliche starre Kupplungsverbindung bei. Im Serienzustand Ausführung der Endwagen mit geschlossenen Übergangstüren. Darstellung der an einem Endwagen zur Seite geschobenen Schwenktüren mit Faltenbalg ist mit beigelegtem Einsteckteil möglich. Gesamtlänge des Zuges 114,8 cm.

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.
- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.

- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.
- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware größer Version 3.0 zur Verfügung.

Einmalige Serie.



Bestellen Sie bereits jetzt bei Ihrem MHI-Fachhändler!

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22262.



EXCLUSIV

1/2014

Einmalige Serien 2014.

Koploper.

Zur Modernisierung des schnellen Personenverkehrs benötigten die Niederländischen Staatsbahnen Mitte der 1970er-Jahre neues Material. In dem dicht besiedelten Land sind flexibel einsetzbare Züge notwendig, um den Verkehr in den Ballungszentren zu bewältigen. Somit wurden von 1977 bis 1994 insgesamt 144 Triebwagen der Koploper-Familie in Dienst gestellt. An den Haltepunkten sind diese schnell und leicht zu trennen und zu kuppeln. Wichtig erschien auch, es den Fahrgästen zu ermöglichen, während der Fahrt von einer

Einheit in die andere zu wechseln. Somit wurde kurzerhand der Führerstand um eine Etage nach oben verlegt und die Triebwagen mit Übergängen an den Stirnseiten versehen. Diese Einrichtung gibt den Koplopern eine bullige und außergewöhnliche Erscheinung. Gebaut wurden die Koploper von den Firmen Talbot, CEM Oerlikon und Holec. Sie wurden von den Niederländischen Staatsbahnen als Serien 4000 und 4200 eingereiht, die sich unter anderem durch unterschiedliche Motorisierungen unterscheiden. Vor kurzem wurden die Koploper einer Modernisierungswelle unterzogen, in der sie mit Klimaanlage und behindertengerechten

Einrichtungen versehen wurden. Die bis zu 160 km/h schnellen Triebwagen sind in den klassischen Farbschemata der NS unterwegs, werden aber auch gerne als Werbeflächen genutzt, wie zum Beispiel für die Olympischen Spiele 2008 in Peking. Die Koploper sind mit Sicherheit eine erfolgreiche Entwicklung der Schienenfahrzeugtechnologie und mit ihrem ungewöhnlichen Äußeren prägen sie deutlich den Personenverkehr in den Niederlanden.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Bahnhofsansage – NL		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Türenschießen			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Schienenstoß			x	x
Betriebsgeräusch			x	x

5 Jahre Garantie**

** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

mfX Insider-Modell H0 2014



37870 Güterzug-Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzug-Elektrolokomotive Baureihe E 93 der Deutschen Bundesbahn (DB). Flaschengrüne Grundfarbgebung. Betriebsnummer E 93 07. Betriebszustand um 1960.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. Jeweils 2 Achsen in jedem Treibgestell über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Zusätzlich kann die Führerstandsbeleuchtung digital

geschaltet werden. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungshaken liegen separat bei. Länge über Puffer 20,3 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar.**
- **Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**

- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware größerer Version 3.0 zur Verfügung.**

Die schwere Güterzug-Elektrolokomotive 37870 wird im Jahr 2014 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Sanden			x	x
Lüfter			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Bahnhofsansage			x	x

Passende Güterwagen-Sets werden unter der Artikelnummer 46199 und 47321 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22870 exklusiv für Trix Club-Mitglieder.

5 Jahre Garantie**

EXCLUSIV

1/2014

** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Einmalige Serien 2014.



Insider-Modell H0 2014



46199 Güterwagen-Set.

Vorbild: 6 Güterwagen unterschiedlicher Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Schiebewand-/dachwagen Kmmgks 58. 1 Muldenkippwagen Ommi 51. 1 Schiebedachwagen Kmmks 51. 1 gedeckter Selbstentladewagen Ktmms 69. 1 Kesselwagen der Vereinigten Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg. Betriebszustand Anfang der 60er-Jahre.

Modell: Schiebewand-/dachwagen mit und ohne Bremserbühne. Muldenkippwagen mit Bremserstand und mit Schotter in maßstäblicher Körnung beladen. Schiebedachwagen mit Bremserbühne. Gedeckter Selbstentladewagen. Kesselwagen der VTG. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer ca. 67,6 cm.

Dieses Güterwagen-Set wird im Jahr 2014 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Dieses Wagen-Set ist in Gleichstromausführung unter der Trix-Artikelnummer 24243 zu finden.

Die passende Lok finden Sie unter 37870. Ein weiteres Wagen-Set zur E 93 finden Sie unter 47321.



EXCLUSIV

1/2014

** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

 Einmalige Serien 2014.



**5 Jahre
Garantie****



47321

46199

37870

Insider-Modell H0 2014



47321 Güterwagen-Set.

Vorbild: 6 unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). 4 Güterwagen GI(t)mm(eh)s mit und ohne Stirntüren und mit und ohne Heizkupplung. 1 Gaskesselwagen der Vereinigten Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg. 1 Rungenwagen Rr 20.

Modell: 1 gedeckter Güterwagen mit Stirnwandtüren und Heizkupplung. 1 gedeckter Güterwagen ohne Stirnwandtüren und ohne Heizkupplung. 1 Gaskesselwagen ohne Sonnenschutzdach der VTG. 1 gedeckter Güterwagen ohne Stirnwandtüren und mit Heizkupplung. 1 Rungenwagen mit Holzbeladung. 1 gedeckter Güterwagen mit Stirntüren und ohne Heizkupplung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer ca. 93,8 cm.

Das Güterwagen-Set wird im Jahr 2014 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Dieses Wagen-Set ist in Gleichstromausführung unter der Trix-Artikelnummer 24244 verfügbar.

Die passende Lok finden Sie unter 37870. Ein weiteres Wagen-Set zur E 93 finden Sie unter 46199.

5 Jahre
Garantie**



EXCLUSIV

1/2014

** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

 Einmalige Serien 2014.



47321

46199

37870

Märklin H0 Insider-Modell 2014

Die Firma A. Heucke Dampfflug-Lokomotiv-Fabrik aus Gatersleben in Sachsen-Anhalt stellte auf Basis von Dampfplügen der Firma Fowler aus England zum Ende des 19. Jahrhunderts bis ins 20. Jahrhundert eigene Dampffluglokomotiven her. Produziert wurden dabei komplette Dampfflug-Sätze, bestehend aus 2 Dampflokomobilen und einem Kipp-Pflug mit entsprechendem Zubehör. Für das Dampfplügen zogen dabei 2 Lokomobile an einem langen Stahlseil einen Kipp-Pflug über das zwischen ihnen liegende Feld. Das Dampfplügen auf den großen Ackerflächen war für die damalige Zeit wie auch heute ein Spektakel der ganz besonderen Art.



18970 Dampfflug-Set.

Vorbild: Dampfflug-Set mit 2 Lokomobile und 1 Kipp-Pflug mit Kette zur Verbindung von Lokomobile mit Kipp-Pflug. Hergestellt von der Firma Heucke aus Gatersleben in Sachsen-Anhalt. Epoche I, Anfang des 20. Jahrhunderts.

Modell: Beide Lokomobile weitgehend aus Metall. Fein detaillierte Nachbildung von Zylinder, Getriebe, Schwungrad, Lenkung und Seilwinde. Feine Speichenräder mit Metall-Laufkranz. 1 Kipp-Pflug in Metall-Kunststoff-Kombination, sowie eine Kette zur Verbindung von Lokomobile und Kipp-Pflug.

- Neukonstruktion des filigranen Kipp-Pfluges.
- Darstellung der Ackerarbeiten zu Anfang des 20. Jahrhunderts.

5 Jahre
Garantie**



Das Dampfflug-Set wird im Jahr 2014 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

EXCLUSIV

1/2014

 Einmalige Serien 2014.



** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel
(Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

 Einmalige Serien 2014.

Zugpackung Kohletransport



81379 Zugpackung Kohletransport.

Vorbild: Eine Dampflokomotive BR 86 und drei Selbstentladewagen Otm 57 der DB, eingesetzt zum Kohletransport.

Modell: Das Modell der Dampflokomotive BR 86 wurde gegenüber früheren Versionen umfangreich überarbeitet und verfügt neben der Spitzenbeleuchtung jetzt über ein detailliertes, voll funktionsfähiges Gestänge, Bremsimulationen und weitere Details. Die Selbstentladewagen Otm 57 sind leicht gealtert. Alle Fahrzeuge in korrekter und feiner Farbgebung. Alle Räder schwarz vernickelt. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich.

Länge über Puffer ca. 195 mm.

Die perfekte Ergänzung für diese Zugpackung ist das Wagenset 82379 bzw. 82370.



© T. Estler



EXCLUSIV

1/2014

** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

 Einmalige Serien 2014.

Ergänzungsset Kohletransport



82379 Ergänzungsset Kohletransport.

Vorbild: Vier Selbstentladewagen Otmm 57 der DB, Förderband für die Wagenbeladung und 1 LKW Büssing mit Anhänger.

Modell: Die Selbstentladewagen Otmm 57 sind leicht gealtert. Alle Fahrzeuge in korrekter und feiner Farbgebung. Alle Räder schwarz vernickelt. Lasergeschnittener Bausatz eines Förderbandes für die Kohlebeladung aus Architekturkarton. Modell eines Büssing LKW mit Anhänger für den Kohletransport ebenfalls mit leichten Alterungsspuren. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich.

Länge über Puffer ca. 180 mm.



Perfekte Ergänzung für die Zugpackung 81379.



82379

81379

Märklin Z Insider-Modelle 2014

BR 64 – Bubikopf als Mädchen für (fast) alles.

Zwischen 1928 und 1940 beteiligten sich viele renommierte Lokomotivhersteller in Deutschland daran, die Baureihe 64 zu realisieren. Im Rahmen des Einheitsbauprogramms der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft weist auch die BR 64 starke Verwandtschaftsbeziehungen zu anderen Lokomotivbaureihen auf, besonders stark zur BR 24, von der Triebwerk und Kessel übernommen wurden. Von der 12,4 m langen Einheits-Personenzugtenderlokomotive mit der Achsfolge 1'C1' wurden insgesamt 520 Stück gebaut. Aufgrund ihrer niedrigen Achslast und einer Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h war sie auf nahezu allen Strecken einsetzbar und ihre gelungene Konstruktion ließ eine weitreichende Verwendung zu. Ihr Stammgebiet war

der Personenzugdienst, leichte Eilzüge und so mancher Güterzug zählten aber auch zu ihren Aufgaben, die sie bravourös meisterte. Der 2. Weltkrieg und die Teilung Deutschlands hinterließen tiefe Spuren bei der Baureihe 64. 278 Maschinen gelangten zur Deutschen Bundesbahn, 115 zur Deutschen Reichsbahn und eine Lokomotive verblieb in Österreich. Wie viele andere Baureihen bekam die BR 64 auch einen Spitznamen. Eine damalige moderne Damenfrisur stand Pate für die stämmige, gedrungene Lokomotive. Inwieweit das für die Damenwelt oder die Gilde der Haarkünstler schmeichelhaft ist, sei dahingestellt, die Baureihe 64 aber war der Deutschen Bundesbahn bis zu ihrem Einsatzende 1974 ein verlässlicher Partner für Personal und Fahrgast und die erhaltenen Museumsloks erfreuen sich uneingeschränkter Beliebtheit.



88740 Tender-Dampflokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn (DB) Epoche III.

Modell: Komplette Neukonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall. Nachbildung der Bremsimitationen, Schienenräumer etc. am Lokunterteil. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. Dreilicht-Spitzenignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Räder schwarz vernickelt.

Länge über Puffer ca. 57 mm.

- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsvorrichtung, Schienenräumer.
- 5-poliger Motor.
- Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED).

Die Dampflokomotive 88740 wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für Insider-Mitglieder gefertigt.

Durch die Wagenpackung 87509 wird die Lok 88740 perfekt ergänzt.

5 Jahre
Garantie**



EXCLUSIV

1/2014

** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

 Einmalige Serien 2014.



© Otto Blaschke, Sammlung Estler



87509 Personenwagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Einheits-Hauptbahnpersonenwagen der Deutschen Bahn (DB) in der Ausführung der Epoche III. 2 Einheitspersonenwagen 2. Klasse Bie, 1 Einheitspersonenwagen ABIwe, 1./2. Klasse. 1 Einheitsgepäckwagen Pwie.

Modell: 4 verschiedene Personenwagen in feiner Farbgebung und Beschriftung. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer. Modelle einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge 252 mm.

Einmalige Auflage nur für Insider Mitglieder.

Perfekte Ergänzung für die Dampflokomotive 88740.



87509

88740



EXCLUSIV

1/2014

 Einmalige Serien 2014.



Märklin my world – Spielspaß von Anfang an

Auspacken, aufbauen, loslegen. Das ist Märklin my world. Schon die kleinsten Modellbahnfans können auf diese Weise kindgerecht mit der Eisenbahn spielen und viel Freude erleben. Ab 2014 werden wir Märklin my world konsequent als Spielzeugsegment für Kinder im Kindergartenalter weiterentwickeln. Und mit Blick auf ein tolles und sicheres Spielerlebnis gibt es auch bei den Produkten Neuerungen.

Das Wichtigste zu Märklin my world im Überblick:

- klare Fokussierung auf Kinder bis 6 Jahre – mit speziell auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnittenen Produkten
- ausschließlich batteriebetriebene Züge – jeweils mit stabilen und hochwertigen Magnetkupplungen, Infrarot-Steuergerät sowie Licht- und Soundfunktionen
- Startpackungen werden mit einem stabilen, kindgerechten Kunststoffgleis ausgestattet, das darüber hinaus mit dem Märklin C-Gleis verbaubar ist
- größere Gleisanlage (150 cm x 76 cm) mit Kreuzung in allen Startpackungen

Noch mehr Spielerlebnis

Weiterhin ermöglichen die Startpackungen einen schnellen Plug & Play Spielbeginn – alle Elemente inklusive der nötigen Batterien liegen den Packungen bei. Die Sets sind bestens für Kinder ab 3 Jahren geeignet und erfüllen trotzdem den Anspruch an Qualität, Technik und Vorbildnähe, durch den sich Märklin auszeichnet.

Die beiliegenden Kunststoffgleise sind stabil und optimal für den Spielbetrieb der Kleinen geeignet. Die neuen Gleise ermöglichen es den Kindern, noch größere Gleisanlagen zu bauen. Diese lassen sich durch eine preisgünstige

Gleisergänzungs-
packung um eine Ausweich-
strecke oder Abstellgleise erweitern.
Besonderen Spielwert verspricht auch das
„Click and Mix“-System. Die Kinder können
dabei dank einer einfachen Steckmechanik
ihre Züge umbauen. Der Personenwagen
wird blitzschnell zum Güterwagen, die
Dampf- zur Diesellokomotive, wenn Chassis
und Gehäuse in bunten Farben gemischt

werden. So schafft Märklin my world ein
abwechslungsreiches Spielerlebnis für
kleine Eisenbahnfans. Im Spielzeugsegment
für Kinder im Kindergartenalter heißt es
„volle Fahrt voraus“!





Startpackung „Güterzug“



29370 Startpackung „Güterzug“ (Click and Mix). Vierteiliger Güterzug bestehend aus verschiedenen Lokomotiv- und Wagen-Bausätzen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis. Die beiliegenden Gehäuse von Lok und Batteriewagen können durch eine einfache Steckmechanik beliebig getauscht werden. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Kippwagen und Behältertragwagen sind steckbare Bausätze und liegen der Packung in Einzelteilen bei. Die Teile können

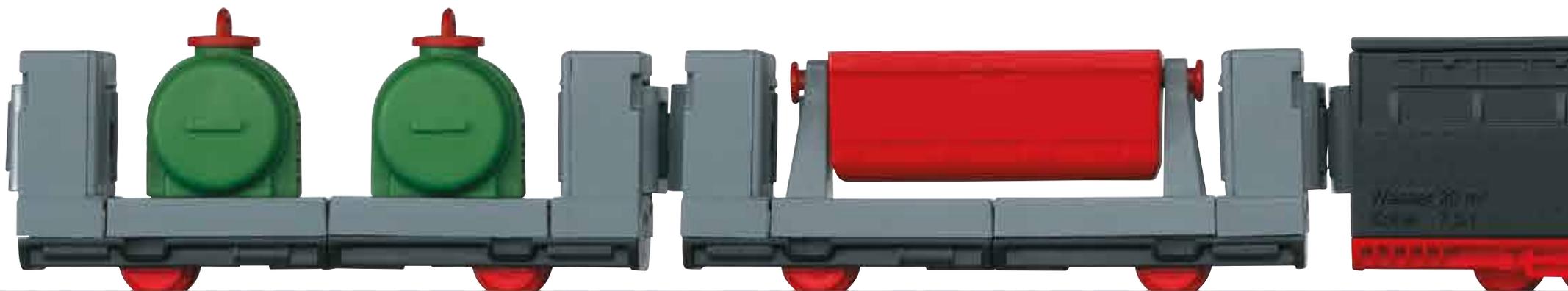
auch individuell verbaut werden. Kunststoffkugeln zur Beladung des Kippwagens liegen ebenfalls bei. Länge des Zuges 52,5 cm.

- **Alle Fahrzeuge bestehen aus steckbaren Bausätzen, die für maximales Spielvergnügen sorgen.**
- **Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Die Behälter können einzeln abgenommen werden.**
- **Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**
- **Batterien sind im Lieferumfang enthalten.**

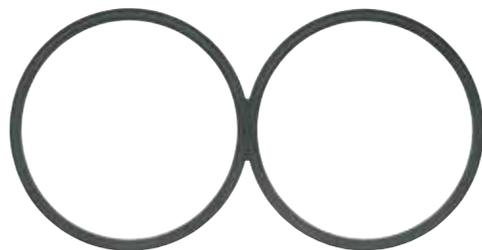
Inhalt: Festgekuppelte Einheit aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis, Dampflokgehäuse mit Kohlentender-Aufsatz, Diesellokgehäuse mit Wagenaufbau eines gedeckten Güterwagens, Kippwagen-Bausatz, Behältertragwagen-Bausatz, 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (E/F) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.

Die Startpackung kann mit weiteren Click and Mix-Artikeln ergänzt werden, die unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich sind.

Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Betriebsgeräusch	x
Signalhorn	x
Bremsen quietschen	x



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



29370
150 x 76 cm / 59" x 30"



22x



1x



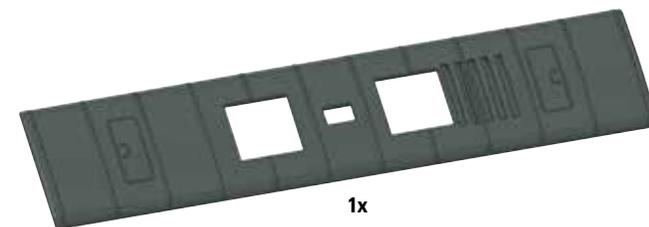
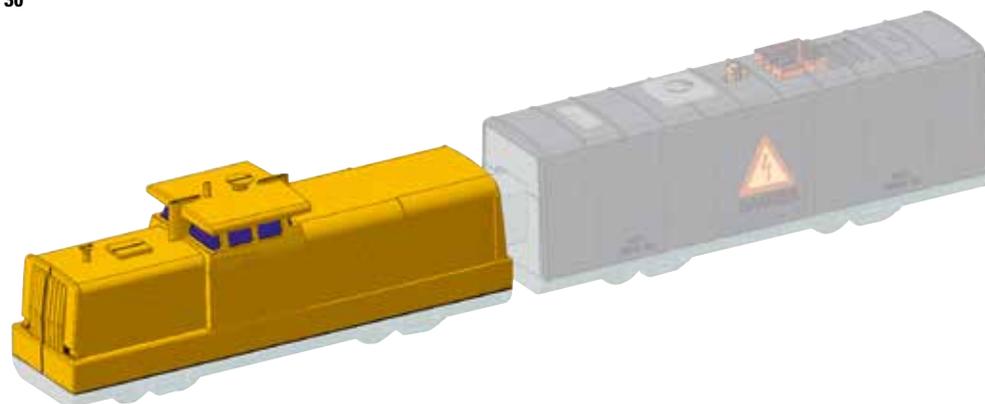
4x



2x



2x



1x





Batteriebetriebene Lokomotive



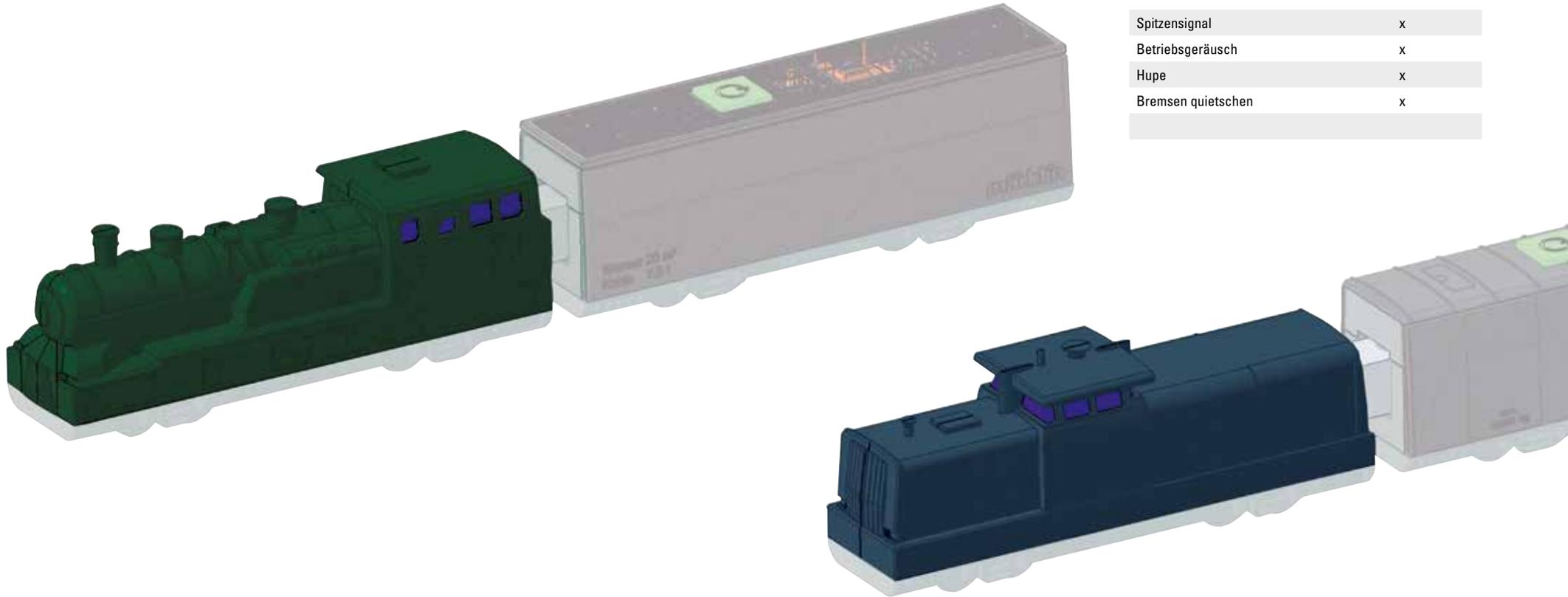
36270 Batteriebetriebene Lokomotive (Click and Mix). Kindliche Lokomotive mit tauschbaren Gehäusen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Lokomotive mit Batterieantrieb und Magnetkupplung. Festgekuppelte Einheit bestehend aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis. Die beiliegenden Gehäuse von Lok und Batteriewagen können durch eine einfache Steckmechanik beliebig getauscht werden. Die Lokomotive verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge der Einheit 28 cm.

- Kinderleichter Gehäusetausch durch Steckmechanik.
- Batteriebetriebene Lokomotive mit Licht- und Sound-Funktionen.
- Bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Inhalt: Festgekuppelte Einheit aus Lokomotiv- und Batteriewagenchassis, Dampflokgehäuse mit Kohlentender-Aufsatz, Diesellokgehäuse mit Wagenaufbau eines gedeckten Güterwagens, Elektrolok-Gehäuse mit Container-Aufsatz und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Die Lokomotive kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (E/F) betrieben werden.

Die Lokomotive ist passend zur Startpackung „Güterzug“ 29370 und kann mit weiteren Click and Mix-Artikeln, die unter den Artikelnummern 44270, 44271, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich sind, ergänzt werden.



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Betriebsgeräusch	x
Hupe	x
Bremsen quietschen	x



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

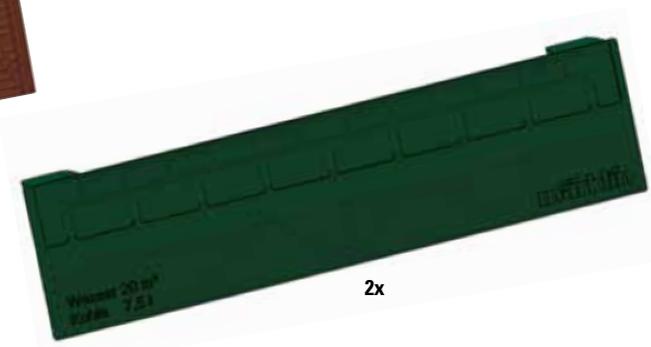


4x

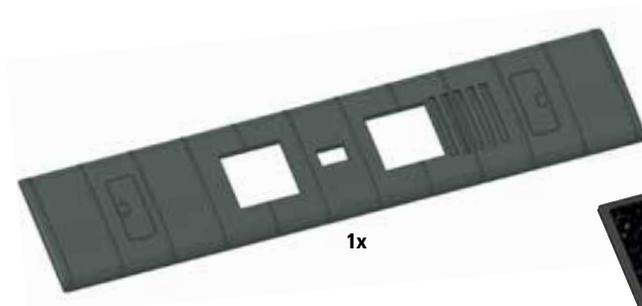
2x



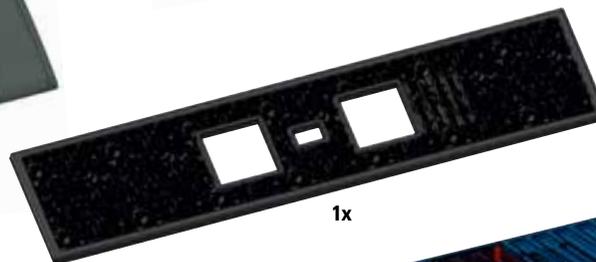
2x



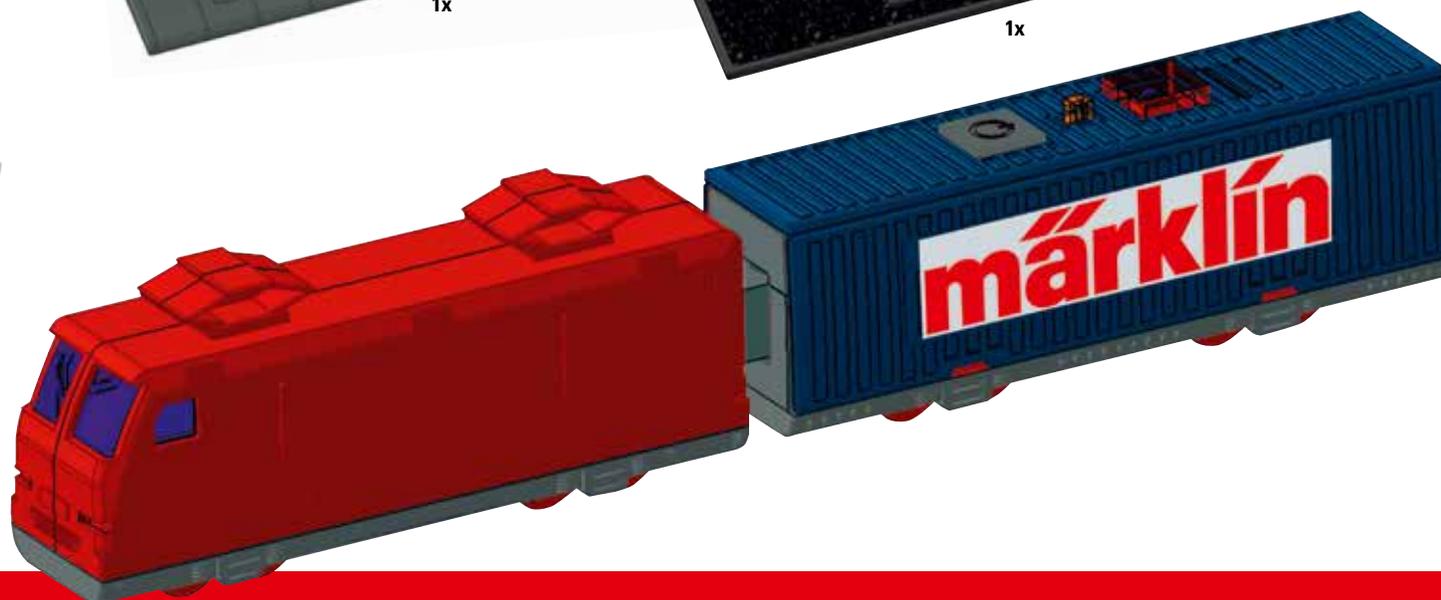
2x



1x



1x





Wagen-Bausätze



44271 Rungenwagen (Click and Mix).

Rungenwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.

Modell: Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden. Länge des Wagens 12 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Rungenwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29370. Weitere Click and Mix-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.



44272 Offener Güterwagen (Click and Mix).

Offener Güterwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.

Modell: Wagenbausatz aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden. Länge des Wagens 12 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Offener Güterwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29370. Weitere Click and Mix-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



44273 Gedeckter Güterwagen (Click and Mix).
Gedeckter Güterwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.

Modell: Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Das Dach kann abgenommen werden. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden. Länge des Wagens 12 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Abnehmbares Dach.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Gedeckter Güterwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29370. Weitere Click and Mix-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.



44275 Vierachsiger Niederbordwagen (Click and Mix).
Vierachsiger Niederbordwagen mit Kippmulde und Behälter, als Bausatz in kindlicher Gestaltung.

Modell: Wagenbausatz aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Kippmulde zu beiden Seiten kippbar. Behälter kann abgenommen werden. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden. Länge des Wagens 16 cm.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **Bewegliche Kippmulde und abnehmbarer Behälter.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**

Vierachsiger Niederbordwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29370. Weitere Click and Mix-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44274 und 72205 erhältlich.





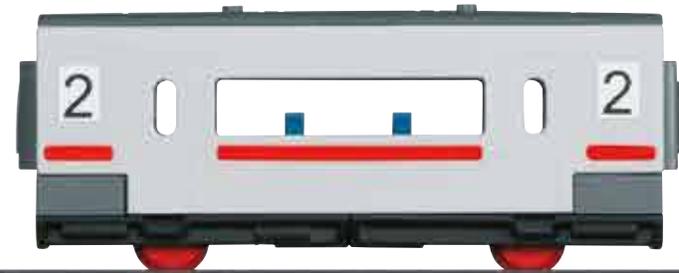
Wagen-Bausätze



**44274 Personenwagen (Click and Mix).
Personenwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell:** Wagenbausatz, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Magnetkupplungen. Wagen mit Inneneinrichtung. Das Dach kann abgenommen werden. Der Wagen wird in Einzelteilen geliefert. Die Teile des Wagens können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.
Länge des Wagens 12 cm.

- Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.
- Wagen mit Inneneinrichtung und abnehmbarem Dach.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

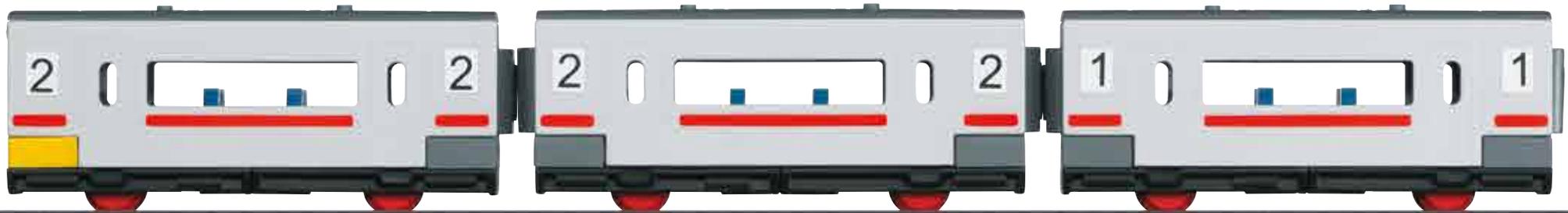
Personenwagen passend zur Startpackung „Güterzug“ 29370. Weitere Click and Mix-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44275 und 72205 erhältlich.



**44270 Personenwagen-Set (Click and Mix).
Personenwagen-Set bestehend aus 2 Personenwagen- und einem Steuerwagen-Bausatz in kindlicher Gestaltung.
Modell:** 3 Wagenbausätze, aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Alle Wagen mit Magnetkupplungen. Wagen mit Inneneinrichtung. Die Dächer können abgenommen werden. Die Wagen werden in Einzelteilen geliefert. Die Teile der Wagen können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.
Gesamtlänge der Wagen 35,5 cm.

- Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.
- Wagen mit Inneneinrichtung und abnehmbaren Dächern.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

Personenwagen-Set passend zur Startpackung „Güterzug“ 29370. Weitere Click and Mix-Artikel sind unter den Artikelnummern 36270, 44271, 44272, 44273, 44274, 44275 und 72205 erhältlich.



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

Bausatz „Verladestation“



72205 Bausatz „Verladestation“ (Click and Mix).

Verladestation mit 3 verschiedenen Lademöglichkeiten, als Bausatz in kindlicher Ausführung. Bausatz aus wenigen Teilen zusammensteckbar. Große Kippmulde zu beiden Seiten kippbar. Verschiebbarer Kran mit Haken zur Aufnahme verschiedener Ladegüter. Förderband. Alle 3 Module können entweder einzeln oder als gesamte Verladestation aufgebaut werden. Die Lieferung erfolgt in Einzelteilen. Die Teile der Verladestation können auch individuell mit anderen Bausatzwagen verbaut werden.

- **Maximales Spielvergnügen durch kindgerechte, steckbare Bausätze.**
- **3 verschiedene Verlademöglichkeiten, die auch einzeln aufgebaut werden können.**
- **Die Spielmöglichkeiten der Verladestation sind optimal auf die weiteren Click and Mix-Artikel abgestimmt.**

Die Verladestation ist die ideale Ergänzung zur Startpackung „Güterzug“ 29370 und den weiteren Click and Mix-Artikeln 36270, 44270, 44271, 44272, 44273, 44274 und 44275.



Startpackungen



29300 Startpackung „ICE“.

Vorbild: Einem ICE nachempfunderer Hochgeschwindigkeitszug. Fünfteilige Zuggarnitur.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 61 cm.

- Batteriebetriebener Zug mit Licht und Soundfunktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4x AA und 2x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (A/B) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.



29209 Startpackung „Regional-Express“.

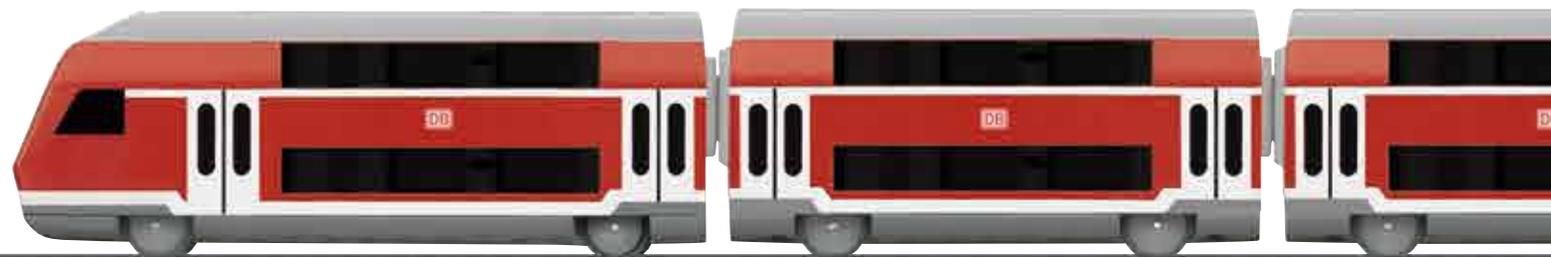
Vorbild: Einem Regional-Express nachempfunderer Personenzug. Fünfteilige Zuggarnitur.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisierter Diesellokomotive und einem Doppelstockwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 61 cm.

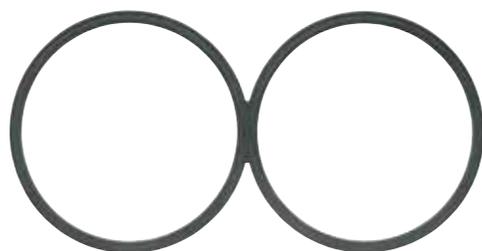
- Batteriebetriebener Zug mit Licht und Soundfunktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4x AA und 2x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (C/D) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



29300
150 x 76 cm / 59" x 30"



22x



1x



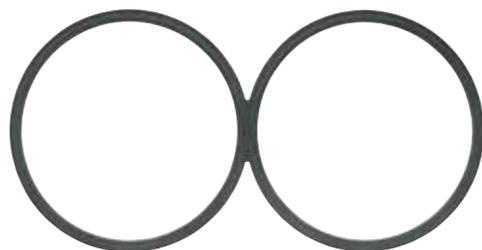
4x



2x



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhoofsansage	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x



29209
150 x 76 cm / 59" x 30"



22x



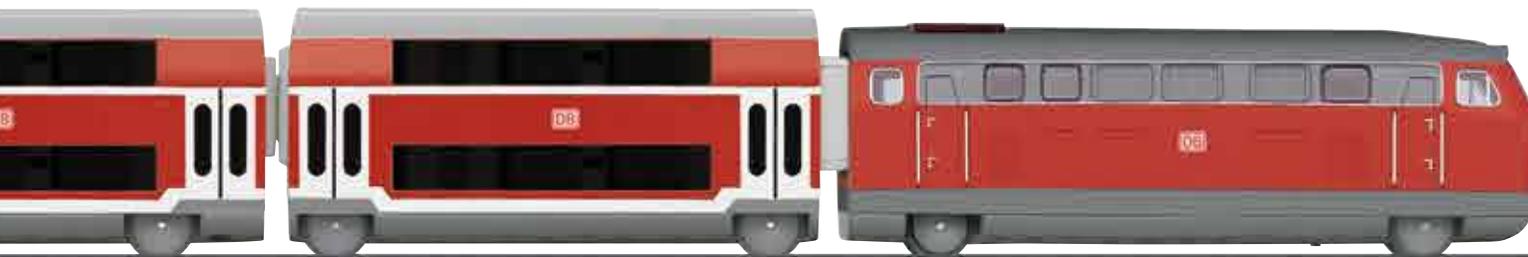
1x



4x



2x



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhoofsansage	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x

Neukonstruktion!

Startpackungen



29212 Startpackung „TGV Duplex“.

Vorbild: Einem TGV Duplex nachempfunder Hochgeschwindigkeitszug. Fünfteilige Zuggarnitur.
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Doppelstockwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal.
Länge des Zuges 63 cm.

- Batteriebetriebener Zug mit Licht und Soundfunktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4x AA und 2x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (C/D) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.



29303 Startpackung „ICN“.

Vorbild: Einem ICN nachempfunder Hochgeschwindigkeitszug. Fünfteilige Zuggarnitur.
Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal.
Länge des Zuges 61 cm.

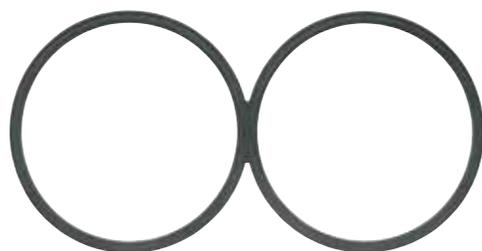
- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Soundfunktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (C/D) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



29212
150 x 76 cm / 59" x 30"



22x



1x



4x

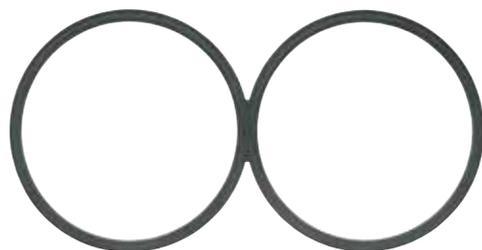


2x



Neukonstruktion!

Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage FR	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x



29303
150 x 76 cm / 59" x 30"



22x



1x



4x



2x



Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage	x
Signalhorn	x
Türen schließen	x

Eurostar



29208 Startpackung „Eurostar“.

Vorbild: Fünfteilige Zuggarnitur.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 63 cm.

- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Soundfunktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.

- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (A/B) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung.



44107 Adapterwagen.

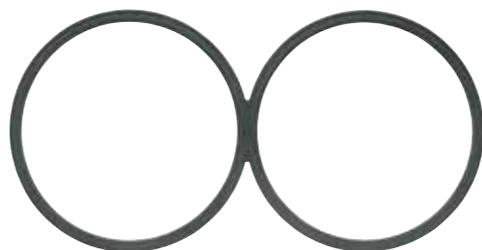
Offener Güterwagen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Wagen mit Magnet- und Relexkupplung, zur Verbindung von Wagen des Märklin my world Sortiments und Wagen des Modelleisenbahn-Bereichs. Länge des Wagens 11,2 cm.

- Der Wagen ermöglicht einen sortimentsübergreifenden Spielspaß.



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



29208
150 x 76 cm / 59" x 30"



22x



1x



4x



2x

Funktionen	Batteriezug
Spitzensignal	x
Bahnhofsansage – FR	x
Signalhorn	x
Bahnhofsansage – EN	x



23300 Kunststoffgleis-Ergänzungspackung.

Inhalt: 4 gerade Gleise (Länge: 188,3 mm), 7 gerade Gleise (Länge: 171,7 mm), 2 gebogene Gleise (Weichenbogen), 1 Weiche links und 1 Weiche rechts aus stabilem, kindgerechten Kunststoff gefertigt. Anleitung mit verschiedenen Aufbaumöglichkeiten liegt bei.

Ideale Erweiterung der Märklin my world Startpackungen, um Ausweichgleis oder Abstellgleise.



4x



7x



2x



1x



1x

Märklin Start up – der perfekte Einstieg in die Welt der Modelleisenbahn

H0

Alle Eisenbahnfans, die einen komfortablen Einstieg in die Welt der strombetriebenen Modelleisenbahnen suchen, liegen mit Märklin Start up genau richtig. Unter dieser neuen Sortimentsbezeichnung werden zukünftig all jene Märklin Produkte zusammengefasst, die sich an Schulkinder oder (Wieder-)Einsteiger jeden Alters richten. Die Artikel ermöglichen einen einfachen und unkomplizierten Start, legen gleichzeitig aber auch den Grundstein für einen nahtlosen Übergang zu den professionellen Märklin Produkten.

- Perfekter (Wieder-)Einstieg in die Märklin Welt
- Bewährte Märklin Technik, neuartiges Spielerlebnis
- Spannende Themenwelten
- Vielseitige Ausbau- und Erweiterungsmöglichkeiten
- Hochwertiges C-Gleis-System, das auch im professionellen Bereich eingesetzt wird
- Fahrzeuge sind kompatibel zu den professionellen Märklin Modellen

Plug & Play ist auch hier natürlich kein leeres Versprechen. Märklin Start up bietet basierend auf dem trittfesten C-Gleis-System immer genau das richtige Produkt für

Einsteiger und Aufsteiger in der Welt der Modellbahnen. Die Gleise mit der bewährten Klickverbindung garantieren einen komfortablen, schnellen Aufbau und sind natürlich mit dem kompletten Märklin H0-Sortiment kompatibel. Die vielseitigen Ausbau- und Erweiterungsmöglichkeiten sorgen für reizvolle Anregungen bei allen Modellbahnfans, die ihre Anlagen erweitern möchten. Spannende Themenwelten runden das Angebot ab.

Märklin Start up: freie Fahrt für Schulkinder und (Wieder-)Einsteiger jeden Alters!



Startpackung „Baustelle“



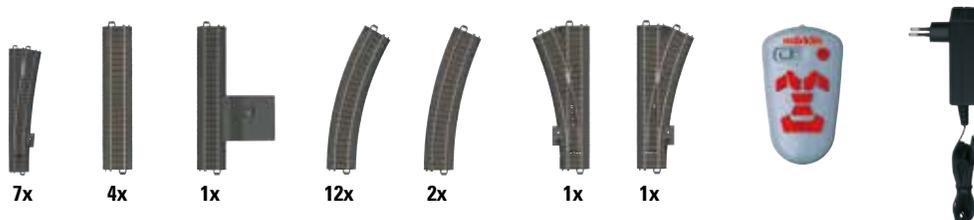
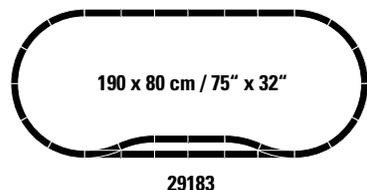
29183 Startpackung „Baustelle“. 230 Volt.
Vorbild: Industrie-Diesellokomotive Typ DHG 500. Kranwagen Krupp-Ardelt mit Schutzwagen. Niederbordwagen zum Transport eines Baggers.
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kranwagen mit drehbarem Aufbau, beweglichem Ausleger und Handkurbel für das Kranseil. Kranschutzwagen mit Auslegerstütze. Niederbordwagen mit Bagger-Modell aus Metall. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 48 cm.

- **Bauzug mit Lokomotive, Kranwagen und abnehmbarem Bagger.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Weiche links 24611. Schaltnetzteil und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74492 nachgerüstet werden.

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78083.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

Themen-Ergänzungspackung „Baustelle“



78083 Themen-Ergänzungspackung „Baustelle“.

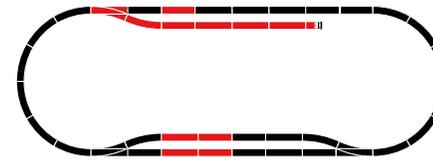
Vorbild: Niederbordwagen, gedeckter Güterwagen und Kippwagen in Bauzug-Ausführung. Baufahrzeug moderner Bauart.

Modell: Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge der Güterwagen-Garnitur 34,5 cm.

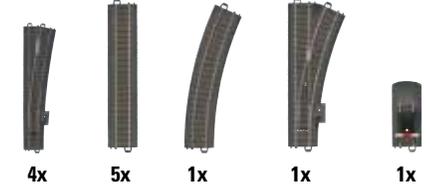
- Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.
- Vielfältige Spielmöglichkeiten durch Baufahrzeug und Ladegut.

Inhalt: 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Baufahrzeug aus Metall. Ladegut „Kies“.

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Baustelle“ 29183.



78083



ICE 2



36712 Hochgeschwindigkeitszug ICE 2.

Vorbild: InterCity Express Baureihe 402 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Vierteiliger Zug: Triebkopf, Großraumwagen 1. Klasse, Bord Restaurant und Steuerwagen 2. Klasse.

Modell: Triebkopf mit Digital-Decoder und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Spezialmotor. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital am Triebkopf schaltbar (Steuerwagen immer an). Dachstromabnehmer mechanisch funktionsfähig. Zuglänge 102,7 cm.

- **Sound: Signalhorn und Bahnhaltsansage.**



24900 C-Gleis-Ergänzungspackung C1.

Inhalt: 2 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche links 24611, 1 Prellbock 24977 und Aufbauanleitung.

Zur Erweiterung der C-Gleis-Startpackungen um ein Abstellgleis.



2x



1x



1x



1x



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



44210 Kühlwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Griesson – de Beukelaer GmbH & Co. KG, Polch.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.

Gleichstromradsatz 2 x 700580.







Märklin H0 – Das Original

Im neuen Jahr bereichern wir das große Märklin H0-Sortiment mit Neukonstruktionen aus allen Traktionsarten. Um die Vorfreude zu steigern, möchten wir Ihnen die Top-Neuheiten 2014 kurz vorstellen:

Einer der Schätze in der Spurweite H0 ist der Schienenbus VT 95.9. Die Omnibus-ähnlichen Schienenbusse lösten ab 1950 stetig die Dampflokomotiven auf den Nebenbahnen ab, da sich nur durch deren wirtschaftliche Betriebsweise der Bahnbetrieb auf diesen Strecken aufrechterhalten ließ. Die erste Bauserie in purpurroter Ursprungsfarbe im Betriebszustand um 1952/1953 wird Ihnen bei Märklin unter der Artikelnummer 39950 präsentiert.

Mit einer besonders detaillierten Metallkonstruktion zeigt sich die Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41 mit Schlepptender in der Altbau-Ausführung. Für den Einsatz als neue schnelle Güterzuglokomotive wurde 1934 die BR 41 ins Einheitsprogramm der Deutschen Reichsbahn aufgenommen. Neben dem klassischen Güterverkehr wurde diese Lokomotive auch für den schnellen Viehtransport eingesetzt, was ihr den Namen „Ochsenlok“ einbrachte.

Für unsere Insider haben wir im Neuheitenjahr 2014 selbstverständlich wieder eine komplette Neukonstruktion im Programm: die schwere Güterzug-Elektrolokomotive Baureihe E 93 der Deutschen Bundesbahn. Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+ sowie vielen Sound- und Lichtfunktionen und einem geregelten Hochleistungsantrieb mit

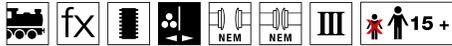
Schwungmasse wird diese Ellok sicher ein Star auf Ihren Schienen.

Wie anfangs versprochen, finden sich bei den neu konstruierten Lokomotiven alle Traktionsarten wieder. Nach Triebwagen, Dampf- und Elektrolokomotive fehlt jetzt natürlich noch die Diesellok. Diese wird präsentiert durch die NOHAB-Lokomotive. Die als „Rundnasen“, „Kartoffelkäfer“ oder auch als „Bulldogs“ bezeichneten Diesellokomotiven werden durch fünf verschiedene Märklin H0-Neuheiten in unterschiedlichen Länderausführungen im Modell umgesetzt. Im Jahr 2013 wurde von Märklin die Spielwelt mit den neuen mfx+ Decodern eingeführt, um Ihnen den Spielspaß durch ein noch realistischeres Fahrerlebnis zu erhöhen.

Wir freuen uns, Ihnen berichten zu dürfen, dass wir auch in diesem Jahr weitere Innovationen entwickelt haben: Die Funktionen von mfx+ werden nun optisch am Modell sichtbar: Die Schnellzugdampflokomotive mit Schlepptender der Baureihe 01 (Art. Nr. 39008) besitzt einen Mechanismus im Tender, der die Kohlebeladung absenkt, um den Kohleverbrauch aus dem mfx+ Betrieb zu visualisieren.

Mit „alive“ wird die Modellbahn im wahrsten Sinne des Wortes lebendig. Durch eingebaute Displays im Türbereich des Triebwagens können Sie Ihre Fahrgäste im Bahnhof nach dem Öffnen der Tür virtuell ein- und aussteigen lassen. Lassen Sie sich auf Seite 114 überraschen!

Digital-Startpackung „Streckendienst der Bundesbahn“



29711 Digital-Startpackung „Streckendienst der Bundesbahn“. 230 Volt.

Vorbild: Diesellokomotive der Baureihe V 80 und 4 verschiedene Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1967/68.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

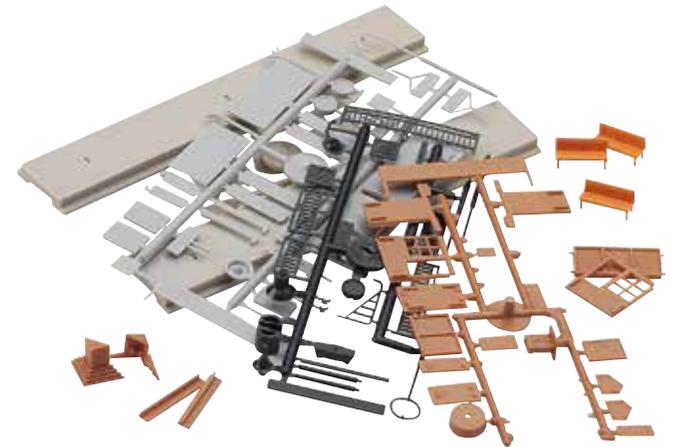
1 Niederbordwagen X 05, beladen mit einem zeitge-

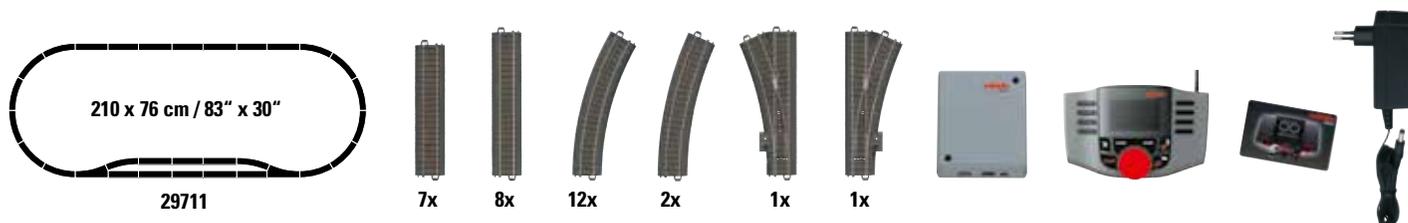
nössischen Fahrzeugmodell. 1 offener Güterwagen der Bauart Om 12, 1 Kesselwagen der VTG und 1 Güterzug-Begleitwagen der Bauart Pwgs 41. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen. Kunststoff-Bausatz. Länge des Zuges 61 cm.

- **Mobile Station inklusive vorprogrammierter Lokkarte.**
- **Kunststoff-Bausatz beigelegt.**
- **Typische Zugzusammenstellung der Epoche III.**

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station mit Lokkarte. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x





Digitale Mega-Startpackung „Epoche IV“



29043 Digitale Mega-Startpackung „Epoche IV“ 230 Volt.

Vorbild: Personenzug und Güterzug der Deutschen Bundesbahn (DB). Dampflokomotive Baureihe 043 mit Öltender und Diesellokomotive Baureihe 218. Reisezugwagen 1. Klasse Aüm 203 und 2 Reisezugwagen 2. Klasse Büm 234. 4 Einheitsleichtkesselwagen der VTG.

Modell: Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Dampflokomotive mit kurvengängigem Gelenkfahrwerk, 5 angetriebenen Achsen und Haftreifen. Die Lok ist eingerichtet für den Rauchsatz

7226. Fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Diesellokomotive mit 4 angetriebenen Achsen und Haftreifen. Zentral eingebauter Motor in kompakter Bauform. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Gesamtlänge des Güterzuges mit BR 043: 83 cm.

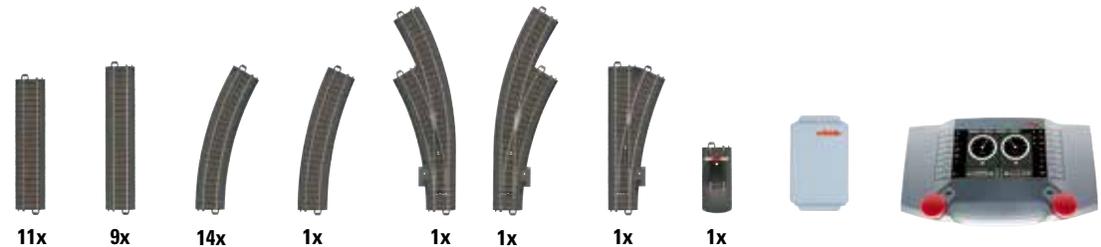
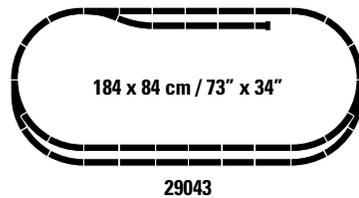
Gesamtlänge des Personenzuges mit BR 218: 103,5 cm.

- **Komplette Digital-Eisenbahn: 2 komplette Zuggarnituren, Central Station und große C-Gleisanlage.**

Inhalt: Große C-Gleis-Anlage mit 3 Weichen. Central Station. Schaltnetzteil 60 VA zur Stromversorgung von Zentraleinheit und Zubehör. Anschlussmaterial. Ausführliche Aufbau- und Betriebsanleitung.

Einmalige Serie.

Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Weichenantrieb 74491 und dem Decoder 74461 nachgerüstet werden.



Digital Funktionen BR 043	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x

Digital Funktionen BR 218	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Schienenstoß		x	x	x



Güterzug-Dampflokomotive Klasse K



37048 Dampflokomotive.

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Klasse K der Württembergischen Staatseisenbahnen (K.W.St.E.). Betriebszustand um 1918.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Kurvengängiges Rahmenfahrwerk mit seitlich verschiebbaren Achsen. 6 Achsen angetrieben. Haftreifen.

Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender.

Länge über Puffer 23,5 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Injektor			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x



46086

37048

Güterwagen-Set



46086 Güterwagen-Set.

Vorbild: Ein Gepäckwagen Gep mit Dienstraum und Hundeabteil, ein Kesselwagen mit Bremserhaus, ein Güterwagen Omk[u] der Verbandsbauart ohne Bremserhaus, ein Weinfasswagen mit Bremserhaus, ein Güterwagen Gml mit Bremserhaus, ein Güterwagen Omk[u] der Verbandsbauart mit Bremserhaus und ein Hochbordwagen V0mz[u] für Großvieh. Betriebszustand um 1918.

Modell: Die beiden offenen Güterwagen Omk[u] sind mit Kohle in maßstäblicher Körnung beladen. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Gesamtlänge über Puffer ca. 74,2 cm.

Gleichstromradsatz für Wagen 1, 4 und 5: 700630.

Gleichstromradsatz für Wagen 2 und 7: 36669200.

Gleichstromradsatz für Wagen 3 und 6: 700580.

Einmalige Serie.

Eine passende Lokomotive finden Sie unter 37048.



Sammleredition „Borsig“



37545 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive der preußischen Gattung G 8.1 der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung (KPEV), mit Kastentender 3 T 16,5. Betriebszustand kurz nach Auslieferung durch Borsig 1917. Lokomotive 9.936 im Auslieferungsbuch der A. Borsig-Werke, Berlin-Tegel.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Lokomotive

und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Inneneinrichtung. Feste Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche und Schraubenkupplungen liegen bei.

Länge über Puffer 21 cm.

Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit einem Relief des charakteristischen Borsig-Tors des Borsigschen Lokomotivwerkes Berlin-Tegel. Graviertes Metallschild inklusive der Fabriknummer am Vitrinensockel. Hochwertiger Auszug des Auslieferungsbuches beigelegt.

- „Borsig-Edition 3“.
- Repräsentative Sammlervitrine mit Relief für jedes Modell der Edition.
- Geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Auszug aus dem Borsigschen Auslieferungsbuch beigelegt.

Einmalige Serie (Modell 3 von 5).



Borsig – Lokomotivbaupionier Europas.

Als August Borsig im Jahr 1837 in Berlin seine Maschinenbauanstalt und Eisengießerei eröffnete, ahnte wohl niemand, dass daraus einmal eine der größten Lokomotivfabriken der Welt werden sollte. Bereits im Jahre 1841 fertigte August Borsig, nach akribischer Untersuchung der in jener Zeit gebräuchlichen englischen und amerikanischen Loktypen, die Lokomotive BORSIG mit der Fabriknummer 1. Diese Lok überzeugte durch ein verbessertes Steuerungs- und Achssystem und gewann am 21. Juli 1841 eine Wettfahrt gegen eine englische Lokomotive mit 10 Minuten Vorsprung. Von diesem Tag an begann der Siegeszug des Borsigschen Lokomotivbaus, der im Jahre 1954 nach mehr als 16.000 fertiggestellten Lokomotiven endete. Während der Ära des Dampflokomotivbaus wuchs Borsig europaweit

zum größten und weltweit zum zweitgrößten Lokomotivlieferanten heran. Zu Ehren des 175-jährigen Jubiläums der Firma Borsig legt Märklin eine fünfteilige Sonderserie ausgesuchter HO-Modelle auf, die im Jahre 2016 zum 175-jährigen Jubiläum des Dampflokomotivbaus in Deutschland endet. In jährlichem Abstand wird jeweils eine Lokomotive in exquisiter Detaillierung und technischer Premium-Ausstattung als Einmalserie aufgelegt. Jedes der Modelle wird mit einer dekorativen Vitrine geliefert, deren Rückwand mit einem hochwertigen Relief des charakteristischen Borsig-Tors gestaltet ist. Neben dem Relief ist die Vitrine mit einem gravierten Metallschild am Sockel versehen, welches die Fabriknummer des Auslieferungsbuches zeigt. Zur Abrundung des Themas liegt jeder Lok ein auf hochwertigem Papier gedruckter Auszug aus dem Borsigschen Auslieferungsbuch bei.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



Dampflokomotive Gattung P8



37028 Dampflokomotive.

Vorbild: Gattung P8 der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV). Im Ursprungszustand mit Kastentender.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Feine Modellausführung mit zahlreichen epochetypischen Details und detailliertem Führerstand. Länge über Puffer 21,8 cm.

Einmalige Serie.

Ein passendes Wagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 42041.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x



42041

37028

Personenzug-Dampflokomotive Gattung P10



37939 Personenzug-Dampflokomotive mit Schlepp-tender.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive der preu-ßischen Gattung P10 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Ausführung ohne Windleitbleche und mit preußischem Tender 2'2'T 31,5 ohne Kohle-kasten-Aufsatzbretter.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hoch-leistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunk-tionen. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Lokomotive

und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Verstellbare, kulissengeführte Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 26,3 cm.

Einmalige Serie.

Ein passendes Personenwagen-Set ist unter der Artikelnummer 42767 erhältlich.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



42767

37939

Schnellzugwagen-Set



42767 Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 5 unterschiedliche Schnellzugwagen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 1 Gepäckwagen PPü Einheitsbauart „Hecht“, 1 Sitzwagen 1./2. Klasse ABBü bayerischer Bauart, 1 Speisewagen WR4ü der MITROPA, 1 Sitzwagen 1. Klasse AAü Einheitsbauart „Hecht“ und 1 Salon-Schlafwagen WL4ü Pr der MITROPA. Betriebszustand um 1924.

Modell: Hochdetaillierte Modelle. Alle Wagen mit Inneneinrichtung und kulissengeführten Kurzkupplungen. Gesamtlänge über Puffer 120,4 cm.

- **Zugzusammenstellung eines historischen Luxuszuges um 1924.**
- **Hochdetaillierte Modelle.**

Einmalige Serie.

Passende Zuglokomotive ist die Schleptender-Personenzuglokomotive P 10, die unter der Artikelnummer 37939 im Märklin H0-Sortiment erhältlich ist.





42767

37939

Elektro-Triebzug

Triebzug-Pionier.

Für die steigungsreiche Strecke zwischen Nieder-Salzbrunn und Halbstadt in Schlesien beschaffte die Königlich Preußische Eisenbahn Verwaltung (KPEV) 1914 insgesamt 6 dreiteilige Triebzüge, die dem laufend steigenden Passagieraufkommen in dieser Region Rechnung tragen sollten.

Zahlreiche äußerliche Merkmale der anfänglich als E.T.501-506 bezeichneten Triebzüge lehnten sich an die damals gebräuchlichen Schnellzugwagen mit Oberlichtern, Sprengwerken und zurückgezogenen Türen an. Die Farbgebung in Grün/Beige entsprach den Gepflogenheiten bei der KPEV. Der zentral zwischen den beiden Steuerwagen angeordnete Motorwagen garantierte auch auf kurvenreichen Strecken ein gutes Fahrverhalten. Da nach dem Ersten Weltkrieg das Passagieraufkommen auf der Strecke ins nun tschechische Halbstadt fast erlag, verteilte man die Triebzüge auf andere Strecken. Die Garnituren wurden anschließend in den DRG-Bestand übernommen und mit der cremefarben-roten Lackierung des damaligen Triebwagen-Farbschemas versehen. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen noch drei Garnituren nach Bayern und verrichteten dort bis 1959 ihren Dienst. Die lange Einsatzzeit beweist die gelungene und langlebige Konstruktion aus der Triebzug-Pionierzeit.



37287 Elektro-Triebzug.

Vorbild: Triebzug eIT Breslau 1004 (späterer ET 87) der Deutschen Reichsbahn (DRG), Achsfolge 2'1 + B'1 + 1 2'. Bestehend aus Steuerwagen a (mit 1. und 2. Klasse) BC3ielS Breslau 2004 (später ES 87 03a), Triebwagen (mit Gepäck- und Postabteilen) PwPost3ielT Breslau 1004 (später ET 87 03) und Steuerwagen b (mit Abteilen 3. Klasse und Traglastenabteil 3. Klasse) CC3itrelS Breslau 2014 (später ES 87 03b). Authentische Farbgebung der Epoche II. Betriebszustand um 1937.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, vorbildgerecht angetriebene Mitteleinheit. 2 Achsen angetrieben, Haflreifen. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Innenbeleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Inneneinrichtung der Fahrgasträume. Führerstände mit freiem Durchblick. Spezial-Kurzkupplung zwischen den Fahrzeugen, an den Enden Kupplungsaufnahmen nach NEM.

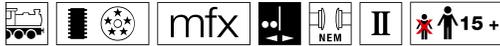
Länge über Puffer 49 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Lüfter		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Glocke		x	x	x
Panto-Geräusch			x	x



Tender-Dampflokomotive Baureihe 73



37138 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tender-Dampflokomotive Baureihe 73 (ehemalige D XII) der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Betriebsnummer 73 085. Betriebszustand 1920er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Viele separat angesetzte Details.

Länge über Puffer 13,8 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x







Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41

BR 41 Altbaukessel DB.

Die schnellfahrende Güterzuglok der Baureihe 41 gehört zu den späten Entwicklungen im Einheitslokomotivprogramm der Deutschen Reichsbahn (DRG). Verschiedenen Baugruppen waren identisch mit den etwa gleichzeitig entwickelten Baureihen 06 und 45. Gemeinsam mit ihnen war auch die konstruktive Besonderheit der Baureihe 41: Ihre Radsatzfahrmasse konnte ebenfalls wahlweise auf 18 t oder 20 t eingestellt werden, um einen freizügigeren Einsatz zu gewährleisten. Das Fahrwerk war eine Neuentwicklung, der Kesseltyp hingegen der gleiche wie bei

der Baureihe 03. Nur musste bei den Loks wegen des höheren Kesseldrucks von 20 bar der Kesselbaustoff St47K verwendet werden. Bereits 1936 lieferte die Berliner Maschinenbau AG, vormals Louis Schwartzkopf, die beiden Prototypen 41 001 und 002, welche zunächst ausgiebig erprobt wurden. Ihnen folgten ab 1938 mit einigen konstruktiven Änderungen 364 Serienmaschinen, die von nahezu allen deutschen Lokomotivfabriken bis 1941 geliefert wurden. 70 weitere, schon bestellte Loks stornierte die DRG wegen des Zweiten Weltkriegs zugunsten der Übergangskriegs- und Kriegslokomotiven. Wie bei anderen Maschinen zeigte auch der St47K-Kessel der BR 41 nach wenigen Jahren

Ermüdungserscheinungen, da der Kesselbaustoff nicht alterungsbeständig war und schweißbrüchig wurde. Daher wurde ab Herbst 1941 zunächst der Kesseldruck auf 16 bar reduziert. Ferner beschaffte die DRG 1943/44 insgesamt 40 Ersatzkessel, gefertigt aus dem deutlich beständigeren Kesselbaustoff St34.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben 220 Loks bei der DB und 124 bei der Deutschen Reichsbahn (DR) der DDR. Da beide Staatsbahnen auf die Baureihe 41 nicht verzichten konnten, wurden zahlreiche Maschinen mit neuen Kesseln versehen. Bei der DB wurden 102 Maschinen umgebaut, sie erhielten geschweißte

Hochleistungskessel mit Verbrennungskammer, 40 Maschinen überdies eine Ölhauptfeuerung. Bei den nicht umgebauten Maschinen konnten durch die Beibehaltung des gesenkten Kesseldrucks die Kesselschäden in Grenzen gehalten und mit zwischenzeitlich deutlich verbesserten Schweißtechniken auch weitgehend behoben werden. Die Altbaukessel-41er wurden größtenteils in den 1960er-Jahren ausgemustert und nur wenige Loks erlebten 1968 noch die EDV-gerechte Umzeichnung in die Baureihe 041. Als letzte Maschinen wurden im September 1970 die 041 253 und 334 beim Bw Köln-Eifeltor abgestellt und am 27. November 1970 ausgemustert.



37924 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41 mit Schlepptender. Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Wagner-Windleitblechen, Altbaukessel, Einheitskastentender 2'2'T34, Reichsbahn-Laternen, ohne Indusi und mit Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 41 255. Betriebszustand um 1951.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrt-

richtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

- Neukonstruktion der Baureihe 41 in der Altbau-Version.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.
- Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.
- Andere Betriebsnummer als bei 37923.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22376.



mfx[®] Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41



37923 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41 mit Schlepptender. Altbau-Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Witte-Windleitblechen, Altbau-Kessel, Einheitskastentender 2'2'T34, DB-Reflexglaslampen, einseitigem Indusi und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 41 178. Betriebszustand um 1965.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

- Neukonstruktion der Baureihe 41 in der Altbau-Version.
- Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.
- Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.
- Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.
- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.
- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22375.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x



Schienebus VT 95.9 + VB 140



39950 Schienebus mit Beiwagen.

Vorbild: Schienebus Triebwagen Baureihe VT 95.9 mit Beiwagen VB 140 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Erste Bauserie, in purpurroter Ursprungsfarbgebung, mit Oberlicht-Fenster über dem Führerstand. Auslieferungsbzw. Betriebszustand um 1952/53.

Modell: Mit Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Motorwagen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung im Motorwagen und Beiwagen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter am Motorwagen konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzenlicht am Führerstand 2 und 1 des Motorwagens jeweils separat digital abschaltbar. Am Beiwagen leuchten zwei rote Schlusslichter je nach Position des Motorwagens. Spitzenlicht, Schlusslicht und Innenbeleuchtung mit wartungsfreiem warmweißen und roten Leuchtdioden (LED), digital gemeinsam schaltbar. Zwischen den Fahrzeug-Einheiten Strom führende Kupplungsdeichsel mit Kulissenführung. Eine zusätz-

liche stromlose Kuppelstange liegt für den Einsatz in einer Mehrfachtraktion bei. Bei einer maximal 4-teiligen Einheit (2 Doppel-Einheiten) kann über einen Schalter jeweils das rote Schlusslicht am Beiwagen abgeschaltet werden. Wagen-Führerstände und Inneneinrichtung im Motorwagen und Beiwagen erlauben einen freien Durchblick. Ansteckbare Bremsschläuche liegen separat bei.

Länge der zweiteiligen Garnitur 28,2 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Mit umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Spitzensignal am Motorwagen je Seite separat digital abschaltbar.**
- **Rote Schlusslichter leuchten am Beiwagen je nach Position des Motorwagens.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22995.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Türenschießen			x	x



VT 95.9 mit VB 142 (Schienenbus mit Beiwagen).

Schon in den 1930er-Jahren entstanden die ersten Schienen-Omnibusse aus dem Wunsch heraus, leichte und anspruchlose Fahrzeuge unter Verwendung von Teilen und Baugruppen aus dem Lastwagen- und Omnibusbau zu entwickeln. Bald nach Ende des Zweiten Weltkriegs erkannte die spätere Bundesbahn, dass nur durch den extensiven Einsatz solcher Schienenbusse der Betrieb auf vielen unwirtschaftlichen Nebenstrecken gegen die wachsende Konkurrenz auf der Straße aufrechtzuerhalten war. 1949 erhielt daher die Waggonfabrik Uerdingen den Auftrag, ein solches Fahrzeug zu entwickeln. Zwischen März und August 1950 konnten elf Prototypen in Betrieb genommen werden. Die Verwandtschaft mit Omnibussen war

unverkennbar. Ein Radsatzstand von 4.500 mm, leichte Stoßpuffer sowie eine Lkw-Anhängerkupplung waren charakteristische Merkmale. Den Antrieb auf einen Radsatz besorgte ein unterflur eingebauter Büssing-Motor mit 110 PS Leistung über ein mechanisches Sechsgang-Getriebe.

Mit dem VT 95 912 (später VT 95 9112) folgte im November 1950 das letzte und vor allem richtungweisende Vorserienfahrzeug. Mit einer Sondergenehmigung des Verkehrsministers konnte bei diesem Schienenbus der Radsatzstand auf 6.000 mm verlängert werden. Dank der Verlängerung des Wagenkastens war nun auch ein ausreichendes Platzangebot vorhanden. Nach gründlicher Erprobung entstand in den 1950er-Jahren eine ganze Familie von Schienenbussen. Eine erste Serie von 60 Einheiten der einmotorigen VT 95 rollte ab

1952 aus den Werkhallen. Der feste Radsatzstand von 6.000 mm war geblieben, doch ansonsten gab es einige Änderungen. Die Frontpartie war nun korbogenförmig gewölbt ausgestaltet und mit gewölbten Oberlichtern ausgestattet. Bei späteren Serien wurde auf die Oberlichter verzichtet. Dreiteilige Falttüren an den Wagenenden sorgten für einen schnellen Fahrgastwechsel. Bei den zugehörigen Beiwagen der Reihe VB 140 (erst ab Ende 1953 als VB 142 bezeichnet) hatte man den kurzen Radsatzstand von 4.500 mm beibehalten, die Form aber entsprechend den Triebwagen angepasst. Leichte Scharfenberg-Kupplungen übertrugen nun die Zug- und Stoßkräfte. Stoßfederbügel dienten dem elastischen Abfangen zarter Berührungen durch normale Puffer. Bis 1955 folgten der ersten Serie fünf weitere mit insgesamt 496 Schienenbussen, wobei mit

dem Einbau von 130- bzw. später 150-PS-Motoren die Leistung kontinuierlich gesteigert werden konnte. Mit diesen Fahrzeugen löste die DB auf zahlreichen Nebenbahnen die Dampflok endgültig ab, denn nur durch die extrem wirtschaftliche Betriebsweise der Schienenbusse ließ sich auf vielen Linien überhaupt ein Betrieb aufrechterhalten.

Ab Mitte der 1970er-Jahre schieden die einmotorigen Schienenbusse (ab 1968 Baureihe 795) in größerer Stückzahl aus. 1983 musste der 795 445 als letzter seinen Dienst quittieren. Zahlreiche 795 fanden im Ausland und natürlich auch bei Museumsbahnen in Deutschland ein neues Betätigungsfeld. Zum Museumsbestand der DB gehört der 795 240 (ex VT 95 9240).



Tenderlokomotiven

Nebenstrecken-Legende.

Die legendären Nebenbahnlokomotiven der DB-Baureihe 98.3 (ehemalige bay. PtL 2/2) wurden nur selten mit ihrer exakten Baureihen-Nummer bezeichnet, denn unter dem Spitznamen „Glaskasten“ waren die flinken Nebenbahnmaschinen weitaus besser bekannt. Diese liebenswerte Namensgebung verdankten sie dem vergleichsweise voluminösen Führerhaus, das sogar einen großen Teil des Kessels umschloss und dem Lokführer dank üppiger Verglasung eine gute Sicht auf das Bahngeschehen erlaubte. Eine halbselbsttätige Schüttfeuerung gestattete den wirtschaftlichen Einmann-Betrieb dieser Maschinen. Dies prädestinierte sie für den leichten Nebenbahn-Dienst.



36863 Tenderlokomotive.

Vorbild: Bayerische Lokalbahnlok PtL 2/2 als Baureihe BR 98.3 „Glaskasten“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Im Betriebszustand der Epoche III um 1954.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Miniaturmotor im Kessel. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Innenkessel aus Metall. Zahlreiche angesetzte Handläufe und Griffstangen. Filigrane Nachbildung der Kesselarmaturen und weiterer Details.

Länge über Puffer 8 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x

Zu dieser Lokomotive passen folgende Wagenmodelle nach Vorbildern der DB-Epoche III: 43010, 43020, 43030.



37143 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tender-Dampflokomotive Baureihe 89.70-75 der Deutschen Bundesbahn (DB). Frühere preußische Nebenbahnlokomotive T 3. Betriebsnummer 89 7339. Betriebszustand Anfang 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Miniaturmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Darstellung der Allan-Steuerung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerhaus mit freiem Durchblick. Viele separat angesetzte Details. Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 9,9 cm.

- Erstmals mit Dampflo-Sound.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflo-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x



37046 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 80 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1958.

Modell: Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele separat angesetzte Details. Länge über Puffer 11,1 cm.

Einmalige Serie.

Diese Lokomotive finden Sie in Gleichstromausführung unter Artikelnummer 22243.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x



39162 Dampflokomotive.

Vorbild: Güterzuglokomotive Baureihe 42.90 Franco-Crosti der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Wagner-Windleitblechen. Betriebszustand um 1955.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges

Gelenkfahrgestell. Führerstands- und Fahrwerksbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal und Führerstandsbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtungen mit warmweißen, wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 26,7 cm.

Einmalige Serie.

Diese Lokomotive finden Sie in Gleichstromausführung unter der Artikelnummer 22429.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Rangier-Doppel-A-Licht		x	x	x
Wasserpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x

Güterwagen-Set

Milchwagen bayerischer Art um 1958.

Für den Milchverkehr und vor allem speziell für den Transport von Milchkannen wurden auch in Bayern spezielle Güterwagen beschafft. Die Bahn transportierte so die Milchkannen der bayerischen Milchbauern, welche ihre Erzeugnisse mit dem Fuhrwerk oder Traktor zum nächstgelegenen Bahnhof brachten. Die Wagen liefen in planmäßigen Reisezügen mit, was früher den schnellstmöglichen Transport der verderblichen Milch zu den Molkereien in der Stadt ermöglichte. Erst als Ende der 1950er-, Anfang der 1960er-Jahre der Milchtransport auch in Bayern vermehrt auf den Lkw-Verkehr übergang, wurden die Milchtransportwagen überflüssig, sie erhielten dann aber noch andere

Aufgaben wie z.B. Stückgutdienste. Charakteristisch für die Wagen war ihr heller Anstrich, welcher im Sommer die Temperaturen im Inneren in Grenzen halten sollte. Ein weiteres typisches Merkmal bildeten auf jeder Seite die beiden schmalen, gegenläufigen Schiebetüren. Da die Wagen nicht per Gabelstapler oder Sackkarre beladen wurden, genügten schmale Türen. Für die manuelle Verladung der 40 l-Milchkannen sorgten ein mitfahrender Ladeschaffner oder örtliches Personal oder sogar der anliefernde Landwirt selbst. Mehrere Ladegestelle dienten im Inneren zur Aufbewahrung der Milchkannen. Durch die beiden Türen an jeder Wagenseite konnten die entsprechenden Ladearbeiten bei den kurzen Aufenthalten der Personenzüge relativ zügig erledigt werden. Ferner war es

möglich, die auszuladenden Milchkannen während der Fahrt vorzusortieren und an einer der beiden Türen zur Entladung bereitzustellen. Da der Milchtransportwagen in der Regel in Personenzügen mitgeführt wurde, besaß er eine Luftdruckbremse der Bauart Westinghouse, elektrische Leitungen sowie Dampfheizleitungen. Somit konnten die hinter dem Milchwagen laufenden Reisezugwagen ebenfalls beheizt werden. Um die Milch während der Fahrt einigermaßen kühl zu halten, wiesen die Holzbretter an den Stirnseiten Schlitzlöcher auf, so dass der Fahrtwind durch das Wageninnere pfeifen konnte. Ein Aufenthalt im Milchtransportwagen entwickelte sich so zu einer zügigen Angelegenheit.



48816 Güterwagen-Set.

Vorbild: 5 Wagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB) für einen Güterzug mit Personenbeförderung (GmP). 1 Personenwagen 2. Klasse Bie „Donnerbüchse“, 1 Gepäckwagen LPwPost, 1 gedeckter Güterwagen Geh 20 in rotbrauner Farbgebung (ehemaliger bayerischer Milchwagen), 1 gedeckter Güterwagen Geh 20 in grauweißer Farbgebung (ehemaliger bayerischer Milchwagen), 1 offener

Güterwagen Omms55. Alle Wagen im Betriebszustand um 1958.

Modell: Gedeckte Güterwagen Geh 20 (ehemalige bayerische Milchwagen) ohne Handbremse, mit Tonnendach und Heizkupplungen. Jeweils 2 angesetzte Tritte unterhalb der Schiebetüren. Offener Güterwagen mit Sprengwerk und ohne Handbremse. Beladen mit Grubenholz. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet.

Gesamtlänge über Puffer 61,3 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580 bzw.
2 x 32376004 (Gepäckwagen).

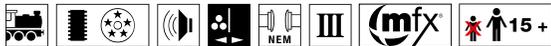
- Neukonstruktion der ehemaligen 2-achsigen Milchwagen bayerischer Bauart mit Tonnendach.
- Typischer Güterzug mit Personenbeförderung (GmP).

Einmalige Serie.

Zu diesem Güterwagen-Set passen die Tender-Dampflokomotiven der Baureihe 64 und 86 als Zuglokomotiven.



mfx® Dampflokomotive Baureihe 01.10



37105 Dampflokomotive.

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01.10 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Ölbefuerung und Witte-Windleitblechen. Betriebszustand um 1966/67.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Triebwerksbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Am Tender Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei.

Länge über Puffer 28,1 cm.

- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Anfänger-, Fortgeschritten- und Profi-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.
- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Triebwerksbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x

Schnellzugwagen-Set



42615 Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 5 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Endwagen mit Gepäckraum, Maschinenraum, Küche und Speiseraum, 3 Mittelwagen, 1./2. Klasse, 1 Endwagen, 1./2. Klasse mit Aussichtsraum. Zuglauf Hamburg – München. Betriebszustand um 1954.

Modell: Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung. Innenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Ein Wagen ist bereits mit einem Schleifer ausgestattet. Strom führende Kupplungsdeichseln in den Normschächten zur Stromversorgung des ganzen Wagen-Verbandes sind bereits vormontiert. Gesamtlänge über Puffer 126,5 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.





Dampflokomotive mit Schlepptender



37548 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung ohne Oberflächenvorwärmer und ohne Kolbenspeisepumpe. Mit Puffertellerwarnanstrich. Betriebszustand um 1959.

Modell: Dampflokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb im Kessel. 4 Treib- und Kuppelachsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes

Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Inneneinrichtung. Feste Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Viele angesetzte Details. Kolbenstangen-Schutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 21 cm.

Das passende Güterwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46089.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Glocke			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



46089

37548

Güterwagen-Set



46089 Set mit 5 Güterwagen.

Vorbild: Verschiedene Güterwagen-Bauarten der Deutschen Bundesbahn in Epoche III um 1960. Gepäckwagen Pwgs 41. Gedeckter Güterwagen der Verbandsbauart G 10. Offener Güterwagen der Verbandsbauart Om 12. Gedeckter Güterwagen der Austauschbauart Gr 20. Rungenwagen der Austauschbauart Rr 20.

Modell: Gepäckwagen mit Dachaufsatz und angesetztem Bremsgestänge am Unterboden. Beide gedeckte Güterwagen mit Schiebetüren zum Öffnen. Der Rungenwagen ist beladen mit zwei Porsche-Traktoren. Einsteckbare Rungen liegen bei. Gesamtlänge über Puffer ca. 57,5 cm. Gleichstromradsatz je Güterwagen 2 x 700580. Alle Wagen einzeln verpackt und gekennzeichnet.

Einmalige Serie.

Die passende Lokomotive finden Sie unter der Artikelnummer 37548 im Märklin HO-Sortiment.



Dampflokomotive Baureihe 52



37150 Dampflokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 52 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Wannentender und Witte-Windleitblechen. Betriebszustand um 1953.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Kolbenstangen-Schutzrohre ansteckbar. Länge über Puffer 26,3 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x



37175 Dampflokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 52 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Kondensender. Betriebszustand um 1950.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Kolbenstangen-Schutzrohre ansteckbar. Länge über Puffer 26,3 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Lüfterantrieb		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x



Diesel-Kleinlokomotive Köf II



36819 Diesel-Kleinlokomotive.

Vorbild: Baureihe Köf II der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit offenem Führerhaus.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Telex-Kupplung. 2 Achsen angetrieben. Mit Gleishaftmagneten zur Zugkraftverbesserung. Separat angesetzte Metallgriffstangen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Länge über Puffer 7,4 cm.

- Telex-Kupplung.
- Spitzensignal separat abschaltbar.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



Rangierlokomotive V 60



37600 Diesellokomotive.

Einmalige Serie.

Vorbild: Rangierlokomotive V 60 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1960.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen, geregelttem Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 12 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x



mf^x Diesellokomotive Baureihe V 160



37766 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive in Vorserien-Ausführung als Baureihe V 160 „Lollo“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung in Prototypen-Lackierung. Längsseitig jeweils vorbildgerecht unterschiedliche Lüfter- und Fensteranordnung. Betriebsnummer V 160 005. Betriebszustand um 1962.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Seitlich und

frontal angesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 18,4 cm.

- **Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



mfx® Elektrolokomotive Baureihe E 44



37442 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe E 44 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1958.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer ca. 17,5 cm.

- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Anfänger-, Fortgeschritten- und Profi-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.
- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 3.0 zur Verfügung.

Einmalige Serie.

Diese Lokomotive finden Sie in Gleichstromausführung unter der Artikelnummer 22442.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Rangierpfeiff		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Schaffnerpfeiff			x	x

Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 038



37988 Personenzug-Dampflokomotive mit Wannentender.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive mit Wannentender Baureihe 038 (38.10-40) der Deutschen Bundesbahn (DB). Ehemalige preußische P 8. Kessel mit 2 Aufbauten und Witte-Windleitblechen. Betriebsnummer 038 193-9. Betriebszustand um 1968/69.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Detaillierter Führerstand. Bremschläuche, Vorbildkupplungen und Kolbenstangen-Schutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 21 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Luftpumpe			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x



Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 023



39234 Personenzuglokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 023 mit Schlepptender der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebsnummer 023 005-2. Betriebszustand um 1972.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz

konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremsenschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 24,5 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Luftpumpe			x	x
Injektor			x	x
Sonderfunktion			x	x



Dampflokomotive Baureihe 003



37958 Dampflokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 003 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Witte-Windleitblechen. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für

Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x



43915

37958

Schnellzugwagen-Set



43915 Schnellzugwagen-Set.

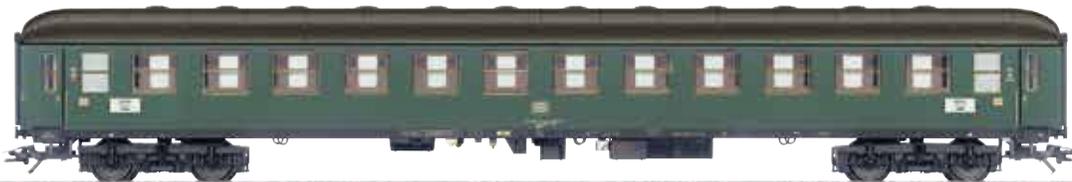
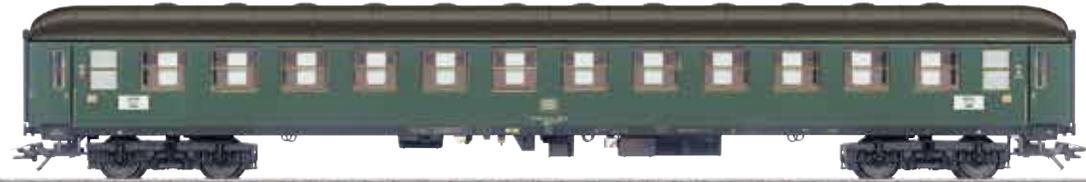
Vorbild: 1 Abteilwagen Aüm 203, 3 Abteilwagen Büm 234 und 1 Speisewagen WRüm 132 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1970.

Modell: Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 und Zugschlussbeleuchtung 73407.

Gesamtlänge über Puffer ca. 143 cm.

Gleichstromradsatz: je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



Elektrolokomotive Baureihe 141

BR E 41 – Der Knallfrosch der Bundesbahn.

Ab 1956 bis 1971 wurden von der Deutschen Bundesbahn insgesamt 451 Loks der Baureihe E 41 beschafft. Sie sollten für mehrere Jahrzehnte nicht nur den Nahverkehr von den Alpen bis zur Küste prägen. Man kann die gelungene Konstruktion als eine Universallokomotive bezeichnen, da sie in ihrer langen Betriebszeit so ziemlich alles verspannte, was im Zugverkehr möglich ist. Den harten S-Bahn-Verkehr quitierte sie aber bald, da sie auf Grund einer fehlenden elektrischen Bremse nicht dafür geeignet war. Ihre Stammaufgabe blieb der Nahverkehr, vornehmlich im Wendezugbetrieb mit Silberlingen. Aufgrund der geforderten geringeren Achslast, die sich auf zwei 2-achsige Drehgestelle verteilte, konnte die E 41 problemlos auf den elektrifizierten Nebenbahnen eingesetzt werden. Die Motorisierung mit 4 Fahrmotoren stellt eine Weiterentwicklung des ET 30 dar. Für den Antrieb zeichneten sich die Siemens-Schuckert-Werke/SSW verantwortlich, die die E 41, wie die anderen übrigen Einheitslokomotiven auch, mit einem Gummiringfederantrieb ausstattete. Der ölgekühlte Transformator bekam ein Schaltwerk auf der Niederspannungsseite, was zu einer für die Baureihe E 41 charakteristischen Geräuschentwicklung führte. So kam die Lok bald zu ihren Kosenamen „Sektorkorn“ oder eben „Knallfrosch der Bundesbahn“. Nicht wenige Bahnkunden vermuteten bei diesem Knall einen Schaden an der Lok und waren mehr oder weniger irritiert. Die Höchstgeschwindigkeit der 15,62 m langen Lok betrug 120 km/h. Als die Bundesbahn die Höchstgeschwindigkeit für Schnellzüge Ende der 1950er-Jahre auf 140 km/h anhob, wurden weitere E 41 ausschließlich in grüner Lackierung ausgeliefert, da das elegante Blau nur schnellen fernverkehrstauglichen Lokomotiven vorbehalten war. Während ihrer gesamten Einsatzzeit trug die Baureihe E 41 (ab 1968 „141“) Scherenstromabnehmer. Sonst veränderte sie ihr Äußeres durch Umbauten und war entweder mit drei oder fünf Lampen, mit oder ohne Regenrinne, mit abgerundeten oder eckigen Lüftern in den mit der Zeit wechselnden Farbschemata in Deutschland von den Alpen bis in den Norden unterwegs. Die Zugsicherungssysteme wurden ebenfalls angepasst. Bis zu ihrem Einsatz galt der Knallfrosch als eine bewährte und verlässliche Konstruktion.



39414 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 141 der Deutschen Bundesbahn (DB). Chromoxidgrüne Grundfarbgebung. Ausführung mit Doppellampen, Mehrfachdüsenlüfter als Hochleistungslüfter mit senkrechten Lamellen und umlaufender Regenrinne. Betriebsnummer 141 258-4. Betriebszustand um 1971/72. **Modell:** Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmwei-

ßen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstands-Inneneinrichtung. Angesetzte Dachlaufstege. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 18 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Glocke		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Rangierpfeif			x	x

Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50



37819 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kohlen-Schlepptender als Einheits-Kastentender 2'2'T26 in der Ursprungsform. Mit Witte-Windleitblechen, Regelführerhaus, langem Umlauf vorne zur Rauchkammer schräg abfallend, DB-Reflexglaslampen und einseitigem Indusi. Betriebsnummer 051 013-1. Betriebszustand um 1969 – 1970.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung

mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
 Länge über Puffer 26,4 cm.

Einmalige Serie.

- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Rangierpfeiff		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Glocke			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x



Elektrolokomotive Baureihe 150



37853 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der Deutschen Bundesbahn (DB). Chromoxidgrüne Grundfarbgebung. Größte Bauart der Einheits-Elektrolokomotiven aus dem Neubauprogramm der 1950er-Jahre. Mit Doppellampen, Mehrfachdüsenlüfter und umlaufender Regenrinne. Betriebszustand Ende 1970er/Anfang 1980er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig

wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 22,4 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Sanden			x	x



Muldenkippwagen-Set



46353 Muldenkippwagen-Set.

Vorbild: 5 zweiachsige Muldenkippwagen der Bauart F-z 120 (ex Omni 51) der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Muldenkippwagen mit Handbremse, mit Bremserstand und mit Schienenzangen. 3 Muldenkippwagen ohne Handbremse, ohne Bremserstand und mit Schienenzangen. Betriebszustand um 1983.

Modell: Muldenkippwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenen Rahmen, separat angesetzten Schienenzangen und separat aufgesetzten Kippmulden. Jeweils Wagen mit aufgesetztem Bremserstand und

ohne Bremserstand. Alle Muldenkippwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 53 cm. Gleichstromradsatz je Muldenkippwagen 2 x 700580.

- **Sehr filigrane Ausführung.**
- **Mit separat angesetzten Schienenzangen am Fahrgestell.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern, einzeln verpackt.**



Elektrolokomotive Baureihe 139



37406 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 139 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand in Epoche IV.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungs-

abhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall.

Länge über Puffer ca. 18,9 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Sanden			x	x

Schlusslichtwagen-Set



46900 Schlusslichtwagen-Set.

Vorbild: 3 offene Güterwagen der Bauart Eaos 106 mit Kohleeinsatz. Betriebszustand um 1982.

Modell: Alle Wagen verfügen serienmäßig über eingebaute rote LED-Schlusslichter. Stromaufnahme über Mittelschleifer. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Länge über Puffer je Eaos 16,1 cm.

Einmalige Serie.



Ozeanblau/Beige – Die Farben der 1970er- und 1980er-Jahre

Anfang der 1970er-Jahre beschloss der neue DB-Vorstand, ein neues Farbkonzept für Lokomotiven und Reisezugwagen einzuführen. Da ein Einsatzende der Dampfloks kurz bevorstand, sprach auch nichts dagegen, die obere Hälfte von Lok- und/oder Wagenkasten in einem hellen Farbton zu lackieren. Dabei gab der DB-Vorstand dem DB-Designcenter folgende Vorgaben für das neue Farbkonzept mit auf den Weg: edles Aussehen, Geschlossenheit des Zugbildes inklusive der Lok sowie geringe Verschmutzung der Seitenwände durch Bremsstaub. Das Design-Center definierte weitere wichtige Bedingungen wie die Aufhellung der Lokfronten zur besseren Erkennbarkeit, Aspekte

der Wirtschaftlichkeit wie Anstrich- und Pflegekosten sowie Dauerhaftigkeit und Aufwand für die Fahrzeugreinigung. Als edles Reisen galt damals der TEE- und IC-Verkehr mit seinen äußerlich überaus ansprechenden purpurrot-beigen Fahrzeugen. Daher wurde das neue Farbkonzept daran angelehnt, aber so abgewandelt, dass zwar eine Ähnlichkeit aber keine Verwechslungsgefahr bestand. Schon im Frühjahr 1974 stellte man mit den Diesellokomotiven 218 217 und 218 218 das neue Farbkonzept der Öffentlichkeit vor. Die Maschinen besaßen eine beige Grundierung und als Kontrastfarbe „Purpurrot“ (RAL 3004) bzw. „Ozeanblau“ (RAL 5020) an

Fensterband, Dach und Rahmenzierlinie. Die Kombination „Ozeanblau/Beige“ sollte im allgemeinen Reiseverkehr Verwendung finden, während TEE- und IC Züge die Farbkombination „Purpurrot/Beige“ behalten durften. Immerhin hatte man bei diesen Farb-Prototypen noch die Form der Loks berücksichtigt und ihnen eine durchaus ansprechende Lackierung mit dunklem Rahmen sowie einem dickeren dunklen Zierstreifen (ähnlich denen der 103) an jeder Lokfront verpasst, der bis zu den Führerstandstüren reichte. Bei einer einfach ausgeführten Farbaufteilung wie zum Beispiel bei der Baureihe 111 hätten die vorhandenen Lüfter an den Seiten sonst alle zu einem Teil ozeanblau lackiert

werden müssen. Immerhin versuchte die DB, bei den neu auszuliefernden Triebwagen der Baureihen 472, 627 und 628 die Farbgebung der Form anzupassen. Auch bei den Dieselloks der Baureihen 211, 212, 213, 290, 291, 360 und 361 gelang dies ganz gut. Erhebliche optische Einbußen ergaben sich jedoch für alle Einheits-Elloks, die Altbau-Elloks der Baureihen 118, 144 und 194, die Dieselloks der Baureihen 220 und 221 sowie die Triebwagen der Baureihen 427, 430, 456, 624 und 634. Trotz aller Kritik wurde das neue Farbkonzept zwölf Jahre lang konsequent eingehalten. Die wenigen verbliebenen Zeugen des ozeanblau/beigen Farbkonzeptes genießen heute Kultstatus.





Elektrolokomotive Baureihe 110.3



37013 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 110.3 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellfahrlokomotive mit aerodynamischer Front, mit der sogenannten „Bügel falte“. Ozeanblau/elfenbein Lackierung. Umbau-Version mit rechteckigen Klatte-Lüftergittern, rechteckigen Maschinenraumfenstern, ohne umlaufende Regenrinne, ohne Schürze und ohne Pufferverkleidung. Betriebszustand um 1985.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben.

Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreileicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.

- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**

Die passenden Personenwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 43912, 43923, 43924, 43932 und 43960.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpiff		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x



43932

43924

43923

43912

43960

37013

Schnellzugwagen



43912 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen Am 203.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Standardbauart UIC-x. 10 Abteile 1. Klasse. Farbgebung ozeanblau/beige. Betriebszustand Mitte der 1980er-Jahre.

Modell: Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern. Einstiege mit Klapptrittstufen. Typspezifisch neu gestalteter Unterboden. Drehgestelle der Bauart Minden-Deutz schwer (Bauart 361) mit Scheibenbremsen, ohne Magnetschienenbremse, mit Achsgenerator Bauart G 150 an Lager R3. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72021, Schleifer 73406, Innenbe-

leuchtung 73400/73401 (2 x) und Zugschlussbeleuchtung 73407. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Schiebebildsatz beigelegt. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

- Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern.
- Drehgestelle Bauart Minden-Deutz schwer (Bauart 361).
- Typspezifisch neu gestalteter Unterboden mit Klapptrittstufen.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 37013.



43932 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen ABm 225 der Deutschen Bundesbahn (DB). Standardbauart UIC-x. 5 Abteile 1. Klasse, 6 Abteile 2. Klasse. Farbgebung ozeanblau/beige. Betriebszustand Mitte der 1980er-Jahre.

Modell: Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern. Einstiege mit Klapptrittstufen. Typspezifisch neu gestalteter Unterboden. Drehgestelle der Bauart Minden-Deutz schwer (Bauart 361) mit Scheibenbremsen, ohne Magnetschienenbremse, mit Achsgenerator Bauart G 150 an Lager R3. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72021, Schleifer 73406, Innenbe-

leuchtung 73400/73401 (2 x) und Zugschlussbeleuchtung 73407. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Schiebebildsatz beigelegt. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

- Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern.
- Drehgestelle Bauart Minden-Deutz schwer (Bauart 361).
- Typspezifisch neu gestalteter Unterboden mit Klapptrittstufen.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 37013.



Schnellzugwagen



43871 Speisewagen.

Vorbild: Speisewagen WRmh 132 der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung purpurrot/elfenbein. Mit Steildach. Betriebszustand Sommer 1985.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden und Schürze. Drehgestelle Bauart Minden-Deutz. Vorbereitet für Strom führende Kupplung 7319 oder Strom führende Kurzkupplung 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schlei-

fer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Beigefügte Zuglaufschilder und Ordnungsnummern. Gesamtlänge über Puffer 28,3 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passenden Schnellzugwagen finden Sie unter der Artikelnummer 43912, 43923, 43924 und 43932 im Märklin H0-Sortiment.



43923 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen Bm 234 der Deutschen Bundesbahn (DB). Standardbauart UIC-x. 12 Abteile 2. Klasse. Farbgebung ozeanblau/beige. Betriebszustand Mitte der 1980er-Jahre.

Modell: Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern. Einstiege mit Klapptrittstufen. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle der Bauart Minden-Deutz schwer (Bauart 361) mit Scheibenbremsen, ohne Magnetschienenbremse, mit Achsgenerator Bauart G 150 an Lager R3. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72021, Schleifer 73406, Innenbe-

leuchtung 73400/73401 (2 x) und Zugschlussbeleuchtung 73407. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Schiebebildsatz beigelegt. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

- Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern.
- Drehgestelle Bauart Minden-Deutz schwer (Bauart 361).

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37013.





43924 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen Bm 234 der Deutschen Bundesbahn (DB). Standardbauart UIC-x. 12 Abteile 2. Klasse. Farbgebung ozeanblau/beige. Betriebszustand Mitte der 1980er-Jahre.

Modell: Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern. Einstiege mit Klapptrittstufen. Typspezifisch neu gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen und angesetztem Generator. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72021, Schleifer 73406, Innenbe-

leuchtung 73400/73401 (2 x) und Zugschlussbeleuchtung 73407. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Schiebebildsatz beigelegt. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

- **Einstiegstüren mit einteiligen Türfenstern.**
- **Typspezifisch neu gestalteter Unterboden mit Klapptrittstufen.**

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37013.



43960 Gepäckwagen.

Vorbild: Gepäckwagen Bauart Dms 905.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Farbgebung ozeanblau/elfenbein. Ohne Einstiegstüren am Wagenende 1, mit Steildach. Betriebszustand um 1986.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremsen und angesetztem Generator. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73407.

Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

- **Vorbildgerechte Formänderungen an Wagenboden und Wagenaufbau.**

Die passende Elektrolokomotive der Baureihe 110.3 finden Sie unter der Artikelnummer 37013 im Märklin H0-Sortiment.

Dieser Wagen lässt sich mit den Modellen 43912, 43923, 43924, 43932 und 43871 zu einer typischen Schnellzug-Wagengarnitur für D-Züge der Epoche IV zusammenstellen.



43932

43924

43923

43912

43960

37013

Elektrolokomotive Baureihe 103.1



37576 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB) in Purpurrot/Beige. Mit zwei seitlichen Lüfterreihen, ohne Frontschürzen, mit Pufferverkleidung und Einholmstromabnehmern. Eingesetzt im IC-Verkehr. Betriebszustand Anfang der 1980er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Maschinenraumbeleuchtung separat digital schaltbar. Beleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Dachausrüstung. Länge über Puffer 21,9 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Luftpresser			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Rangiergang			x	x





Schwerer Kohlenzug



26593 Schwerer Kohlenzug.

Vorbild: Ganzzug für Massengüter der Deutschen Bundesbahn (DB). Baureihe 151 in Doppeltraktion. Offene Selbstentladewagen Bauart Fad 167. Betriebszustand um 1979.

Modell: 1 Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Haftreifen. 1 Lokomotive ohne Antrieb, vorbereitet für Nachrüstsatz Hochleistungsmotor 60941. Haftreifen. Beide Lokomotiven fest miteinander gekuppelt. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal über beide Lokomotiven konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Doppel-A-Licht schaltbar. 10 offene Selbstentladewagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Ladungseinsätze mit echter Kohle beschichtet. Farbliche Darstellung der Betriebsspuren. Gesamtlänge über Puffer ca. 177,9 cm.

- **Eindrucksvoller Ganzzug mit 10 Wagen.**
- **Zweite Lok vorbereitet für Nachrüstsatz Hochleistungsmotor 60941.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Kohleeinsatz mit echter Kohle bestreut.**

Einmalige Serie.

Das passende Wagendisply finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 00797.



00797



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Ankuppelgeräusch	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Signalton		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x

26593

Display Selbstentladewagen Fad 167



00797 Display mit 12 Selbstentladewagen Fad 167.
Vorbild: Offener Selbstentladewagen Bauart Fad 167 der Deutschen Bundesbahn (DB), eingesetzt zum Transport von Kohle. Ausführung mit Drehgestellen der Bauart „Minden-Dorstfeld“.

Modell: Rahmen und Endbühnen aus Metall. Unterschiedliche Betriebsnummern. Ladungseinsätze mit echter Kohle beschichtet. Die Wagen sind mit authentischen Betriebsspuren versehen. Jeder Wagen einzeln verpackt.

Länge über Puffer jeweils 13,3 cm,
Gesamtlänge ca. 159,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Die passende Zugpackung finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 26593.



00797



26593

Diesellokomotiven



36428 Diesellokomotive.

Vorbild: Baureihe 132 „Ludmilla“ der Deutschen Reichsbahn (DR). Betriebszustand um 1987.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen. 4 Achsen angetrieben. Haft-

reifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 23,9 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Schienenstoß			x	x
Sanden			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x



36342 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselantriebslokomotive Baureihe 335 (Köf III) der Deutschen Bundesbahn (DB) in Epoche V. Farbgebung in Orientrot. Ausführung mit Frontlüfter, Funkfernsteuerung und Rangierkupplung.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Beide Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Spitzensignal an beiden Seiten abschaltbar. Telex-Kupplung vorne und hinten getrennt

schaltbar. Freier Durchblick im Führerhaus, Griffstangen angesetzt. Bremsleitungen und Rangierkupplungen liegen bei. Länge über Puffer 9,3 cm.

- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Telex-Kupplung vorne und hinten.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



mfx[®] Nahverkehrs zug



37319 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 111 der DB Regio AG Baden-Württemberg in Epoche VI.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Zwei Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 19,1 cm.

- Mit Digital-Decoder mfx+.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realitätsnahe Fahreigenschaften.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Beleuchtung mit warmweißen und roten LED.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.

- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Die zusätzlichen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version größer 3.0.1 zur Verfügung.

Die passenden Wagen zur BR 111 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43806, 43816 und 43831.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Zugzielanzeige	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Luftpressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Rangiergang			x	x



43806 Nahverkehrswagen.

Vorbild: Nahverkehrswagen 2. Klasse (Bnrz 451.0) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in verkehrsroter Nahverkehrslackierung mit Runddach. Betriebsnummer 50 80 22-34 094-9.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37319.





43816 Nahverkehrswagen.

Vorbild: Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (ABnrz 418) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in verkehrsroter Nahverkehrslackierung mit Runddach. Betriebsnummer 50 80 31-34 300-9.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406,

Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409.
Länge über Puffer 28,2 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37319.



43831 Steuerwagen.

Vorbild: Steuerwagen 2. Klasse mit Fahrradabteil (Bnrzf 477) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Modernisierter „Karlsruher Kopf“ ohne Gepäckraum mit Fahrradabteil. Betriebsnummer 50 80 82-34 324-7.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremse. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel von 3x Weiß auf 2x Rot analog und digital funktionsfähig. Wartungsfreie, warmweiße Leucht-

dioden. Schlepsschalter. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x).
Länge über Puffer 28,2 cm.

Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) leuchten am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37319.



43831

43816

43806

37319

Nahverkehrs zug



43961 Gepäckwagen.

Vorbild: Gepäckwagen Bauart Dduu 498.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Verkehrsrote Grundfarbgebung. Ohne Einstiegstüren am Wagenende 1, mit Steildach. Betriebszustand um 2003.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremsen und angesetztem Generator. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73407.

Länge über Puffer 28,2 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

- **Vorbildgerechte Formänderungen an Wagenboden und Wagenaufbau.**

Die passende Elektrolokomotive der Baureihe 111 finden Sie unter der Artikelnummer 37319 im Märklin H0-Sortiment.

Dieser Wagen lässt sich mit den Modellen 43806, 43816 und 43831 zu einer typischen Nahverkehrs-Wagengarnitur der Epoche V/VI zusammenstellen.



37863 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesel-Rangierlokomotive Baureihe 363 der DB Schenker Rail Deutschland AG. Dieselhydraulischer Antrieb mit Blindwelle. Betriebszustand um 2011.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Telex-Kupplung vorne und hinten jeweils separat digital schaltbar. Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 12 cm.

- **Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Abkuppeln der Wagen.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Doppel-A-Licht schaltbar.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Signalton		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Rangiergang			x	x
Luftpresser			x	x
Betriebsgeräusch			x	x
Kabinenfunk			x	x
Schienenstoß			x	x

Elektrolokomotive Baureihe 146.2



37465 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 146.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Betriebszustand um 2012.

Modell: Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschkfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsab-

hängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb und digital schaltbar. Beleuchtete Zugzielanzeige. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer ca. 21,7 cm.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Schaffnerpiff			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x



Nahverkehrs-Dieseltriebwagen Baureihe 648.2



39730 Nahverkehrs-Dieseltriebwagen.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen Baureihe 648.2 (LINT 41) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung mit Tiefeinstiegen. Betriebszustand 2011.

Modell: Mit vier eingebauten Displays, die im Digitalbetrieb die Türen darstellen bzw. typische Ein- und Ausstiegsszenen abspielen können. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter

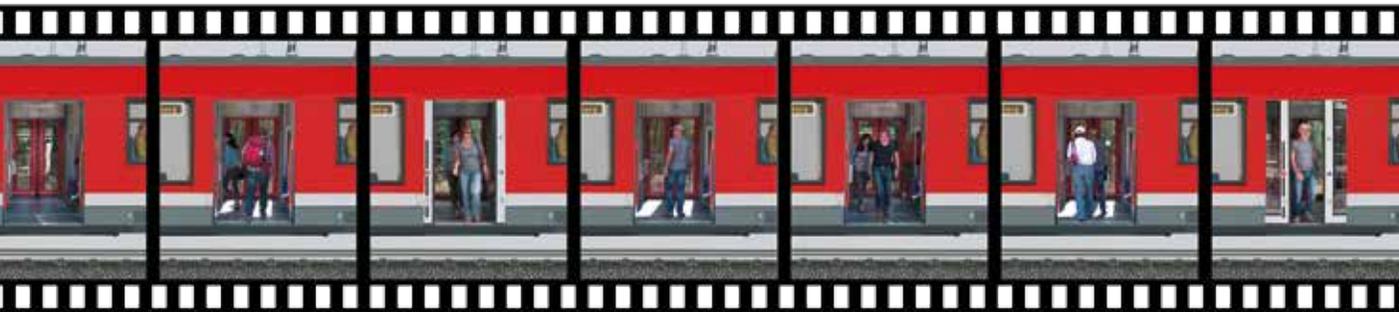
Hochleistungsantrieb im Jakobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige, Innenbeleuchtung und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk

und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung mit 29 stehenden bzw. sitzenden Figuren, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Gesamtlänge 48,1 cm.

- 4 eingebaute Displays.
- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Inneneinrichtung mit 29 sitzenden bzw. stehenden Figuren.
- mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.



Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Türen rechts vorne	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Türen rechts hinten	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Türen links vorne		x	x	x
Innenbeleuchtung		x	x	x
Türen links hinten		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Signalhorn			x	x
Spitzensignal Lokseite 2			x	x
Schaffnerpfeiff			x	x
Spitzensignal Lokseite 1			x	x
Lichtfunktion			x	x



S-Bahn Triebzug



37506 S-Bahn Triebzug.

Vorbild: S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktueller Betriebszustand in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Betriebsnummer 420 363-4, 421 363-3, 420 863-3.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Antrieb mit Kardan auf 4 Achsen des Mittelwagens. Fahrgestell des Mittelwagens aus Metalldruckguss. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel. Die Endwagen besitzen Schleiferumschaltung und nehmen jeweils in Fahrtrichtung vorne den Strom auf. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkupplungskinematik und elektrische Verbindung zwischen den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender Spezialkupplung mit weiteren ET 420

Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Serienmäßige Innenbeleuchtung. Hochdetailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten Details, wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und Hörner. Mehrfarbige Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Verschiedene authentische Zielbeschilderungen beiliegend.

Länge über Kupplung 77,5 cm.

- **Hochdetaillierte maßstäbliche Ausführung.**
- **Vorbildgerechte Inneneinrichtung.**
- **Alle Beleuchtungen mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden.**
- **5-poliger schräg genuteter Motor mit Schwungmasse für seidenweiche Fahreigenschaften.**
- **Schleiferumschaltung.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Betriebsgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x





Triebzug



37703 Triebzug.

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug ICE 1 InterCity-Express Baureihe 401 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktuelle Ausführung.

Modell: Fünfteilige Ausführung. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtung mit warmweißen LED. Chassis der Triebköpfe aus Metall. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge des Zuges ca. 123,5 cm.

Die Grundgarnitur 37703 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43705 auf eine 8-teilige Einheit erweiterbar.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schaffnerpfeiff	x	x	x	x
Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton 1	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Türenschießen		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Signalton 2		x	x	x
Bahnhofsansage – E		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x



37703

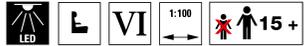
43705

37703

43705

37703

Ergänzungswagen-Set



43705 Ergänzungswagen-Set.

Vorbild: 2 x Bvmz 2. Klasse und 1 x Avnz 1. Klasse.

Mittelwagen für den ICE 1.

Modell: 3 Zwischenwagen als Ergänzung zum Modell 37703. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges.

Gesamtlänge ca. 79,2 cm.

Einmalige Serie.

Die Grundgarnitur 37703 ist mit dem Ergänzungswagen-Set 43705 auf eine 8-teilige Einheit erweiterbar.





37703

43705

37703

43705

37703

Diesel-Triebzug „LINT“



37738 Diesel-Triebzug „LINT“.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen LINT 41 der Bayerischen Regiobahn BRB. Ausführung als „Puppenkistenzug“. Einsatz: Nahverkehr im Großraum Augsburg und Ingolstadt.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor und Schwungmasse im Jakobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.

Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen LED. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Gesamtlänge 48,1 cm.

Einmalige Serie.

Besondere Ausführung mit Motiven der Augsburger Puppenkiste.

Diesen Diesel-Triebzug finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter 22377.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Türenschießen			x	x
Schaffnerpfeif			x	x





Draisine / Güterwagen

In den 1940er-Jahren wurde begonnen, diese Fahrzeuge in verschiedenen Ausführungen als Nachfolger der KLV 01 zu fertigen. Den KLV 04 gab es als Typ C3 (mit relativ großem Stauraum) mit festem Aufbau und mit Klappverdeck, also als Cabrio, welcher später auf Grund der begrenzten Haltbarkeit des faltverdecks aber auch teilweise auf festen Aufbau umgebaut wurden. Der KLV 04 war mit einem 2-Zylinder-2-Takt-Motor ausgerüstet und häufig mit einem 10 Liter-Benzintank bestückt.



46779 Bahnmeister-Draisine KLV 04.

Vorbild: 3-sitzige Bahnmeister-Draisine KLV 04, offene Variante als Cabrio ohne Dach, der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Aufbau aus Metall. Vorbildgerechte Lackierung und Bedruckung. Inneneinrichtung. Ohne Antrieb, jedoch rollfähig.

Länge ca. 2,8 cm.

Einmalige Serie.



44209 Bierwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan, Freising.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.

Gleichstromradsatz 2 x 700580.





47566 Kesselwagen.

Vorbild: Privatwagen der On Rail GmbH. Kesselwagen mit Knickkessel und stirnseitigem Aufstieg, registriert in Deutschland.

Modell: Fein detailliertes Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Bühne und Laufsteg separat angesetzt. Drehgestelle Bauart Y 25.

Länge über Puffer 18 cm.

Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Einmalige Serie.



Schweiz



29463 Digitale Mega-Startpackung „Schweizer Bahnverkehr“ 230 Volt.

Vorbild: Personenzug und Güterzug der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Elektrolokomotive Reihe 460 mit Werbebeschriftung und Elektrolokomotive Ae 6/6. EuroCity-Schnellzugwagen 1. Klasse Apm und 2 EuroCity-Schnellzugwagen 2. Klasse Bpm in aktueller Farbgebung. 4-achsiger Schiebeflächenwagen Rilns 16, Schiebewandwagen Hbis, Knickkesselwagen Zans und vierachsiger Doppelrungenwagen Bauart Snps.

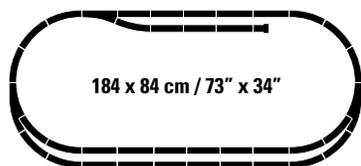
Modell: Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Elektrolokomotive Re 460 mit 2 angetriebenen Achsen und Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fernscheinwerfer digital schaltbar. Wechselmöglichkeit zwischen Schweizer Lichtwechsel und Lichtwechsel

weiß/rot. Elektrolokomotive Ae 6/6 mit 3 angetriebenen Achsen und Haftreifen.
Gesamtlänge des Personenzuges mit Re 460: 101,8 cm.
Gesamtlänge des Güterzuges mit BR 218: 78,1 cm.

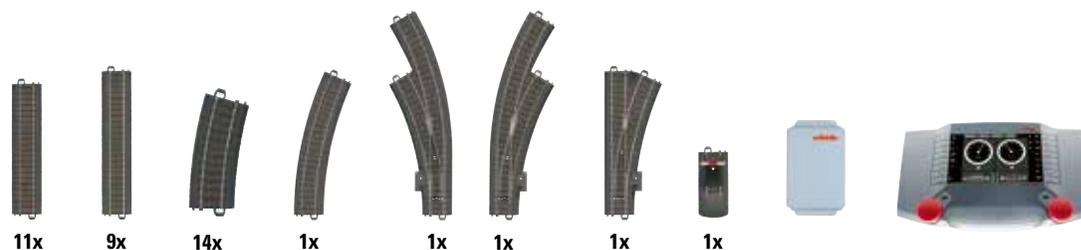
Inhalt: Große C-Gleis-Anlage mit 3 Weichen. Central Station. Schaltnetzteil 60 VA zur Stromversorgung von Zentraleinheit und Zubehör. Anschlussmaterial. Ausführliche Aufbau- und Betriebsanleitung.

• **Komplette Digital-Eisenbahn: 2 komplette Zug-garnituren, Central Station und große C-Gleisanlage.**

Einmalige Serie.



29463



Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Weichenantrieb 74491 und dem Decoder 74461 nachgerüstet werden.

Digital Funktionen BR 218	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Hauptschalter		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Luftpresser		x	x	x
Lüfter		x	x	x

Digital Funktionen Re 460	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Fahrgeräusch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Fernlicht		x	x	x





37547 TEE-Elektro-Triebwagen-Zug.

Vorbild: Viersystem-Elektro-Triebwagenzug Serie RAe, 1. Klasse, der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). 6-teilige Einheit mit 1 Steuerwagen, 1 Großraumwagen, 1 Motorwagen mit Küche, 1 Barwagen mit Großraum-Abteil, 1 Großraumwagen und 1 Steuerwagen. Purpurrot/beige TEE-Grundfarbgebung als RAe TEE 1052 „Cisalpin“. Einsatz im internationalen TEE-Verkehr von Milano über Domodossola – Simplon-Brig – Lausanne – Vallorbe – Dijon nach Paris. Betriebszustand Mitte der 1970er-Jahre.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen im Motorwagen untergebracht. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Motorwagen zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung, separat digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung am Führerstand 1 und 2 jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung

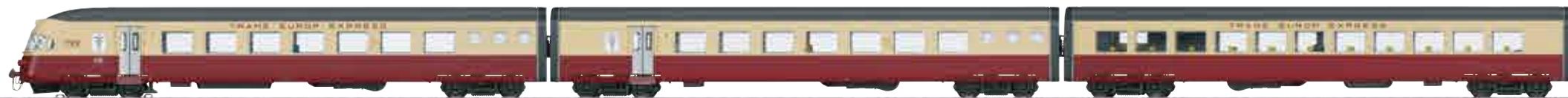
mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Vier verschiedene Dachstromabnehmer in versetzter Anordnung, detaillierte Dachausrüstung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Fahrgasträume mit Inneneinrichtung. Kurzgekuppelte mechanische und elektrische Spezialverbindung zwischen den Wageneinheiten. Fahrstrom-Schleifer in den beiden Steuerwagen, automatische Umschaltung auf den jeweils vorderen Schleifer. An den Enden Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 360 mm. Länge des Zuges ca. 161 cm.

- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.

- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware größer Version 3.0 zur Verfügung.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Bahnhofsansage – CH		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Türenschießen			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Panto-Geräusch			x	x
Schienenstoß			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x





37568 Elektrolokomotive „Krokodil“.
Vorbild: Güterzuglokomotive Serie Be 6/8 II „Krokodil“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Bauart aus der ersten Bauserie. Tannengrüne Grundfarbgebung, mit teilweise verschlossenen Führerstandstüren, mit Hülsenpuffer, ohne stirnseitige Übergangsbleche, mit breiten Rangierertreppen, mit Falschfahrtsignal und mit Indusi-Magnet. Betriebszustand um 1963.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jedem Treibgestell. Jeweils 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten

Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. 3-teiliger Lok-Aufbau mit ausschwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachausrüstung mit Sicherheitsgitter unterhalb der Stromabnehmer. Länge über Puffer 22,3 cm.

- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Lokomotive angetrieben mit 2 Hochleistungsantrieben und Schwungmasse.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Bahnhofsansage – CH		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x





43672 InterCity-Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 5 verschiedene InterCity-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten in der sogenannten EC-Refit-Gestaltung der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 1 InterCity-Großraumwagen Bauart Apm, 1. Klasse. 4 InterCity-Großraumwagen Bauart Bpm, 2. Klasse. Aktueller Betriebszustand 2013 für den IC 187 für die Relation Stuttgart Hbf – Zürich HB.

Modell: Alle Wagen mit Zugaufschildern und unterschiedlichen Wagen-Nummern 301 bis 305. Verstellbare Puffer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 bzw. Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021. Alle Wagen einzeln verpackt mit zusätzlicher Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 133 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

- Vorbildgerechte Darstellung des IC 187 für die Relation Stuttgart Hbf – Zürich HB.

Die passende Elektrolokomotive der Serie Re 4/4 II finden Sie unter der Artikelnummer 37348 im Märklin HO-Sortiment.



Schweiz



37446 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie 482 der SBB Cargo.
Betriebszustand um 2012.

Modell: Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb und digital schaltbar. Fernlicht zuschaltbar. Auf Schweizer Lichtwechsel umschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer ca. 21,7 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Fernlicht			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x





© Lyria/Curius



37792

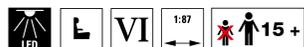
43422

43442

43432

37792

TGV Lyria



43422 Ergänzungswagen-Set 1 zum TGV Lyria.

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV Lyria (train à grande vitesse), als Gemeinschaftsprojekt der Französischen Staatsbahnen (SNCF) und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in der Ausführung für den Verkehr von Paris nach Basel, Zürich, Bern, Lausanne und Genf. 1 Mittelwagen (R2) 1. Klasse und 1 Mittelwagen (R3) 1. Klasse mit Trag-Rahmen und abgebauter Wifi-Antenne. Triebzugnummer 4410. Betriebszustand 2013.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges TGV Lyria,

Artikel 37792, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Mit Trag-Rahmen und abgebauter Wifi-Antenne auf Mittelwagen R3. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge des Wagen-Paares 43 cm.

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Vorbildgerecht mit Trag-Rahmen und abgebauter Wifi-Antenne auf Mittelwagen R3.
- Neue Dachhutzen auf beiden Mittelwagen.

Einmalige Serie.

Die Grundgarnitur 37792 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43422, 43432 und 43442 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.



43442 Ergänzungswagen-Set 3 zum TGV Lyria.

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV Lyria (train à grande vitesse), als Gemeinschaftsprojekt der Französischen Staatsbahnen (SNCF) und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in der Ausführung für den Verkehr von Paris nach Basel, Zürich, Bern, Lausanne und Genf. 1 Mittelwagen (R4) Barwagen 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R5) 2. Klasse. Triebzugnummer 4410. Betriebszustand 2013.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges TGV Lyria,

Artikel 37792, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Beide Mittelwagen mit Dachhutzen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge des Wagen-Paares 43 cm.

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Neue Dachhutzen auf beiden Mittelwagen.

Einmalige Serie.

Die Grundgarnitur 37792 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43422, 43432 und 43442 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.



43432 Ergänzungswagen-Set 2 zum TGV Lyria.

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV Lyria (train à grande vitesse), als Gemeinschaftsprojekt der Französischen Staatsbahnen (SNCF) und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in der Ausführung für den Verkehr von Paris nach Basel, Zürich, Bern, Lausanne und Genf. 1 Mittelwagen (R6) 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R7) 2. Klasse. Triebzugnummer 4410. Betriebszustand 2013.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges TGV Lyria,

Artikel 37792, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Beide Mittelwagen mit Dachhutzen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge des Wagen-Paares 43 cm.

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Neue Dachhutzen auf beiden Mittelwagen.

Einmalige Serie.

Die Grundgarnitur 37792 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43422, 43432 und 43442 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.



Österreich



37684 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Reihe 1018.0 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) in tannengrüner Grundfarbe. Umbauversion entsprechend der ÖBB Vereinheitlichung dieser Baureihe ab 1966. Betriebsnummer 1018.04. Betriebszustand ca. Anfang 1970er-Jahre.

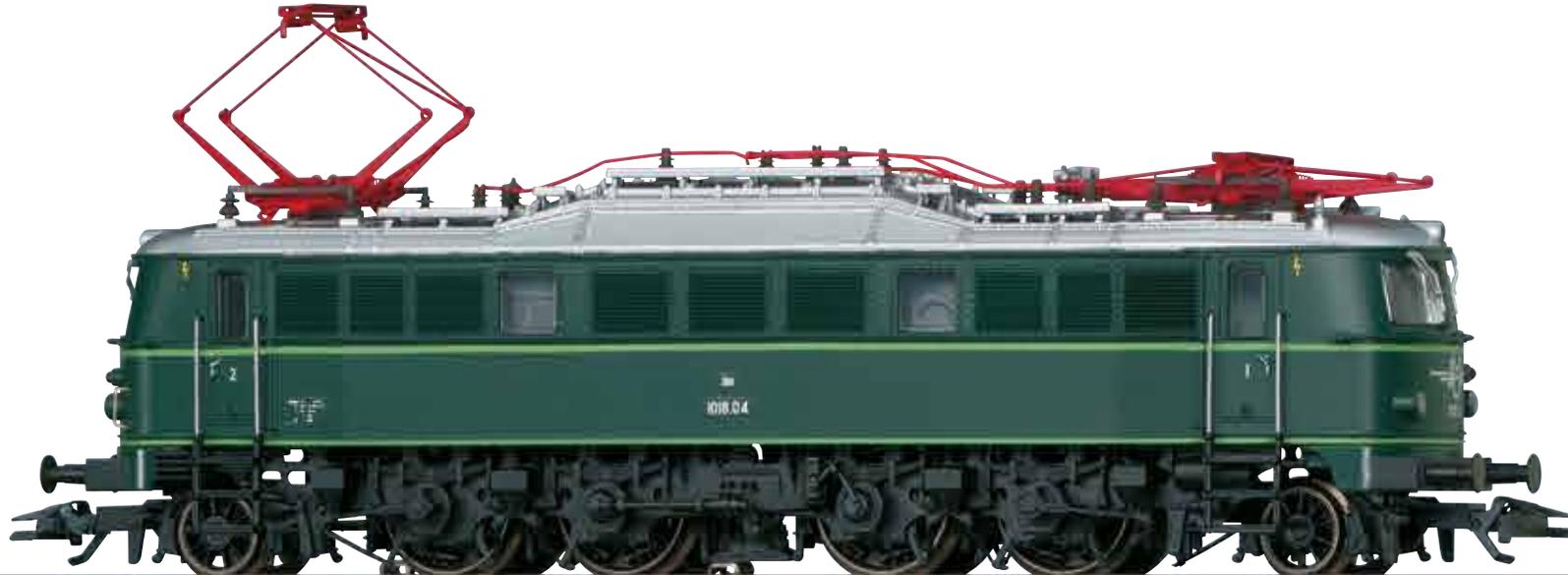
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und schaltbarem Lokpfeiff. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Stirnbeleuchtung mit sogenannten „Stielaugen“. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitig Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung

mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Führerstand und Maschinenraum mit Inneneinrichtung. Gehäuse mit zahlreichen eingesetzten Einzelheiten. Vorbildgerechte Scheren-Stromabnehmer. Fein detailliertes Fahrwerk mit vorbildgerechter Nachbildung der Federtopf-Treibräder. Puffer aus Metall, separat eingesetzt, in gewölbter und flacher Ausführung. Länge über Puffer 19,5 cm.

Einmalige Serie.

- **ÖBB-Umbauversion mit sogenannten „Stielaugen“.**
- **Hochdetailliertes Metallgehäuse.**
- **mfx-Decoder mit Lokpfeiff.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lokpfeiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x





Österreich



39841 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Reihe 1116 der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB). Betriebszustand um 2006.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

Einmalige Serie.

Passende Personenwagen finden Sie im Set 42728.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x



42728

39841



42728 EC-Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 5 unterschiedliche EC-Schnellzugwagen der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). 2 Großraumwagen, Bauart Ampz 18-71.0, 1. Klasse, 2 Abteilwagen, Bauart Bmz 21-71.0, 2. Klasse und 1 Großraumwagen, Bauart Bmpz 29-91, 2. Klasse. Betriebszustand der Epoche V.

Modell: Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 bzw. Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021.

Gesamtlänge über Puffer ca. 132 cm.

Gleichstromradsatz: je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.



Frankreich



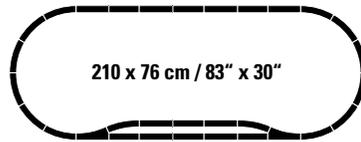
29255 Digital-Startpackung „Französischer Bauzug“.
230 Volt.

Einmalige Serie.

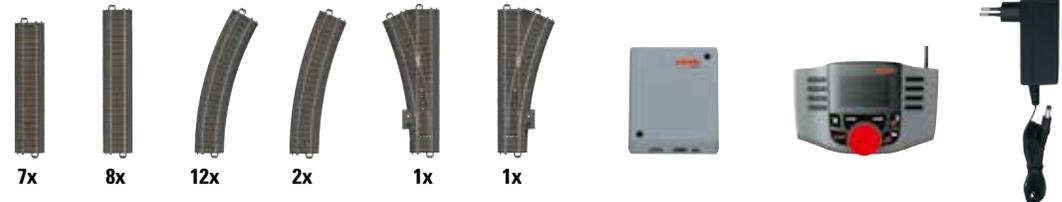
Vorbild: Bauzug der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Elektrolokomotive Serie BB 22200 in infra-Farbgebung. 1 Kranwagen Krupp-Ardelt mit Schutzwagen, 1 offener Güterwagen Eaos mit Ladungseinsatz „Sand“ und 1 gedeckter Güterwagen Bauart Gs.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und schaltbarem Signalhorn. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Kranwagen mit drehbarem Aufbau, beweglichem Ausleger und Handkurbel für das Kranseil. Kranschutzwagen mit Auslegerstütze. Länge des Zuges 68,4 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.



29255



7x

8x

12x

2x

1x

1x



29255

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x



37167 Tenderlokomotive.

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Serie 050 TA (ex Baureihe 94.5) der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Grüne Grundfarbgebung mit schwarzer Rauchkammer. Ohne Vorwärmer und ohne Schornsteinaufsatz. Betriebsnummer 050 TA 23.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

- Vorbildgerechte konstruktive Änderungen, ohne Vorwärmer und Schornsteinaufsatz, mit rundem Führerhausdach.
- Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.
- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.
- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version 2.5 zur Verfügung.

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22167.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Rangier-Doppel-A-Licht			x	x



Italien



36619 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe E 483 der GTS Rail, Italien. Betriebszustand um 2011.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

Ein passendes Güterwagen-Set finden Sie unter 47039.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Betriebsgeräusch 1	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 2		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Spitzensignal Lokseite 1		x	x	x
Luftpressor			x	x
Lüfter			x	x
Schienenstoß			x	x



47039 Güterwagen-Set.

Vorbild: Ein Schiebewandwagen Habbilns, ein Coiltransportwagen Shimmns-tu 708 der Deutschen Bahn AG und ein Güterwagen Eaos der Italienischen Eisenbahngesellschaft (FS). Betriebszustand um 2011.

Modell: Alle Wagen mit authentischen Gebrauchsspuren. Gesamtlänge über Puffer ca. 57,6 cm. Gleichstromradsatz: je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Eine passende Elektrolokomotive finden Sie unter 36619.



47039

36619



37127 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Serie 1200 der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Betriebsnummer 1203. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Drei-Licht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Bremsschläuche an der Pufferbohle ansteckbar.

Länge über Puffer 20,8 cm.

- Jetzt mit Mittelmotor.
- Vier Achsen angetrieben.
- Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage – NL	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton 1	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeiff		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Kompressor			x	x
Lüfter			x	x
Signalton 2			x	x
Rangiergang			x	x



37128 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Serie 1200 der niederländischen EETC. Werbegestaltung zum Jubiläum 175 Jahre Eisenbahn in den Niederlanden. Betriebszustand 2013.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb.

4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Drei-Licht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Bremsschläuche an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 20,8 cm.

- Werbelokomotive zum Jubiläum 175 Jahre Eisenbahn in den Niederlanden.
- Jetzt mit Mittelmotor.
- Vier Achsen angetrieben.
- Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.

Einmalige Serie.



Vorderseite



Rückseite

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage – NL	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton 1	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeiff		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Kompressor			x	x
Lüfter			x	x
Signalton 2			x	x
Rangiergang			x	x



37126 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Serie 1200 der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Betriebsnummer 1222.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Bremsschläuche an der Pufferbohle ansteckbar.

Länge über Puffer 20,8 cm.

- **Jetzt mit Mittelmotor.**
- **Vier Achsen angetrieben.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+.**
- **Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realitätsnahe Fahreigenschaften.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Die zusätzlichen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version größer 3.0.1 zur Verfügung.**

Einmalige Serie.

Das passende Wagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43543.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnofsansage – NL	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Kompressor			x	x
Lüfter			x	x
Signalton			x	x
Rangiergang			x	x



43543

37126



43543 Nahverkehrswagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Nahverkehrswagen Serie M2 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS), vermietet an die Niederländischen Eisenbahnen (NS). 2 Nahverkehrswagen M2 B11, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen mit Gepäckraum M2 B8D, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen M2 A5B5, 1./2. Klasse. Purpurrote Grundfarbgebung. Betriebszustand Anfang der 1990er-Jahre.

Modell: Separat eingesetzte, abgestufte Fensterrahmen. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021. Unterschiedliche Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt und gekennzeichnet, mit zusätzlicher Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 110,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Die passende Elektrolokomotive der Serie 1200 finden Sie unter der Artikelnummer 37126 im Märklin H0-Sortiment.



Niederlande



37697 2x Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 6400 in Doppeltraktion. Lokomotiven der DB Schenker Rail Nederland NV.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Geräuschfunktionen. Eine Lokomotive mit geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter über beide Lokomotiven konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Doppel-A-Licht schaltbar. Beide Lokomotiven jeweils mit einer Telex-Kupplung. Lokomotiven fest verbunden. Länge über Puffer 33 cm.

- Serie 6400 erstmals mit Telex-Kupplung.
- Neuer Dachaufbau mit Zusatzantennen.
- Doppeltraktion mit Lichtwechsel über beide Lokomotiven.
- Doppel-A-Licht schaltbar.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung hinten	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Rangiergang		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x





47212 Schiebeplanenwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche kurze 4-achsige Schiebeplanenwagen der Bauart Shimmns-tu 718 bzw. Shimmnss. Davon 2 Schiebeplanenwagen der Fa. On Rail GmbH, ein Schiebeplanenwagen der Firma AAE. Alle Wagen vermietet an Railion Nederland NV. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Alle Wagen mit geschlossener Plane. Drehgestelle Bauart Y 25 geschweißt. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 13,8 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



Belgien



37163 Tenderlokomotive.

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Serie 98 (ex Baureihe 94.5) der Belgischen Staatsbahnen (SNCB). Grüne Grundfarbgebung mit schwarzer Rauchkammer und goldenen Kesselringen. Betriebsnummer 98.016.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingrichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

- Vorbildgerechte Änderungen.
- Abgeschrägter Schornstein.
- Rundes Führerhausdach.
- Niedriger Kohlenkasten-Aufsatz.
- Besonders filigrane Konstruktion mit vielen angesetzten Details.
- Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen		x	x	x
Luftpumpe		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Schüttelrost			x	x
Injektor			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x



37245 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 140 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS) in grüner Grundfarbgebung. Betriebszustand der Epoche III um 1960.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtungen. Metallgriffstangen und weitere Details angesetzt. Kupplungen gegen Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21 cm.

- Erstmals mit umfangreichen Geräuschfunktionen.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Panto-Geräusch		x	x	x
Signalhorn hoch		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Schienenstoß			x	x
Lüfter			x	x

Basis der auch als „Rundnasen“, „Kartoffelkäfer“ oder „Bulldogs“ bezeichneten NOHAB-Maschinen waren die berühmten US-amerikanischen F7/FP7-Dieselloks der Electro-Motive Division (EMD von General Motors, GM). Doch das direkte Vorbild der NOHAB's stammt nicht aus Amerika sondern aus Australien, da hier ein eher europäisches Lichtraumprofil vorherrschte und vom australischen Lizenznehmer auch eine sechsachsige Zweirichtungsvariante produziert wurde. Daraus entstand dann Anfang der 1950er-Jahre bei GM/EMD die europäische Lizenzvariante AA16. Ihr Kastenaufbau ruhte auf zwei dreiachsigen Flexicoil-Drehgestellen mit Antrieb auf allen Radsätzen oder nur auf jeweils den beiden Endradsätzen. Die Leistungsübertragung erfolgte durch den bewährten GM-Antriebsstrang mit Gleichstromkraftübertragung, wobei der an den Dieselmotor angeflanschte Hauptgenerator die Tatzlagerfahrmotoren der Antriebsradsätze speiste.

Der langsam laufende, wassergekühlte Zweitakt-Dieselmotor des Typs GM 567 war in acht Fahrstufen regelbar. Letztendlich entsprach die eher archaische Dieselelektrik – basierend auf den GM-Großserienmodellen der 1930er- und 1940er-Jahre – nicht mehr dem neuesten Stand der Technik, hatte sich aber zwischenzeitlich bei Tausenden von Loks bewährt.

Europäische Lizenznehmer des Typs AA16 waren zunächst die schwedische Firma „Nydqvist och Holm Aktiebolag“ (NOHAB) und später auch die belgische Société Anglo-France-Belge (AFB) als Unterlizenznehmer von NOHAB. Erstbesteller der NOHAB-„Rundnasen“ waren 1952 die Dänischen Staatsbahnen (DSB), welche zwischen 1954 und 1965 als leistungsstärkere Variante die MY 1101-1154 und als leichtere und schwächer motorisierte Baureihe die MX 1001-1045 in Dienst stellten. Ab 1954 erprobten die Norwegischen

Staatsbahnen NSB ausgiebig die NOHAB-Vorführlokomotive und übernahmen sie 1957 als Di 3.602 in ihren Bestand. Gleichzeitig erfolgte die Bestellung weiterer NOHAB's, welche zwischen 1957 und 1960 als Di 3.603-623 und Di 3b.641-643 eingereicht wurden. Anfang der 1960er-Jahre streckte NOHAB seine Fühler nach Ungarn aus. Die Ungarischen Staatsbahnen (MAV) bestellten nach Vorführfahrten der Di 3.623 insgesamt 20 baugleiche Maschinen, welche in zwei Baulosen als M61.001-020 in den Jahren 1963/64 nach Ungarn geliefert wurden.

1954 bestellten die Belgischen Staatseisenbahnen (SNCB) beim belgischen Unterlizenznehmer AFB insgesamt 40 „NOHAB's“, welche zwischen 1955 und 1957 in drei Bauarten das Licht der Welt erblickten: Baureihe 202 (1.720 PS, 120 km/h, mit Dampfheizung), BR 203 (1.720 PS, 120 km/h, ohne Dampfheizung), BR 204

(1.900 PS, 140 km/h, mit Dampfheizung). Ab 1. Januar 1973 änderten sich die Baureihenbezeichnungen in 52, 53 und 54. Da die Luxemburgischen Eisenbahnen (CFL) dringend leistungsstarke Streckendieselloks benötigten, wurde vier der ursprünglich für Belgien vorgesehenen Maschinen im April 1955 als 1601-1604 an die CFL übergeben und vier weitere Loks für die SNCB nachbestellt.

Die letzten Planeinsätze der „Rundnasen“ bei den vorgenannten Staatsbahnen endeten 2001, einige blieben jedoch als betriebsfähige Museumsfahrzeuge erhalten. Ein Teil der skandinavischen NOHAB's konnte veräußert werden und begann eine zweite Karriere bei privaten Verkehrsunternehmen. Auf diesem Weg gelangten ein paar dänische MY sogar nach Deutschland, wo sie mit etwas Glück noch heute gesichtet werden können.



39672 – Seite 152



39673 – Seite 155



39670 – Seite 158



39674 – Seite 160



39671 – Seite 161

Belgien



39672 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Serie 204 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). NOHAB-Mehrzweckmaschine in grüner Farbgebung der Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat schaltbar. Führerstandsbeleuchtung an Lokseite 1 und 2 jeweils digital separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Zahlreiche Lichtfunktionen separat digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**

Einmalige Serie.

Das passende Wagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 43544 im Märklin H0-Sortiment.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Rangierpfeif			x	x
Rangiergang			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x



43544

39672



43544 Nahverkehrswagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Nahverkehrswagen Serie M2 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). 1 Nahverkehrswagen M2 A5B5, 1./2. Klasse. 2 Nahverkehrswagen M2 B11, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen mit Gepäckraum M2 BD, 2. Klasse. Grüne Grundfarbgebung.

Modell: Separat eingesetzte, abgestufte Fensterrahmen. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, sowie Innenbeleuchtung 73150. Unterschiedliche Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 110,6 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Die passende Diesellokomotive finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 39672.



Belgien



42742 Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 2 Eurofima-Abteilwagen Typ I6, 2. Klasse, und 1 Eurofima-Abteilwagen Typ I6, 1. Klasse, der Belgischen Staatsbahnen (SNCB). Aktueller Betriebszustand.

Modell: Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021.

Gesamtlänge über Puffer 53 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Ideale Ergänzung zum Eurofima-Wagen-Set unter Artikelnummer 42741.





39673 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Serie 1600 der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). NOHAB-Mehrzweckmaschine in weinroter Farbgebung der Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat schaltbar. Führerstandsbeleuchtung an Lokseite 1 und 2 jeweils digital separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungs-

freien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Zahlreiche Lichtfunktionen separat digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeiff		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Rangierpfeiff			x	x
Rangiergang			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x



Luxemburg



46083 Güterwagen-Set.

Vorbild: 4 zweiachsige Hochbordwagen Typ Klagenfurt der staatlichen Eisenbahngesellschaft Luxemburg (CFL). Betriebszustand in Epoche III.

Modell: Alle Wagen mit Ladegut-Einsätzen und echter Kohle in maßstäblicher Körnung beladen. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Gesamtlänge über Puffer ca. 47,5 cm.
Gleichstromradsatz: je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.





43813 Nahverkehrswagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche Nahverkehrswagen Bauart „Silberling“ in grüner Lackierung der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). 1 Nahverkehrswagen 1./2. Klasse, 1 Nahverkehrswagen 2. Klasse und 1 Nahverkehrswagen 1./2. Klasse mit Gepäckabteil.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Drehgestelle. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Gesamtlänge über Puffer 84,6 cm. Gleichstromradsätze 12 x 700580.

- Alle Wagen einzeln verpackt.

Einmalige Serie.



Dänemark



39670 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Reihe MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). NOHAB-Mehrzweckmaschine in weinroter Farbgebung der Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat schaltbar. Führerstandsbeleuchtung an Lokseite 1 und 2 jeweils digital separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungs-

freien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Zahlreiche Lichtfunktionen separat digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**

Einmalige Serie.

Das passende Wagen-Set finden Sie unter der Artikelnummer 42768 im Märklin H0-Sortiment.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Rangierpfeif			x	x
Rangiergang			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x



42768

39670



42768 Personenwagen-Set.

Vorbild: 4 Personenwagen litra CL der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Braunrote Grundfarbgebung. Ausführung um 1964.

Modell: Feine Bedruckung. Inneneinrichtung. Kinematische Kurzkupplung. Vorbereitet für den Einbau der Innenbeleuchtung 7335.

Gesamtlänge über Puffer 92 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Die passende Diesellokomotive finden Sie unter der Artikelnummer 39670 im Märklin H0-Sortiment.



Dänemark



39674 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Reihe MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). NOHAB-Mehrzweckmaschine in schwarzer und roter Farbgebung der Epoche IV.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat schaltbar. Führerstandsbeleuchtung an Lokseite 1 und 2 jeweils digital separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungs-

freien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Zahlreiche Lichtfunktionen separat digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Rangierpfeif			x	x
Rangiergang			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x



Norwegen



39671 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Typ D13 der Norwegischen Staatsbahnen (NSB). NOHAB-Mehrzweckmaschine in brauner Farbgebung der Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat schaltbar. Führerstandsbeleuchtung an Lokseite 1 und 2 jeweils digital separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungs-

freien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Zahlreiche Lichtfunktionen separat digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Rangierpfeif			x	x
Rangiergang			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x



Norwegen



36334 Rangierlokomotive.

Vorbild: Elektro-Rangierlokomotive Reihe EI 10 der Norwegischen Staatsbahnen (NSB) in rotbrauner Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 10.2505. Betriebszustand Ende 1960er/Anfang 1970er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x



37756 Schwere Erzlokomotive.

Vorbild: Schwere Erlokomotive als 2-teilige Stangen-Elektrolokomotive Reihe Dm der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Eingesetzt auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Serie 1200, mit den Betriebsnummern 1205+1206. Braune Grundfarbgebung, große Stirnlampen, Führerstandtüren in alter Anordnung, große Schneepflüge (Norrländpflüge) und SAB-Gummifederräder. Betriebszustand um 1965, vor dem Einbau des Mittelteils.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand. Jeweils alle 4 Treibachsen in jeder Lok-Einheit mit Führerstand angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzliches drittes Volllicht oben digital zuschaltbar. Maschinenraumbelichtung, sowie Führerstandsbeleuchtung am Führerstand 1

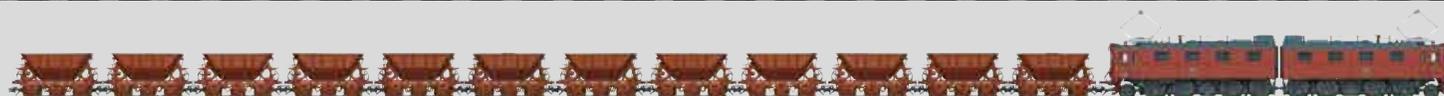
und 2 jeweils separat digital schaltbar. Zusätzliches Markierungslicht digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreiem warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metallausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung mit großen Lüfteraufsätzen und Druckluftbehältern. Beide Lok-Einheiten fest miteinander verbunden. Kurzkupplungskinematik zwischen den einzelnen Lok-Einheiten. Markierungstafeln für das vordere Ende der Lok liegen separat bei. Länge über Puffer 29,2 cm.

- Ausgestattet mit dem neuen Digital-Decoder mfx+.
- Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich.
- Simulierter Betriebsmittelverbrauch.
- Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt.
- Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.

- Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.
- Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware größer Version 3.0 zur Verfügung.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfeiff		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Lichtfunktion 2			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x



46372

46372

37756

Schweden



47733 Güterwagen-Set.

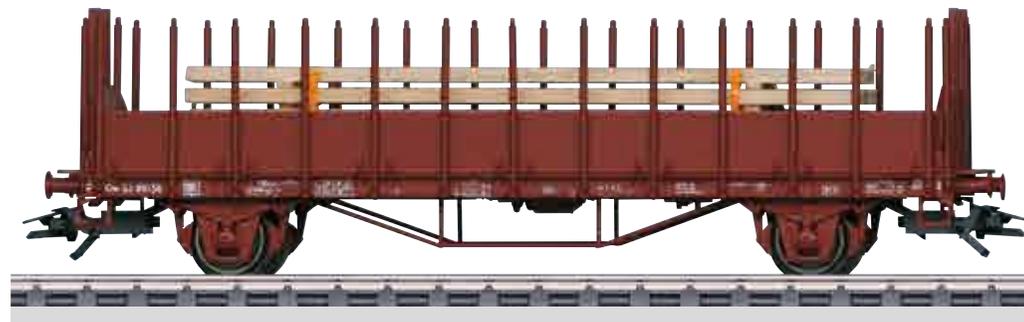
Vorbild: 3 Rungenwagen Bauart Oms und 2 Schiebedach-/Schiebewandwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Betriebszustand Mitte der 60er-Jahre.

Modell: Rungenwagen mit Holzbeladung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Gesamtlänge über Puffer ca. 66,5 cm.

Gleichstromradsatz: je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.





46372 Güterwagen-Set.

Vorbild: 6 dreiachsige Erzwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ) in brauner Grundfarbgebung, für den Einsatz auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Typ Mas IV, mit Bremserbühne und Bremshandrad. Betriebszustand um 1970.

Modell: Erzwagen in detaillierter Ausführung mit durchbrochenem Boden. Detaillierte Darstellung der Achslager mit Federn und Bremsgestänge. Erzwagen-Aufbau aus Metall. Alle Wagen mit Bremserbühne und Bremshandrad. Alle Erzwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Erzwagen mit Ladegut-Einsätzen und

echtem Eisenerz in maßstäblicher Körnung beladen. Gesamtlänge über Puffer 44 cm. Gleichstromratsatz je Erzwagen 3 x 700580.

Einmalige Serie.

Ideale Ergänzung zu den Erzwagen-Sets 46370 und 46371.



46372

46372

37756

Schweden



37943 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive T44, Privatbahn-Lokomotive der schwedischen Green Cargo. Betriebszustand ca. 2006.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardanwellen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Vierlicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Weitere Lichtfunktionen digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angedeutete Führerstandseinrichtung. Angesetzte Metallgriffstangen. Länge über Puffer 17,7 cm.

Einmalige Serie.

- **mfx-Decoder mit Diesellok-Sound.**
- **Unterschiedliche Lichtfunktionen digital schaltbar.**
- **Antrieb auf alle Achsen.**
- **Geländer am Umlauf neu.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lichtfunktion 2	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Signalton		x	x	x
Rangiergang		x	x	x
Schienenstoß		x	x	x





37942 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Nr. 5 (Reihe T44), Privatbahn-Lokomotive der schwedisch-norwegischen Erzbahn MTAS, zum Verschieben von Erzwagen im Erzhafen Narvik. Betriebszustand 2010.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardanwellen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Vierlicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weitere Licht-

funktionen digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angedeutete Führerstandseinrichtung. Angesetzte Metallgriffstangen. Länge über Puffer 17,7 cm.

- **mfx-Decoder mit Diesellok-Sound.**
- **Unterschiedliche Lichtfunktionen digital schaltbar.**
- **Antrieb auf alle Achsen.**
- **Geländer am Umlauf neu.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lichtfunktion 2	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Signalton		x	x	x
Rangiergang		x	x	x
Schienenstoß		x	x	x



37419 Elektrolokomotive.

Vorbild: Reihe Rc 2 der schwedischen Privatbahn TAG-AB. Spitzlichter oben wie bei den österreichischen 1043 Lokomotiven. Rote Einholmstromabnehmer, Schneepflug in alter Bauart. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 18 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsenquietschen aus		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Kompressor		x	x	x
Druckluft ablassen			x	x
Rangiergang			x	x

„Der Zug der Stars“ – Der Super Chief.

Als die Union Pacific Railroad (UP) 1936 ihren neuen „Streamliner“-Zug „City of Los Angeles“ (Chicago – Los Angeles) ins Leben rief, konterte die Atchison, Topeka & Santa Fe Railway (Santa Fe) schon am 12. Mai 1936 mit einem eigenen Luxuszug, dem „Super Chief“. Dieser allererste „Super Chief“ bestand zunächst noch aus schweren Pullman-Wagen, denn die neuen stromlinienförmigen Edelstahl-Leichtbauwagen befanden sich bei der Budd Company noch im Bau. Gleichzeitig sollte der neue Superzug von ebenfalls stromlinienförmig gestalteten neuen Dieselloks gezogen werden. Im Mai 1937 war es schließlich soweit: Budd präsentierte einen „Streamliner“-Zug als Pullman-Schlafwagenzug, konkurrenzlos in Stil, Design und Luxus. Der bekannte Designer Sterling McDonald brachte bei der Inneneinrichtung die langjährige Beziehung zwischen der Bahn und den Indianern des Südwestens zum Ausdruck. Wann immer möglich verwendete McDonald authentische Indianerfarben

wie Türkis und Kupfer, Muster und sogar authentische Wandmalereien und Gemälde. Ferner integrierte er als Zierde eine Kombination aus seltenen und exotischen Hölzern wie Ebenholz, Teak, Satinholz, Bubinga und Makassar, welche dem Super Chief einen zusätzlichen Hauch extravaganter Eleganz gaben.

Ein neuer Zug benötigte natürlich auch neue elegante Loks, welche zeitgleich von General Motors EMD in Form des Dieselmotors E-1 mit stromlinienförmigem Vorbau geliefert wurden. Erstmals kam hier ein neues Farbschema in Rot, Gelb und Silber zur Anwendung – später als das „Warbonnet“-Design bezeichnet, welches die Haarpracht eines Indianers mit wehenden Federn symbolisieren sollte. Schon vor der planmäßigen Inbetriebnahme des neuen Super Chiefs wurde bei einer Probefahrt ein bis heute unerreichter Geschwindigkeitsrekord bei der Santa Fe erreicht: Die 3.584,5 km lange Strecke Chicago – Los Angeles legte er auf frisch erneuerten Gleisen in 36 Stunden und 20 Minuten mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit

von 97 km/h und Spitzengeschwindigkeiten von 160 km/h zurück. Die fahrplanmäßige Reisezeit betrug so 39 Std. und 45 Min.

Schnell entwickelte sich der zuschlagspflichtige Super Chief zu einem überaus exklusiven und superkomfortablen Pendlerzug für Hollywood-Größen, die zwischen dem New Yorker Broadway und dem Sunset Boulevard in Los Angeles pendelten und sich bis/ab Chicago im luxuriösen Prestigezug der Santa Fe verwöhnen ließen. Wie ein „Who is who“ in Hollywood las sich die Liste der Fahrgäste, welche u.a. Frank Sinatra, Zero Mostel, Janet Leigh, Ella Fitzgerald, Elizabeth Taylor, Paul Newman, Gloria Swanson, Alan Ladd, Vincent Price, Margaret Truman und noch viele andere umfasste. Die besondere Anziehungskraft des Zuges lag natürlich auch in den von Spitzenköchen zubereiteten Fünf-Sterne-Mahlzeiten sowie seinen sonstigen erstklassigen Dienstleistungen. Neben Lokführern, Zugführern und Bremsern sorgten Schlafwagenschaffner, Kofferträger, Speisewagenstewards, Kellner, Köche,

Barkeeper, Lounge-Begleiter, Friseure und sonstiges Dienstpersonal zusammen mit zwei Putzkolonnen und Wartungsteams für das Wohl der Fahrgäste.

Ab Beginn der 1950er-Jahre bis in die zweite Hälfte der 1960er führten die bekannten Dieselloks der Baureihe F7 – ebenfalls im „Warbonnet“-Design – den Super Chief. Bis zum Ende der Reisezüge bei der Santa Fe am 1. Mai 1971 konnte der Zug seine extrem hohe Servicequalität halten. Danach übernahm die staatliche Amtrak den Reisezugverkehr in den USA und nutzte weitere drei Jahre den legendären Namen. Infolge der viel zu schlechten Servicequalität unter Amtrak-Regie untersagte die Santa Fe jedoch die weitere Verwendung des Namens. Somit lief der Zug dann zunächst als Southwest Limited und nach einem Kompromiss zwischen Amtrak und der Santa Fe bis heute als Southwest Chief.





26496 Santa Fe Super Chief.

Vorbild: Dreifacheinheit (A-B-B) der Diesellokomotive EMD F7 mit 6 Streamliner-Schnellzugwagen der US-Bahngesellschaft Atchison, Topeka & Santa Fe Railway (AT & SF). Der Zug verkehrte unter dem Namen „Super Chief“ zwischen Chicago (IL) und Los Angeles (CA). Betriebsnummer 305.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb in der A-Unit und in einer B-Unit. Je 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Marslight separat schaltbar. Seitliche Nummerntafeln und Positionslichter beleuchtet, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstand mit Inneneinrichtung. Feste Deichsel zwischen den Lokomotiveinheiten. Strom führende Kupplung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung, digital schaltbar.

Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Alle Wagen mit trennbaren Strom führenden Kupplungen. Schlusswagen mit Zugschlussbeleuchtung. Gesamtlänge des Zuges ca. 205 cm.

- **Weltweit limitiert auf 1.500 Stück!**
- **Mit nummeriertem Echtheitszertifikat.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Beleuchtete Nummerntafeln und Positionslichter.**
- **Marslight.**
- **Führerstand mit Inneneinrichtung.**
- **Strom führende Kupplungen.**
- **Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung.**
- **Schlusswagen mit Zugschlussbeleuchtung.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Nummerntafel Beleuchtung		x	x	x
Glocke		x	x	x
Marslight		x	x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Schienenstoß			x	x
Kabinenfunk			x	x



USA

F7 der SOO-Line mit Caboose.

Zu einem wahren Verkaufsschlager bei den US-Bahnen entwickelten sich die zwischen 1949 und 1953 produzierten „Bulldogs“ der Baureihe F7/FP7 von General Motors EMD. Hier bewahrheitet sich der Spruch, dass es einfacher ist, die Bahngesellschaften aufzuzählen, die keine F7-Einheiten gekauft hatten, als sich an alle zu erinnern, welche die F7 in ihre Dienste nahmen. Die F7 waren überall! 50 Bahngesellschaften kauften die F7 neu und bei mehr als 75 nordamerikanischen Bahnen leisteten sie schließlich ihren Dienst. Zwar zeigte ihre Klassifizierung „F“ (= freight) den ursprünglich von EMD angedachten Verwendungszweck vorwiegend

im Güterzugdienst, doch aufgrund ihrer vorhandenen Heizkessel für die Dampfheizung entwickelte sich die F7 zunächst zur klassischen Diesellok im US-Personenverkehr der 1950er-Jahre. Die mit 1.500 amerikanischen Pferdestärken (1.500 hp) ausgestattete und in insgesamt 4.221 Einheiten produzierte F7 unterteilte sich in drei Unterbauarten: Die F7A mit Endführerstand kamen auf 2.366 Exemplare, die führerstandlosen F7B erreichten 1.483 Einheiten und die verlängerten sowie mit größerem Wasservorrat für die Dampfheizung ausgerüsteten FP7 brachten es auf 372 Stück. So nimmt es nicht Wunder, dass auch die eher unbekannte Soo Line Railroad einige Exemplare der F7-Serie in ihrem Bestand führte. Genauer gesagt waren es 26 F7A, sechs F7B und

ebenfalls sechs FP7. Zwei Maschinen blieben sogar erhalten: die FP7 500 als Denkmalslok in Ladysmith/WI und die FP7 2500 als betriebsfähige Museumslok im Lake Superior Railroad Museum in Duluth/MN.

Interessant ist die Geschichte der Soo Line Railroad: Prominente Geschäftsleute aus Minneapolis gründeten 1883 die Minneapolis, Sault Ste. Marie and Atlantic Railroad, welche schnell aufgrund der Aussprache von „Sault“ als Soo Line ein Begriff wurde. Die Soo Line sollte vor allem die Getreideprodukte von Minnesotas Farmern und Mühlen schnell zu den östlichen Märkten befördern. Schon 1888 erfolgte die Umbenennung in Minneapolis, St. Paul and Sault Ste. Marie Railroad und

das Streckennetz erweiterte sich sukzessive über den oberen Mittelwesten bis nach Kanada. 1909 übernahm die Soo Line in Form eines Leasing-Vertrages die Wisconsin Central Railway. Schließlich fusionierten 1961 die Minneapolis, St. Paul and Sault Ste. Marie Railroad offiziell mit der Wisconsin Central Railway und der Duluth, South Shore and Atlantic Railroad unter dem neuen Namen Soo Line Railroad. 1985 erwarb die Soo Line die Reste der Pleite gegangenen Milwaukee Road. In den 1990er-Jahren übernahm die Canadian Pacific Railway als langjährige Anteilseignerin vollständig die Bahngesellschaft und beendete so ihre Existenz als eigenständiges Unternehmen.





39620 Dieselelektrische Lokomotive mit Caboose.

Vorbild: Typ General Motors EMD F7 der SOO-Line. Dreifacheinheit aus A-Unit, B-Unit und A-Unit. Güterzugbegleitwagen (Caboose) der SOO-Line.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb in den A-Units. Je 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fahrtrichtungsabhängig beleuchtete Nummerntafeln und Positionslichter konventionell an, digital schaltbar. Marslight separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Feste Deichsel

zwischen den Lokomotiveinheiten. Schneeräumer beigelegt. Güterzugbegleitwagen (Caboose) mit Rahmen und detailliertem Boden aus Metall. Bremsanlage, Bühnengeländer, Griffstangen und viele weitere Einzelheiten angesetzt. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen.
 Länge der F7 über Kupplungen ca. 52 cm.
 Länge Caboose über Kupplungen ca. 14,5 cm.

Einmalige Serie.

- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Beleuchtete Nummerntafeln und Positionslichter.**
- **Marslight.**
- **Führerstände mit Inneneinrichtung.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Nummerntafel Beleuchtung	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn tief	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Marslight		x	x	x
Glocke		x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Druckluft ablassen			x	x
Schienenstoß			x	x
Kabinenfunk			x	x



USA





45645 US Güterwagenset.

Vorbild: 5 unterschiedliche Güterwagen mehrerer US Bahnverwaltungen.

1 Tank Car (Kesselwagen) Typ 105A der Clark Oil Refinery, Je ein Refrigerator Car (Kühlwagen) Typ R-40-14 der Des Moines Packing Company und der Black Hills Packing Company, 1 Hopper Car (Trichterwagen) Bauart 40 Fuß der New York, New Haven and Hartford Railroad und 1 Double-Door Box Car Typ A-50-19 der Great Northern Railway.

Modell: Rahmen bzw. Böden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Aufstiegsleitern und weitere Details separat angesetzt. Schiebetüren zum Öffnen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern, Bremsanlage und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge der Wagengarnitur über Kupplungen ca. 77 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 320552 (NEM), 4 x 320389 (RP 25).

Einmalige Serie.



USA



45657 US Güterwagenset.

Vorbild: 5 unterschiedliche Güterwagen mehrerer US Bahnverwaltungen. 1 Tank Car (Kesselwagen) Typ 105A der Lion Oil Company, 1 Refrigerator Car (Kühlwagen) Typ R-40-14 der Iowa Beef Packers Inc., je ein Single-Door Box Car Standardbauart 40 Fuß der Southern

Pacific und der Bosten & Maine und 1 Double-Door Box Car Typ A-50-19 der New York Central Railroad.
Modell: Rahmen bzw. Böden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Schiebetüren zum Öffnen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern, Bremsanlage und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen

austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt.
Länge der Wagengarnitur über Kupplungen ca. 76 cm.
Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 320552 (NEM), 4 x 320389 (RP 25).

Einmalige Serie.



45658 Amerikanisches Güterwagenset.

Vorbild: 5 unterschiedliche Güterwagen mehrerer nordamerikanischer Bahnverwaltungen. 1 Refrigerator Car (Kühlwagen) Typ R-40-14 der Canadian National Railroad, Je 1 Livestock-Car (Viehwagen) Typ S-40-12 der Great Northern und der Chicago & North Western

RR, 1 Hopper Car (Trichterwagen) Bauart 40 Fuß der Minneapolis & St. Louis und 1 Double-Door Box Car Typ A-50-19 der Union Pacific RR.
Modell: Rahmen bzw. Böden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Schiebetüren zum Öffnen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern, Bremsanlage

und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt.
Länge der Wagengarnitur über Kupplungen ca. 78 cm.
Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 320552 (NEM), 4 x 320389 (RP 25).

Einmalige Serie.





Products bearing Chicago and North Western Railway are made under trademark license from the Union Pacific Railroad Company.

Signale



76480 Lichtvorsignal.

Vorbild: Vorsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB). Vorsignal mit 3 Stellungen: „Halt erwarten“ – gelb/gelb (Vr0), „Fahrt erwarten“ – grün/grün (Vr1) und „Langsamfahrt erwarten“ – grün/gelb (Vr2).

Modell: Mit integrierter Signalelektronik. Anschluss an den separaten Signaldecoder des zugehörigen Hauptsignals. Für alle Hauptsignale verwendbar. Steuerung aller

Funktionen über den Signaldecoder des Hauptsignals. Für Digital-Betrieb wird die Konfiguration und die Adresse vom Signaldecoder des Hauptsignals zugewiesen. Höhe ohne Sockel 61 mm.

- **Vorsignal für alle Hauptsignale verwendbar.**
- **Zugehörige Signalbilder werden beim Anschluss automatisch zugewiesen.**



76481 Lichtvorsignal mit Zusatzlicht.

Vorbild: Vorsignal mit Zusatzlicht in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB). Vorsignal mit 3 Stellungen: „Halt erwarten“ – gelb/gelb (Vr0), „Fahrt erwarten“ – grün/grün (Vr1) und „Langsamfahrt erwarten“ – grün/gelb (Vr2). Das weiße Zusatzlicht bedeutet, dass der Abstand zwischen Vor- und Hauptsignal geringer ist als der reguläre Bremsabstand.

Modell: Mit integrierter Signalelektronik. Anschluss an den separaten Signaldecoder des zugehörigen

Hauptsignals. Für alle Hauptsignale verwendbar. Steuerung aller Funktionen über den Signaldecoder des Hauptsignals. Für Digital-Betrieb wird die Konfiguration und die Adresse vom Signaldecoder des Hauptsignals zugewiesen. Höhe ohne Sockel 61 mm.

- **Vorsignal für alle Hauptsignale verwendbar.**
- **Zugehörige Signalbilder werden beim Anschluss automatisch zugewiesen.**



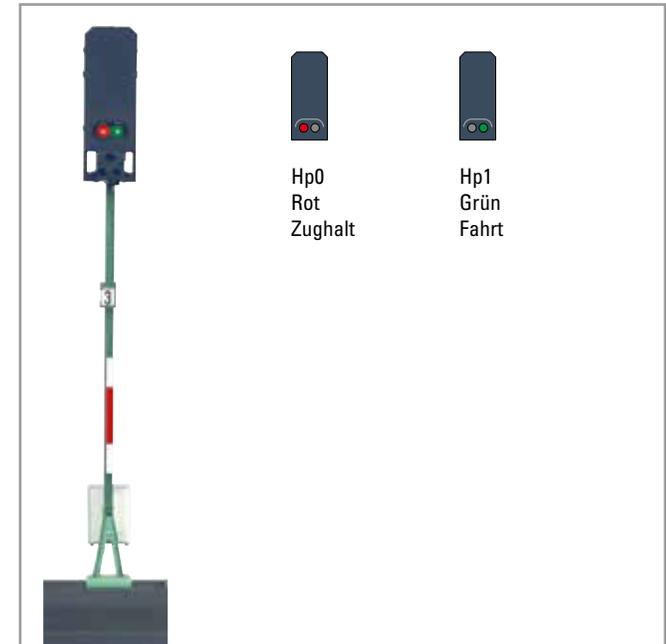
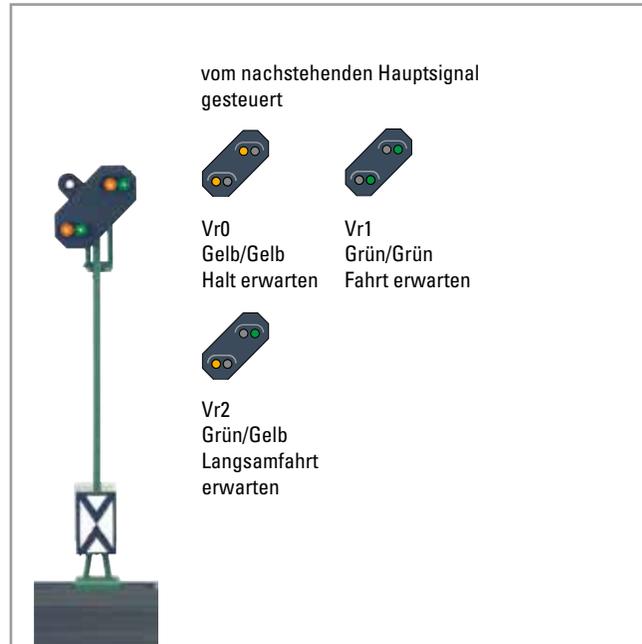
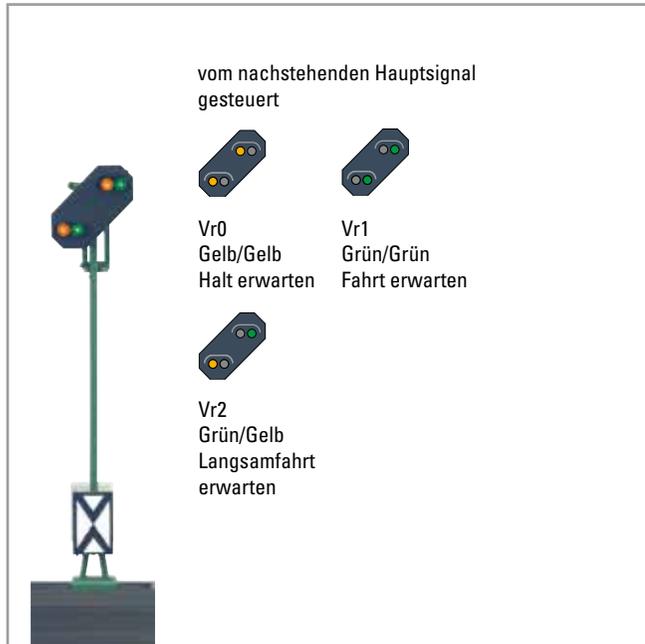
76491 Lichthauptsignal.

Vorbild: Blocksignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Stellungen: „Halt“ – rot (Hp0) und „Fahrt“ – grün (Hp1).

Modell: Mit integrierter Signalelektronik und 1 separaten Signaldecoder. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen möglich. Signaldecoder kann unter dem C-Gleis oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-

Betrieb können die Konfiguration und die Adresse vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung und für 1 Vorsignal. Höhe ohne Sockel 78 mm.

- **Blocksignal für den Einsatz an der Strecke.**
- **Passendes Vorsignal einzeln Artikelnummer 76480 und 76481 oder an den Signalen Artikelnummer 76495 und 76496.**





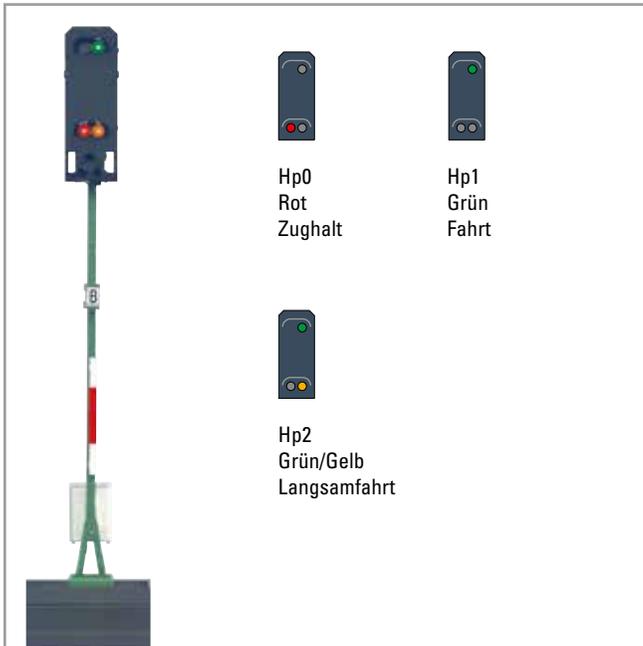
76493 Lichthauptsignal.

Vorbild: Einfahrsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB). 3 Stellungen: „Halt“ – rot (Hp0), „Fahrt“ – grün (Hp1) und „Langsamfahrt“ – grün/gelb (Hp2).

Modell: Mit integrierter Signalelektronik und 1 separaten Signaldecoder. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen möglich. Signaldecoder kann unter dem C-Gleis oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-

Betrieb können die Konfiguration und die Adresse vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung und für 1 Vorsignal.
Höhe ohne Sockel 78 mm.

- **Einfahrsignal für den Einsatz vor Bahnhöfen.**
- **Passendes Vorsignal einzeln Artikelnummer 76480 und 76481 oder an den Signalen Artikelnummer 76495 und 76496.**



76494 Lichthauptsignal.

Vorbild: Ausfahrtsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB). 4 Stellungen: „Halt“ – rot/rot (Hp00), „Fahrt“ – grün (Hp1) und „Langsamfahrt“ – grün/gelb (Hp2) sowie „Zughalt, Rangieren erlaubt“ – rot/weiß/weiß (Hp0/Sh1).

Modell: Mit integrierter Signalelektronik und 1 separaten Signaldecoder. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen möglich. Signaldecoder kann unter dem C-Gleis oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-

Betrieb können die Konfiguration und die Adresse vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung und für 1 Vorsignal.
Höhe ohne Sockel 78 mm.

- **Ausfahrtsignal für den Einsatz in Bahnhöfen.**
- **Passendes Vorsignal einzeln Artikelnummer 76480 und 76481 oder am Einfahrsignal Artikelnummer 76497.**
- **Integriertes Gleissperrsignal mit weißem Licht.**



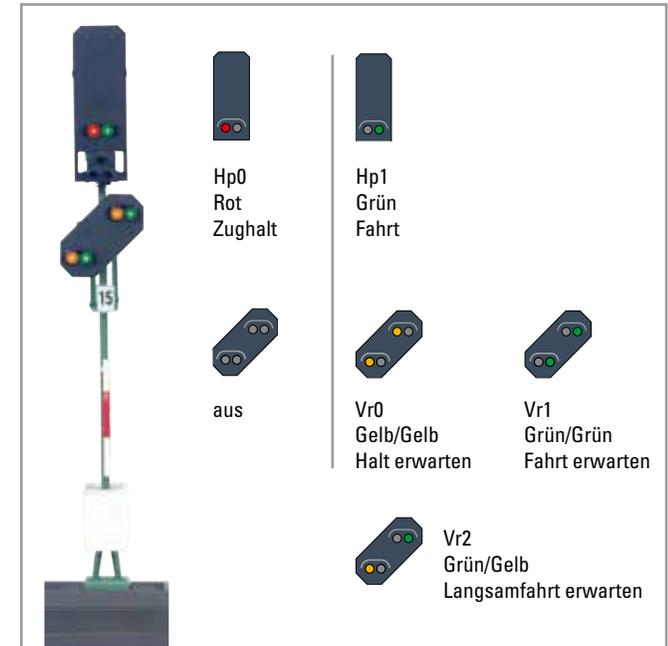
76495 Lichthauptsignal mit Lichtvorsignal.

Vorbild: Blocksignal mit Vorsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB) am gleichen Signalmast. Hauptsignal mit 2 Stellungen wie Artikelnummer 76491. Vorsignal mit 3 Stellungen wie Artikelnummer 76480/76481.

Modell: Mit 2 integrierten Signalelektroniken und 1 separaten Signaldecoder. Vorsignal für alle Hauptsignale verwendbar. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen möglich. Signaldecoder kann unter dem C-Gleis

oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-Betrieb können die Konfiguration und die Adressen beider Signale vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung und für 1 weiteres Vorsignal.
Höhe ohne Sockel 78 mm.

- **2 Signale an einem Mast ohne zusätzlichen Anschluss.**
- **Blocksignal für den Einsatz an der Strecke.**
- **Vorsignal für den Einsatz vor einem Blocksignal oder einem Einfahrsignal.**



Signale



76497 Lichthauptsignal mit Lichtvorsignal.
Vorbild: Einfahrtsignal mit Vorsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB) am gleichen Signalmast. Hauptsignal mit 3 Stellungen wie Artikelnummer 76493. Vorsignal mit 3 Stellungen wie Artikelnummer 76480 / 76481.
Modell: Mit 2 integrierten Signalelektroniken und 1 separaten Signaldecoder. Vorsignal für alle Hauptsignale verwendbar. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen

möglich. Signaldecoder kann unter dem C-Gleis oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-Betrieb können die Konfiguration und die Adressen beider Signale vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung und für 1 weiteres Vorsignal. Höhe ohne Sockel 78 mm.

- **2 Signale an einem Mast ohne zusätzlichen Anschluss.**
- **Einfahrtsignal für den Einsatz vor Bahnhöfen.**
- **Vorsignal für den Einsatz vor einem Ausfahrtsignal.**



76496 Lichthauptsignal mit Lichtvorsignal.
Vorbild: Ausfahrtsignal mit Vorsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB) am gleichen Signalmast. Hauptsignal mit 4 Stellungen wie Artikelnummer 76494. Vorsignal mit 3 Stellungen wie Artikelnummer 76480 / 76481.
Modell: Mit 2 integrierten Signalelektroniken und 1 separaten Signaldecoder. Vorsignal für alle Hauptsignale verwendbar. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen möglich. Signaldecoder kann unter

dem C-Gleis oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-Betrieb können die Konfiguration und die Adressen beider Signale vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung und für 1 weiteres Vorsignal. Höhe ohne Sockel 78 mm.

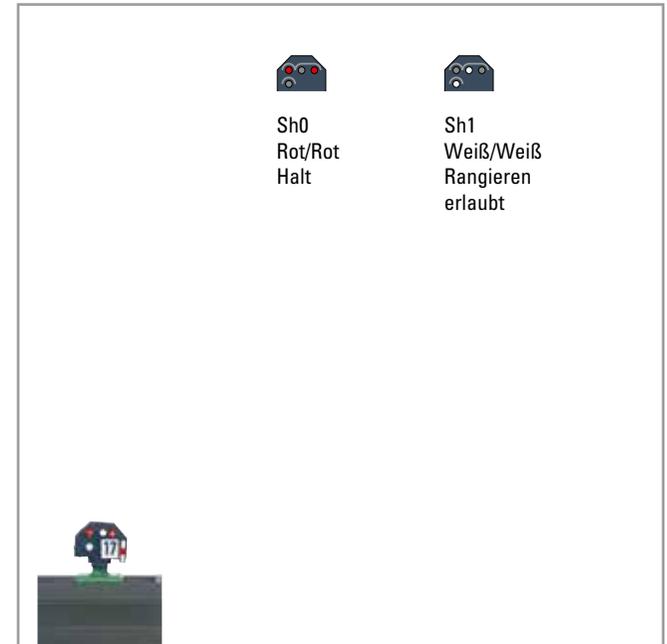
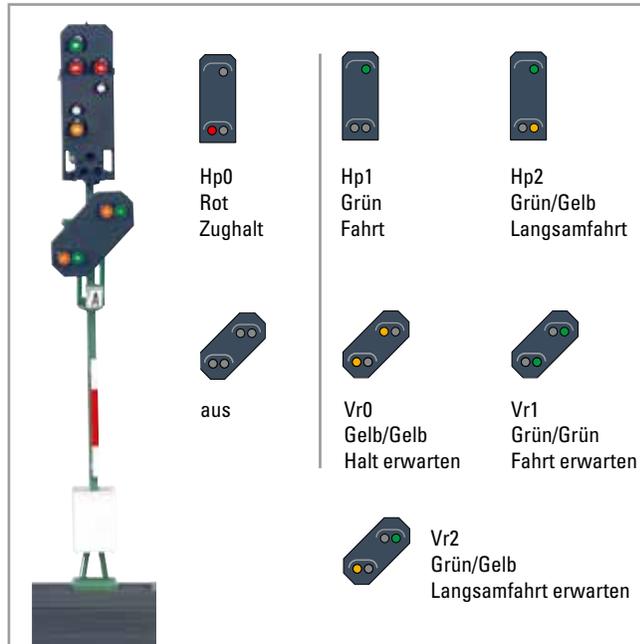
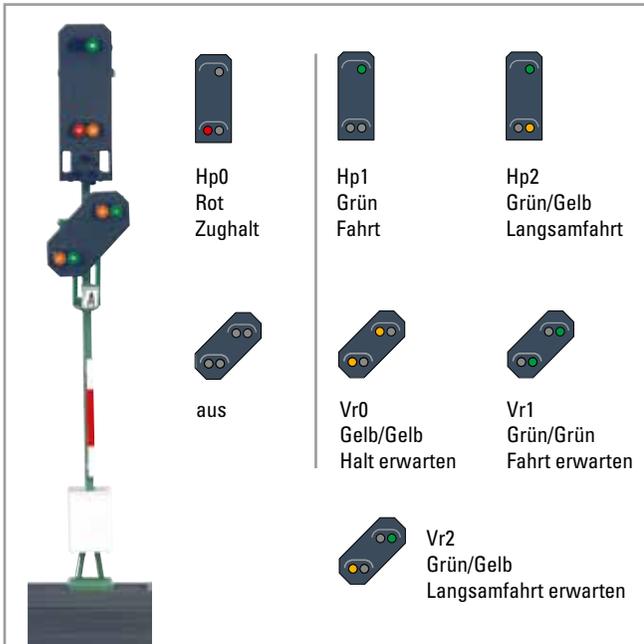
- **2 Signale an einem Mast ohne zusätzlichen Anschluss.**
- **Ausfahrtsignal für den Einsatz am Bahnhofsende, bzw. der Einfahrt auf die Hauptstrecke.**
- **Vorsignal für den Einsatz vor einem Block- oder Einfahrtsignal.**



76471 Licht-Gleisperrsignal.
Vorbild: Gleisperrsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB). Zwergsignal ohne Mast. 2 Stellungen: „Halt, Fahrverbot“ – rot/rot (Sh0) und „Fahrverbot aufgehoben“ – weiß/weiß (Sh1).
Modell: Mit integrierter Signalelektronik und 1 separaten Signaldecoder. Steckkontakt am schmalen Fuß des Signalkastens. Signalkasten mit kleinen Sonnenblenden. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen möglich. Signal-

decoder kann unter dem C-Gleis oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-Betrieb können die Konfiguration und die Adresse vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung. Höhe ohne Sockel 10 mm.

- **Gleisperrsignal zum Einsatz im Rangierbereich.**
- **Signalkasten auf vorbildgerecht schmalen Ständer.**
- **Stellung Sh1 korrekt mit 2 weißen Lichtern.**





76472 Licht-Gleisperrsignal.

Vorbild: Gleisperrsignal in Einheitsbauart der Deutschen Bundesbahn (DB). Hochsignal mit Rohrmast. 2 Stellungen: „Halt, Fahrverbot“ – rot/rot (Sh0) und „Fahrverbot aufgehoben“ – weiß/weiß (Sh1).

Modell: Mit integrierter Signalelektronik und 1 separaten Signaldecoder. Steuerung aller Funktionen über zugehörigen Signaldecoder im Digital-System oder mit Stellpult 72760 bei konventionellen Anlagen möglich. Signaldecoder kann unter

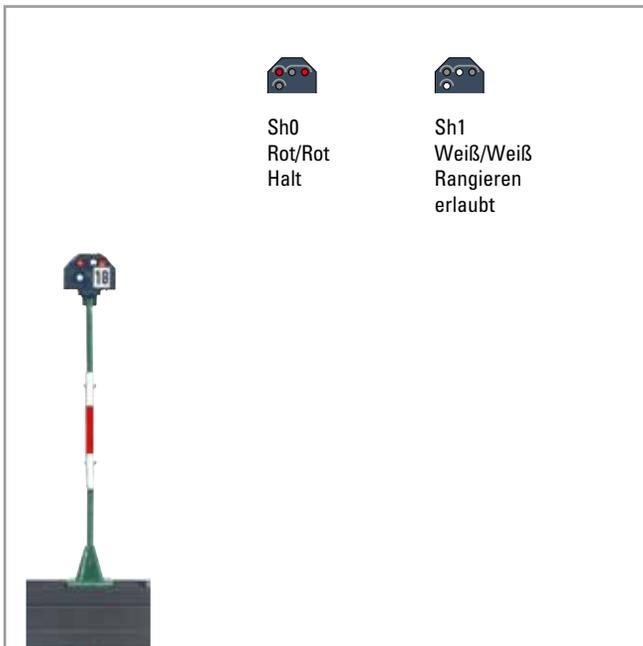
dem C-Gleis oder unter der Anlage eingebaut werden. Für Digital-Betrieb können die Konfiguration und die Adresse vor dem Einbau zugewiesen und getestet werden. Am Signaldecoder Anschlüsse für die Zugbeeinflussung. Höhe ohne Sockel 50 mm.

- **Gleisperrsignal zum Einsatz im Rangierbereich.**
- **Vorbildgerecht dünner Rohrmast.**
- **Stellung Sh1 korrekt mit 2 weißen Lichtern.**



72760 Profi-Signal-Schaltpult.

Profi-Signal-Schaltpult für die Formsignale 70361, 70381, 70391, 70392, 70411, 70412, 70421 und für die Lichtsignale der 764xx Serie. Zum Umschalten von bis zu 4 Signalen. Mehrpoliges Kabel mit Steckern, zur Verbindung mehrerer Pulte, liegt bei.







Mini-Club – vom Feinsten

Menschen, die sich mit der Spurweite Z beschäftigen, sind feinsinnige Genießer, schätzen das Exklusive und lassen sich auch gerne zu Neuem verführen. Ganz gleich, ob Sie nun Liebhaber dieser kostbaren Sammlerstücke, bekennender Eisenbahnfan oder praktizierender Modellbahner sind: Mit Mini-Club besitzen Sie die kleinste Serienmodelleisenbahn der Welt, die im Maßstab 1:220 wahre Größe zeigt.

Um Ihnen die nächsten Seiten der Mini-Club-Neuheiten noch schmackhafter zu machen, wollen wir Ihnen nachfolgend einige Highlights dieser kleinsten Spurweite vorstellen:

Eine reizvolle Neuheit erwartet in diesem Jahr unsere Insider-Clubmitglieder: die häufig gewünschte Dampflokomotive der Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn. Die komplette Neukonstruktion besticht durch feine Detaillierung und ein Fahrwerk und Aufbau aus Metall. Passend zur Insider-Lokomotive erscheinen vier verschiedene Einheits-Hauptbahnpersonenwagen der DB. Alle Wagen besitzen individuelle Betriebsnummern und sind einzeln nicht erhältlich.

Für die Clubmitglieder gibt es wie in jedem Jahr auch 2014 einen Insider-Jahreswagen in der Baugröße Z. Der zweiachsige Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 präsentiert sich als eine gänzliche Neukonstruktion in einer neuen Bauart.

Für USA-Fans erscheint unter anderem die diesel-elektrische Lokomotive E8A der Union Pacific. Dieses

Modell besticht durch seinen neuen Hochleistungsmotor und seine hohe Zugkraft. Die aufwendige, vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung wird jeden detailverliebten Modelleisenbahner begeistern.

Das Thema Kohletransport spielt bei Mini-Club 2014 eine übergeordnete Rolle. Die Zugpackung Kohletransport mit der Baureihe 86 und drei Selbstentladewagen Otmm 57 entspricht einem vorbildgerechten Zug zum Transport von Kohle, wie ihn die DB eingesetzt hatte. Die Lokomotive wurde umfangreich überarbeitet und ist mit Spitzenbeleuchtung, einem vollständig funktionierenden Gestänge und weiteren liebevollen Details ausgestattet. Diese Zugpackung kann durch zwei Wagensets (Art.Nr. 82370 bzw. 82379) erweitert werden.

Neben vielen Neuheiten im Bereich des rollenden Materials gibt es auch einige Entwicklungen im Zubehörsortiment. Um den aktuellen Zustand der Bahngleise nachbilden zu können, ist seit diesem Jahr ein neu konstruiertes gerades Gleis sowie ein ebenso neu konstruiertes Flexgleis in vorbildgerechter Betonschwellenoptik erhältlich.

Sie können Ihre Anlage auch mit einer technisch und farblich überarbeiteten Drehscheibe erweitern. Beigefügt zur Drehscheibe sind noch ein Lokschuppen sowie ein Gebäude einer BW-Leitung.

Zugpackung Kohletransport



81379 Zugpackung Kohletransport.

Vorbild: Eine Dampflokom BR 86 und drei Selbstentladewagen Otm 57 der DB, eingesetzt zum Kohletransport.

Modell: Das Modell der Dampflokomotive BR 86 wurde gegenüber früheren Versionen umfangreich überarbeitet und verfügt neben der Spitzenbeleuchtung jetzt über ein detailliertes, voll funktionsfähiges Gestänge, Bremsimulationen und weitere Details. Die Selbstentladewagen Otm 57 sind leicht gealtert. Alle Fahrzeuge in korrekter und feiner Farbgebung. Alle Räder schwarz vernickelt. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich.

Länge über Puffer ca. 195 mm.

Die perfekte Ergänzung für diese Zugpackung ist das Wagenset 82379 bzw. 82370.

Einmalige Serie.

5 Jahre
Garantie**



© T. Estler



82379

81379

mini-club

Ergänzungsset Kohletransport



82379 Ergänzungsset Kohletransport.

Vorbild: Vier Selbstentladewagen Otmm 57 der DB, Förderband für die Wagenbeladung und 1 LKW Büssing mit Anhänger.

Modell: Die Selbstentladewagen Otmm 57 sind leicht gealtert. Alle Fahrzeuge in korrekter und feiner Farbgebung. Alle Räder schwarz vernickelt. Lasergeschnittener Bausatz eines Förderbandes für die Kohlebeladung aus Architekturkarton. Modell eines Büssing LKW mit Anhänger für den Kohletransport ebenfalls mit leichten Alterungsspuren. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich.

Länge über Puffer ca. 180 mm.



Perfekte Ergänzung für die Zugpackung 81379.

Einmalige Serie.



** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Märklin Z Insider-Modelle 2014

BR 64 – Bubikopf als Mädchen für (fast) alles.

Zwischen 1928 und 1940 beteiligten sich viele renommierte Lokomotivhersteller in Deutschland daran, die Baureihe 64 zu realisieren. Im Rahmen des Einheitsbauprogramms der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft weist auch die BR 64 starke Verwandtschaftsbeziehungen zu anderen Lokomotivbaureihen auf, besonders stark zur BR 24, von der Triebwerk und Kessel übernommen wurden. Von der 12,4 m langen Einheits-Personenzugtenderlokomotive mit der Achsfolge 1'C1' wurden insgesamt 520 Stück gebaut. Aufgrund ihrer niedrigen Achslast und einer Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h war sie auf nahezu allen Strecken einsetzbar und ihre gelungene Konstruktion ließ eine weitreichende Verwendung zu. Ihr Stammgebiet war

der Personenzugdienst, leichte Eilzüge und so mancher Güterzug zählten aber auch zu ihren Aufgaben, die sie bravourös meisterte. Der 2. Weltkrieg und die Teilung Deutschlands hinterließen tiefe Spuren bei der Baureihe 64. 278 Maschinen gelangten zur Deutschen Bundesbahn, 115 zur Deutschen Reichsbahn und eine Lokomotive verblieb in Österreich. Wie viele andere Baureihen bekam die BR 64 auch einen Spitznamen. Eine damalige moderne Damenfrisur stand Pate für die stämmige, gedrungene Lokomotive. Inwieweit das für die Damenwelt oder die Gilde der Haarkünstler schmeichelhaft ist, sei dahingestellt, die Baureihe 64 aber war der Deutschen Bundesbahn bis zu ihrem Einsatzende 1974 ein verlässlicher Partner für Personal und Fahrgast und die erhaltenen Museumsloks erfreuen sich uneingeschränkter Beliebtheit.



88740 Tender-Dampflokomotive.

Vorbild: Dampflokom Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn (DB) Epoche III.

Modell: Komplette Neukonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall. Nachbildung der Bremsimitationen, Schienenräumer etc. am Lokunterteil. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. Dreilicht-Spitzenignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Räder schwarz vernickelt.

Länge über Puffer ca. 57 mm.

- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsvorrichtung, Schienenräumer.
- 5-poliger Motor.
- Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED).

Die Dampflokomotive 88740 wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für Insider-Mitglieder gefertigt.

Durch die Wagenpackung 87509 wird die Lok 88740 perfekt ergänzt.

5 Jahre
Garantie**



87509

88740

mini-club



© Otto Blaschke, Sammlung Estler



87509 Personenwagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Einheits-Hauptbahnpersonenwagen der Deutschen Bahn (DB) in der Ausführung der Epoche III. 2 Einheitspersonenwagen 2. Klasse Bie, 1 Einheitspersonenwagen ABIwe, 1./2. Klasse. 1 Einheitsgepäckwagen Pwie.

Modell: 4 verschiedene Personenwagen in feiner Farbgebung und Beschriftung. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer. Modelle einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge 252 mm.

Einmalige Auflage nur für Insider Mitglieder.

Perfekte Ergänzung für die Dampflokomotive 88740.

**5 Jahre
Garantie****



** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Personenzug



88910 Personenzuglokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Personenzuglokomotive BR 18.4 der DRG (Deutscher Reichsbahn Gesellschaft) mit Windschneiden-Führerhaus.

Modell: In vielen Punkten überarbeitetes Modell. Zweifach-Spitzensignal mit warmweißer LED-Beleuchtung.

Stirnseitige obere, im Vorbild ansteckbare Signallampe, funktionslos vorhanden. Feine Detaillierung mit Imitation der Bremsen, Schienenräumer, vergrößerte Pufferteller, detailliertes Gestänge und Kolbenstangenschutzrohre der inneren Zylinder nachgebildet. Aufwendige Farbgebung. 5-poliger Motor. Alle Treibachsen angetrieben.

Auf Grund der Filigranität des Gestänges und der Details kann die Lok erst ab Radius 195 mm eingesetzt werden. Länge über Puffer 84 mm.

88910 ist die perfekte „Zugmaschine“ für das Personenzug-Set 87301.

- **Überarbeitetes fein detailliertes Modell.**



87301 Personenzug Set.

Vorbild: 2 Schnellzugwagen C4ü Bay11 3. Klasse, ein Schnellzugwagen ABC4ü Wü 11 1./2./3. Klasse und ein Gepäckwagen Pw4 Ps 04 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft.

Modell: Alle Fahrzeuge in korrekter feiner Farbgebung. Alle Räder schwarz vernickelt. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich.

Länge über Puffer ca. 350 mm.



Die zu 87301 passende Schnellzuglokomotive finden sie unter der Nummer 88910.



87301

88910



88087 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 19 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG) in der Epoche II.

Modell: Optisch korrekte Umsetzung der dunkelroten Vorbildlokomotive. Feine Farbgebung und Beschriftung. Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED.

Länge über Puffer ca. 76 mm.



88224 Schwere Elektro-Güterzuglokomotive.

Vorbild: Baureihe E 94 der Deutschen Reichsbahn. Ausführung in blaugrauer Farbgebung mit olivgrünem Dach. Betriebszustand um 1940.

Modell: LED-Spitzensignal mit warmweißen LED, mit der Fahrtrichtung wechselnd. 5-poliger Motor. Beide Vorbauten aus Metall. Beide Drehgestelle angetrieben. Feine und vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung.

Länge über Puffer 85 mm.



Gütertransport



88011 Schnellzug-Schleptenderlokomotive.

Vorbild: Baureihe 01 der Deutschen Bundesbahn (DB) im Zustand der Epoche III. Einheitslokomotive mit geschweißtem Tender und Witte-Windleitblechen.

Modell: Fein detailliert. Lokaufbau aus Metall mit eingesetzten Führerstandsfenstern. Nachbildung der Bremsimitationen, Indusi, Schienenräumer etc. am Lokunterteil, Freistehende Stirnlampen. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Spitzenbeleuchtung durch warmweiße LED. Tender mit Speichenrädern.

Länge über Puffer ca. 112 mm.

- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsenrichtung, Indusi etc.
- 5-poliger Motor.
- Fenstereinsätze am Führerhaus.
- LED-Spitzenignal.



82370 Wagen-Set Kohletransport.

Vorbild: 2 pa-Behältertragwagen BT 10, ein Selbstentladewagen Otm 57, 1 Selbstentladewagen OOTz 50 der Deutschen Bahn (DB).

Modell: Die Behältertragwagen und der Selbstentladewagen OOTz sind mit Ladeguteinsätzen Kohle beladen. Alle Fahrzeuge in korrekter und feiner Farbgebung. Alle Räder schwarz vernickelt. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich.

Länge über Puffer ca. 180 mm.

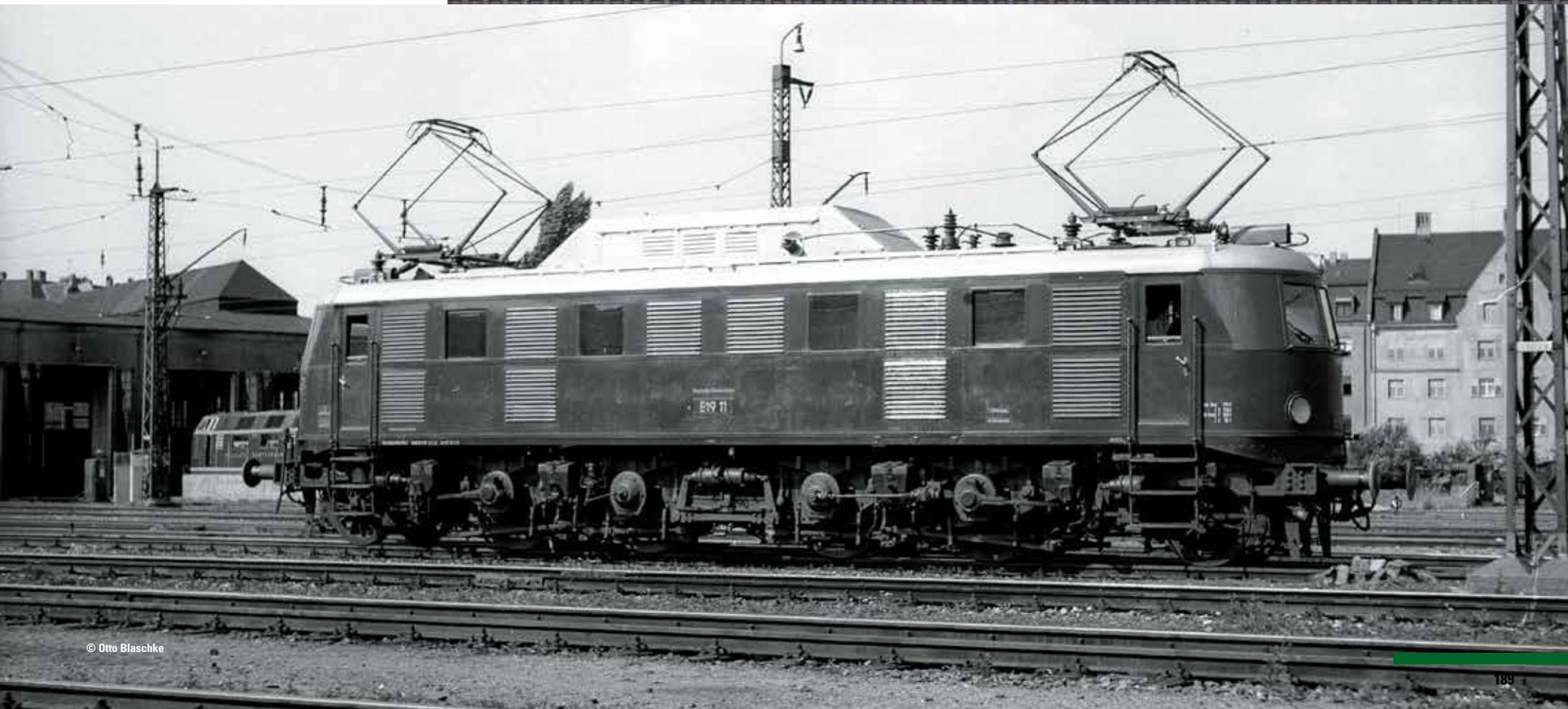




88086 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 19 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Neukonstruktion der E 19, optisch korrekte Umsetzung der Vorbildlokomotive. Feine Farbgebung und Beschriftung. Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Länge über Puffer ca. 76 mm.



Güterwagendisplay



82559 Wagen-Display mit 10 verschiedenen Güterwagen Typ GI 11.

Vorbild: 10 gedeckte Güterwagen der Verbandsbauart GI 11 der Epoche III der Deutschen Bundesbahn (DB). Davon 4 Wagen GI 11 ohne Handbremse, 3 Wagen mit Bremserbühne und 3 Wagen mit Bremserhaus.

Modell: Alle Wagen in aufwendiger Farbgebung, Beschriftung und mit individueller Betriebsnummer.

Metallradsätze schwarz vernickelt. Wagen einzeln verpackt im Verkaufsdisplay. Länge über Puffer 56 mm (Wagen mit Bremserhaus und Bremserbühne) bzw. ca. 53 mm (Wagen ohne Handbremse).

- 10 einzeln verpackte Wagen zur Auswahl.
- Beim Fachhändler im übersichtlichen Display.





Güterverkehr



86395 Bierwagen-Set. Bestehend aus 3 Wagen.

Vorbild: 3 unterschiedliche Privat-Bierwagen der Kulmbacher Brauereien „Reichelbräu Kulmbach“, „Kulmbacher Mönchshof-Bräu“ und „Sandlerbräu Kulmbach“. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Unterschiedliche Ausführungen der Stirnseiten. 2 Wagen mit hochgestelltem Bremsenstand, 1 Wagen mit abgebautem Bremsenstand. Gesamtlänge 120 mm.

- Wagen mit hochgestelltem Führerstand und Nachbildung der Kurbel als Formvariante.



88786 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB) in ozeanblau/beiger Farbgebung und mit der recht seltenen ozeanblauen Dachfarbgebung.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Feine Farbgebung und Beschriftung.

Länge über Puffer ca. 75 mm.





82349 Schwerlastwagen-Set mit Ladegut Flanschrohre.

Vorbild: 3 Flachwagen Sammp 705 der Deutschen Bundesbahn. Sechssachsige Bauart mit ebener Ladefläche.

Modell: Ein Wagen beladen mit Ladegut Knickflanschrohre aus Metall, mit Bohrungen im Flansch auf einem Ladegestell. Ein Wagen beladen mit einem Flanschrohr aus Metall, ebenfalls aufwendig mit Bohrungen im Flansch hergestellt und auf einem Ladegestell. Ein Wagen unbeladen. Einsteckbare Rungen liegen bei. Wagen einzeln nicht erhältlich.

Gesamtlänge über Puffer 185 mm.



Elektrolokomotive Baureihe 110



88385 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 110 der Deutschen Bahn AG (DB AG) in der Gestaltung der Epoche V.

Modell: In der Ausführung der Epoche V mit runden Puffern. Umschalterschraube für den Oberleitungsbetrieb nach innen verlegt. Vergrößerter Pufferteller. Beide Drehgestelle angetrieben. 3-Licht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LED mit der Fahrtrichtung wechselnd. Dunkel vernickelte Radkränze. Länge über Puffer 76 mm.

Diese Lokomotive wird durch das Wagen-Set 87809 zum vorbildgerechten Zug ergänzt.



© T. Estler



87809

88385

Personenwagen-Set „Mintlinge“



87809 Personenwagen-Set „Mintlinge“ der DB AG.

Vorbild: Personenwagen-Set, der Epoche V, bestehend aus 2 x Personenwagen 2. Klasse Bn 434 und 1 x Personenwagen 1./2. Klasse ABn 404.

Modell: 3-teiliges Wagen-Set, bestehend aus einem 1./2. Klasse-Wagen, zwei 2. Klasse-Wagen. Alle Wagen in aufwendiger, feiner Farbgebung und Beschriftung, ausgerüstet mit schwarz vernickelten Metallradsätzen. Gesamtlänge über Puffer ca. 360 mm.



Intercitywagen-Set



87755 Intercitywagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche Intercity Personenwagen der Epoche V, bestehend aus 1 x Personenwagen Apmz 121.2, 1 x Personenwagen ARkimbz 262.4, 1 x Personenwagen Bpmz 291.2.

Modell: 3-teiliges Wagen-Set, bestehend aus zwei 1. Klasse-Wagen und einem 2. Klasse-Wagen. Alle Wagen in aufwendiger, feiner Farbgebung und Beschriftung, ausgerüstet mit schwarz vernickelten Metallradsätzen.

Gesamtlänge über Puffer ca. 360 mm.

Alle Wagen in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich.

Das Wagen-Set 87755 ergänzt zum Beispiel die Wagen aus der Startpackung 81870.



81870

87755

81870

mini-club



Diesellokomotive Baureihe W 232.01

Zuglok „Therese“ des ehemaligen sogenannten Zementklinkerzuges der früheren Ernst Schaufele Schienenverkehrs GmbH. Der Zementklinkerzug verkehrte zwischen Berlin – Harburg (Schw) – Berlin Osthafen und transportierte Zementklinker, welche im Berliner Osthafen auf ein Binnenschiff geladen und zur Weiterverarbeitung gebracht wurden.



88132 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Baureihe W 232.01 der ehemaligen Ernst Schaufele Schienenverkehrs GmbH.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schluss-

lichter. Beleuchtung mit wartungsfreien hellen und roten Leuchtdioden.
Gesamtlänge über Puffer ca. 95 mm.

- **Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.**
- **Feine Detaillierung, Farbgebung und Beschriftung.**



82434

88132

Wagen-Set



82434 Wagen-Set Einkasten-Einseitenkippwagen.
Vorbild: 6 Einseitenkippwagen. Privatwagen der Firma Ernst Schaufele GmbH, Stuttgart. Eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern, einem Ladeguteinsatz „Zementklinker“ und Kippfunktion. Fahrzeuge in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich.
Gesamtlänge 362 mm.

Das Wagen-Set wird durch die Lok 88132 und ggf. durch das frühere Wagen-Set 82431 zum vorbildgerechten Zug ergänzt.



Lokomotiven



88578 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der DB AG. Chromoxidgrüne Ausführung in der Epoche V.

Modell: Weitgehende Neukonstruktion. Optisch vor allem im Fahrwerksbereich verbesserte Ausführung gegenüber früheren Versionen dieser Lok. Mit Klattelüftergittern in der Ausführung der Epoche V, abgerundeten, ungeteilten Maschinenraumfenstern und rechteckigen Puffern. Rotes DB AG-Logo. Umschalterschraube für den Oberleitungsbetrieb nach innen verlegt. Beide Drehgestelle angetrieben. 3-Licht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED) mit der Fahrtrichtung wechselnd. Dunkel vernickelte Radkränze. Länge über Puffer 88 mm.

Einmalige Serie.



88219 Diesellokomotive.

Vorbild: Leichte Mehrzwecklokomotive Baureihe 213 der Deutschen Bundesbahn AG (DB AG) in verkehrsroter Farbgebung.

Modell: Mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle mit allen Achsen angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen/roten Leuchtdioden. Länge über Puffer 60 mm.

- Feine Detaillierung.
- Warmweiße/rote Spitzenbeleuchtung.
- Aufwendige Farbgebung und Bedruckung.



Schiebeplanenwagen

VI  15 +

86355 Wagen-Set Schiebeplanenwagen „VTG“.

Vorbild: Güterwagen der Bauart Shimmns der VTG AG, Hamburg. Aktueller Betriebszustand.

Modell: 4 Schiebeplanenwagen in aufwendiger und feiner Farbgebung, vorbildgerecht beschriftet.

Die Wagen sind mit Kurzkupplungshaken ausgerüstet. Länge über Puffer ca. 220 mm.

- **Kurzkupplung.**



Nahverkehrs zug



81444 Nahverkehrszug der Deutschen Bahn AG.

Vorbild: Nahverkehrszug der Deutschen Bahn AG (DB Regio): Elektrolokomotive BR 143 Achsfolge Bo'Bo'. 1 Doppelstockwagen 2. Klasse DBza 751, 1 Doppelstockwagen 1./2. Klasse DABza 756.0, 1 Doppelstock-Steuerwagen DBbzfa 761.2.

Modell: 1 Elektrolokomotive BR 143. 2 Doppelstockwagen und 1 Doppelstock-Steuerwagen in korrekter feiner Farbgebung und in der aktuellen Gestaltung der DB Regio AG. Alle Achsen der Lokomotive angetrieben. Umschaltbarer Ober-/Unterleitungsbetrieb. Warmweiße LED-Beleuchtung. Alle Räder auch der Wagen schwarz vernickelt. Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal. Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) brennen am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter. Länge über Puffer ca. 444 mm.





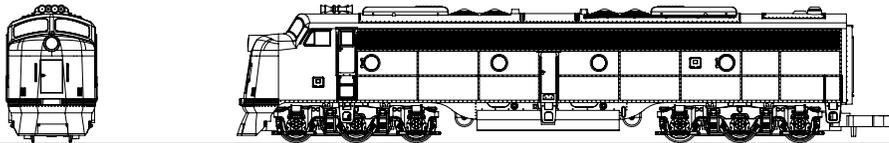
88627 US-dieselelektrische Lokomotive E8A.
Vorbild: 6-achsige A-Unit, Typ General Motors EMD E8A der amerikanischen Bahngesellschaft Union Pacific.
Modell: Komplette Neukonstruktion. Neuer Hochleistungsmotor, Jeweils 2 Achsen an beiden Drehgestellen angetrieben, Haftreifen, dadurch hohe Zugkraft. Warmweiße LED Spitzenbeleuchtung. Fein

Detailliert, aufwendige vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung. Märklin Systemkupplung vorn und hinten. Betriebsnummer 938.
 Länge über Puffer ca. 96 mm.

Dieses Modell entsteht in Zusammenarbeit mit der Fa. AZL.



© Paul Greenfield



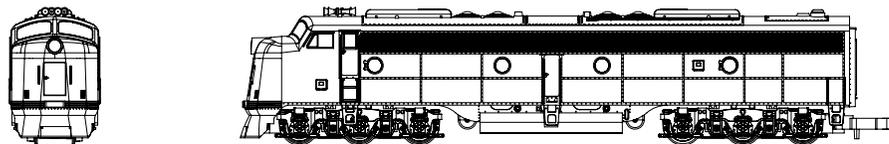
88628 US-dieselelektrische Lokomotive E9A.
Vorbild: 6-achsige A-Unit, Typ General Motors EMD E9A der amerikanischen Bahngesellschaft Southern Pacific.
Modell: Komplette Neukonstruktion. Neuer Hochleistungsmotor, 2 Achsen an jeweils beiden Drehgestellen angetrieben, Haftreifen, dadurch hohe Zugkraft. Warmweiße LED Spitzenbeleuchtung. Fein

Detailliert, aufwendige vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung. Märklin Systemkupplung vorn und hinten. Betriebsnummer 6049.
 Länge über Puffer ca. 96 mm.

Dieses Modell entsteht in Zusammenarbeit mit der Fa. AZL.



© Ian Jancoski



Zubehör

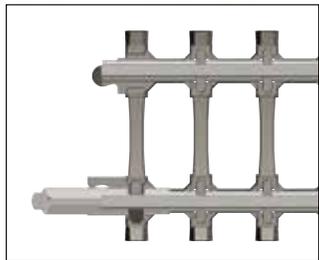
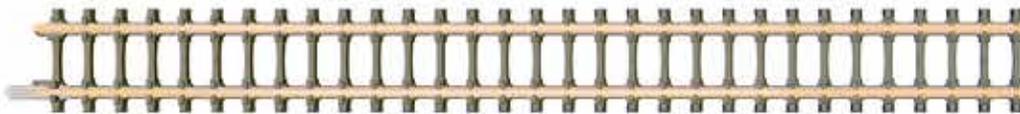


85051 Gerades Gleis Betonschwellenoptik.

Länge 220 mm.

Neu konstruiertes Gleis in grauer Betonschwellenoptik. Damit ist jetzt auch der aktuelle Zustand der Bahngleise nachzubilden.

- Neukonstruktion.
- Vorbildgerechte Schwellengeometrie und Schwellenfarbe.

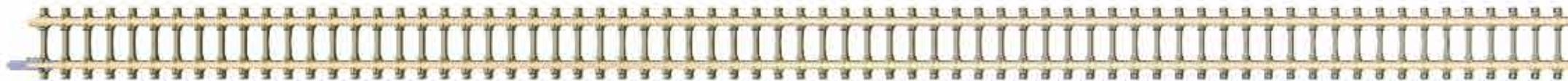


85941 Flexgleis.

Länge 660 mm.

Neues Gleis in vorbildgerechter grauer Betonschwellenoptik, damit auch der aktuelle Zustand der

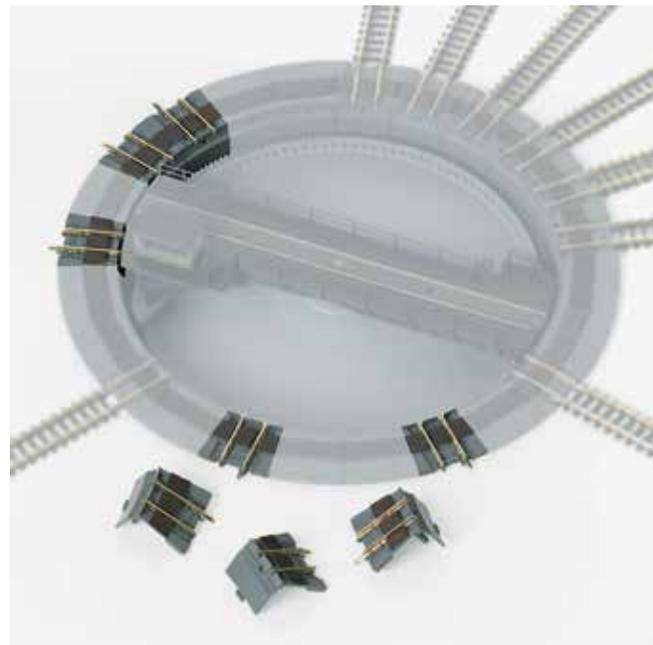
Bahngleise nachgebildet werden kann. Flexibles Gleis durch Aufschneiden des Schwellenbandes. Schienen und Schwellenbänder kürzen und neue Verbindungs-laschen (8954) anbringen.



89971 Erweiterungssatz für Drehscheibe.

8 Gleisanschluss-Randsegmente zum Aufstecken auf den Drehscheibenrand. Mit 2 Erweiterungssätzen kann die Drehscheibe bis auf 24 Gleisanschlüsse ausgebaut werden. Farblich passend zur Drehscheibe 89982.

Ergänzung der Drehscheibe 89982 auf 24 Gleisanschlüsse.



Drehscheibe mit Zubehör



89982 Drehscheibe mit Zubehör.

Das Modell ist zum versenkten Einbau in der Anlagengrundplatte vorgesehen. 8 Gleisanschlüsse am Rand. Auf bis zu 24 Gleisanschlüsse durch aufsteckbare Randsegmente 89971 ausbaubar.

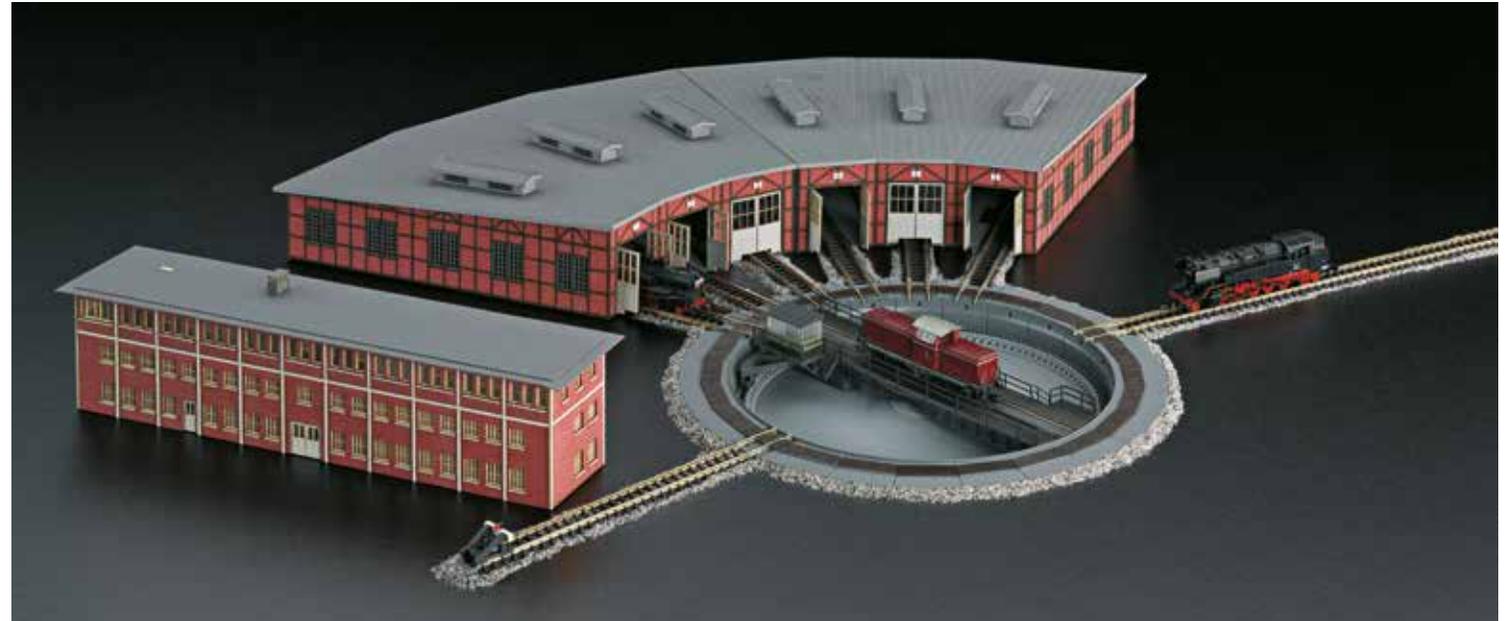
Reich detaillierte Einzelheiten und vorbildgetreue Farbgebung. Das Modell wurde gegenüber früheren Versionen farblich und technisch überarbeitet. Fernsteuerung der Drehbühne mit dazugehörigem Steuergerät. Antrieb durch 5-poligen Elektromotor. Automatische Abschaltung aller Gleise, die nicht mit der Drehbühne in Kontakt stehen.

Zusätzlich liegt der Drehscheibe ein Z-Fahrgerät bei, zum feinfühliges Fahren der Lokomotiven auf die Drehbühne und von der Drehbühne herunter, sowie im gesamten Bahnbetriebswerksbereich. Ebenfalls enthalten ist die notwendige Stromversorgung.

Außendurchmesser der Drehscheibe 170 mm.
Länge der Drehbühne 132 mm.
Durchmesser der Einbauöffnung in der Grundplatte 145 mm.

Weiterhin enthalten sind 2 Stück 3-ständige Ringlokschuppen welche zum 6-ständigen Lokschuppen umbaubar sind. Weiterhin ein Modell eines Gebäudes einer BW-Leitung. Die Kartonbausätze sind aus hochwertigem

Architektur-Karton präzise lasergeschnitten und können mit handelsüblichen Klebern gebaut werden. Weiterhin enthalten sind 6 Sperrgleise zum automatischen Anhalten der Lokomotiven.







Märklin 1 – wahre Größe

Modell oder Wirklichkeit? Von welcher Seite Sie sich unseren Spur 1-Modellen auch nähern – der Anblick wird Sie begeistern. Der große Maßstab 1:32 erlaubt Perspektiven wie beim Vorbild, die Grenzen der Realität verschwimmen. Wuchtige Proportionen, ein perfektes Finish, die zahlreichen Details – alles ist exakt am Vorbild orientiert.

Machen Sie sich ein Bild von unseren traumhaften Neuheiten 2014 in Spur 1:

Den Anfang macht die Neukonstruktion des Aussichtstriebwagens „Gläserner Zug“.

Zu Beginn der 30er-Jahre versuchte die Deutsche Reichsbahn das Bahnfahren attraktiver zu gestalten, um der steigenden Popularität der Omnibusse entgegenwirken zu können. Zu diesem Zweck wurden besondere Aussichtstriebwagen gebaut, in denen man von allen Plätzen aus eine gute Sicht nach draußen hatte. Ihr Einsatz erfolgte zunächst nur in Süddeutschland und Österreich, weitete sich dann aber immer weiter aus. Im Modell erscheint der „Gläserne Zug“ als BR491 im Betriebszustand um 1977 und als ET91 im Betriebszustand um 1965.

Haben Sie schon die tollen P8-Loks entdeckt?

Die neu entwickelten Lokomotiven überzeugen durch eine hochdetaillierte Metallbauweise und viele Details wie einem Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpeife. Die P8 erscheinen in drei unterschiedlichen Epochenausführungen und spiegeln so ein Stück der Schnellzug-Geschichte wider.

Die perfekte Kombination zu den P8-Lokomotiven sind die Nahverkehrswagen „Silberlinge“. Durch die originalgetreue Nachbildung des Pfauenaugenmusters und die Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise wird dieses Wagenset zu einem Muss für jeden Sammler.

Einen weiteren Dampflokomotive-Höhepunkt präsentieren wir Ihnen mit der BR 24 in der Ursprungsausführung mit kleinen Wagner-Windleitblechen. Für die flachen und langen Nebenstrecken Ost- und Westpreußens war die als „Steppenpferd“ bezeichnete Lokomotive als Personenzuglokomotive konzipiert worden, wurde aber bald als Mehrzwecklokomotive verwendet. Unser Modell verfügt über einen geregelten Hochleistungsantrieb und umfangreiche Geräusch- und Betriebsfunktionen.

Digital-Startpackung „Güterzug“



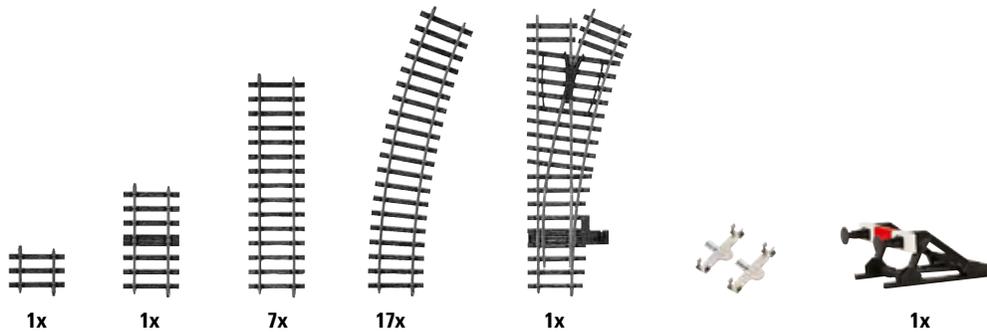
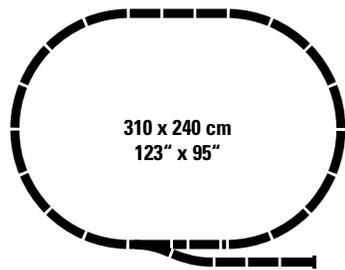
55045 Digital-Startpackung „Güterzug“.

Vorbild: Nebenbahn-Güterzug der Deutschen Bundesbahn (DB): Tenderlokomotive Baureihe 80, Rungenwagen Rlms 56, Hochbordwagen Omm 55 und Einheits-Kesselwagen mit Bremserbühne als Privatwagen der Firma Aral.

Modell: Lokomotive mit Metallrahmen. Digital-Decoder mfx mit geregeltm Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Alle Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Türen zum Öffnen. Länge über Puffer 30,5 cm.

Rungenwagen, 2-achsig, auf Standardfahrgestell mit Sprengwerk, Rungen abnehmbar. Länge über Puffer 31,5 cm.
 Hochbordwagen, 2-achsig, auf Standardfahrgestell mit Sprengwerk. Länge über Puffer 31,5 cm.
 Kesselwagen, 4-achsig, in selbsttragender Bauart. Mit Bremserbühne, Aufstiegsleitern und Laufsteg. Länge über Puffer 38,5 cm.
 Befahrbarer Mindestradius für den Zug 1.020 mm.

Inhalt: 7 gerade Gleise 5903, je 1 gerades Gleis 5916 und 5917. 17 gebogene Gleise 5935, 1 Weiche rechts 5977 (ohne zusätzliches Ausgleichsstück) sowie 1 Prellbock. Schaltnetzteil 230 V/36 VA. Digital-Steuergerät Mobile Station 60653. Digital Anschlussbox 60112. Anschlussmaterial und Gleishalteklammern.
 Platzbedarf der Gleisanlage ca. 310 x 240 cm.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Generatorgeräusch	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bremsquietschen aus		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x





Dampflokomotive Baureihe P8



55381 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe P8 der Königlich Preussischen Eisenbahnverwaltung (KPEV). Spätere Baureihe 38.10-40.

Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit vielen angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfstoß und Zylinderdampf. Zweilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schrau-

benkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58,1 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Metallbauweise.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfstoß und Zylinderdampf.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Stirnbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LED.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Luftpumpe			x	x
Wasserpumpe			x	x
Injektor			x	x
Schüttelrost			x	x



Gedeckter Güterwagen



58681 Güterwagen.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen Grhs „Oppeln“ der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG).

Modell: Kompletter Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Rahmen des Untergestells aus Metall. Schiebetüren zum Öffnen. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 30,6 cm.



Dampflokomotive Baureihe 38.10-40



55383 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 38.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Wagner-Windleitblechen. Ehemalige preußische P8.

Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit viele angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfaus-

stoß und Zylinderdampf. Zweilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schraubenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur.

Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58,1 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Metallbauweise.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampf-ausstoß und Zylinderdampf.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Stirnbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LED.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Triebwerksbeleuchtung			x	x
Wasserpumpe			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x
Schüttelrost			x	x





02421 Dampföl (ohne Abbildung).

Große Nachfüllflasche mit einem Inhalt von 250 ml
speziell für Spur 1-Modelle mit Zylinderdampf bzw. für
alle Rauchsätze.



Nahverkehrswagen-Set „Silberlinge“



58341 Nahverkehrswagen-Set „Silberlinge“.

Vorbild: 3 Nahverkehrswagen „Bauart Silberling“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Nahverkehrswagen 2. Klasse (B4nb-59) Betriebsnummer 41215 Stg bzw. 41221 Stg. Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (AB4nb-59) Betriebsnummer 31028 Stg.

Modell: Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter detaillierter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Originale Wiedergabe des typischen Pfauenaugenmusters. Detaillierte typenspezifisch gestaltete Wagenböden. Drehgestelle nach

Bauart Minden-Deutz mit Klotzbremse und angesetztem Generator. Jeder Wagen mit eingebauter Innen- und Schlussbeleuchtung, mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Alle Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm (bei Betrieb mit Parallelbogen 1.550 mm). Gesamtlänge über Puffer 248 cm.

- **Neukonstruktion.**
- **Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details und originalgetreuer Nachbildung des Pfauenaugenmusters.**
- **Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm.**
- **Digital-Decoder zum Schalten der Innen- bzw. Schlussbeleuchtung.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse	x	x	x	x
Beleuchtung Einstieg	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse		x	x	x
Beleuchtung Einstieg		x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Innenbeleuchtung			x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse			x	x
Innenbeleuchtung 1. Klasse			x	x
Beleuchtung Einstieg			x	x
Beleuchtung Gang			x	x
Schlusslicht			x	x
Schlusslicht			x	x

Silberlinge – Eine Erfolgsgeschichte der DB.

Der als „Silberling“ bezeichnete Wagen der Deutschen Bundesbahn ist ein den UIC-X-Richtlinien entsprechendes, 26,4 m langes Fahrzeug mit 2 Einstiegsbereichen mit Doppeltüren. Der Name leitet sich von dem aus poliertem Edelstahl bestehenden Wagenkasten ab. Die Fahrzeuggattung n, so die offizielle Bezeichnung für den „Silberling“, wurde zwischen 1961 und 1980 in unterschiedlichen Bauarten 5.000 mal beschafft und war

für lange Zeit das häufigste Fahrzeug im Nahverkehr der DB. Je nach Bauart bringen die Wagen 31-40 t auf die Waage und sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 bis 140 km/h zugelassen. Im reinen 2. Klasse Wagen finden 96 Personen Platz, im gemischtklassigen Wagen gibt es 30 Plätze der 1. Klasse und 46 der 2. Klasse. Für den Wendezugbetrieb stellte die Deutsche Bundesbahn unterschiedliche Steuerwagen in Betrieb. Der „Hasenkasten“, ein Steuerwagen mit äußerst beengten Platzverhältnissen

für den Lokführer, wurde von dem späteren „Karlsruher Kopf“ verdrängt. Dieser Steuerwagen wies ebenso ein Gepäckabteil auf, hatte aber moderne und großzügigere Führerstände. Der Name leitet sich vom Ausbesserungswerk Karlsruhe ab, wo die Steuerwagen umgebaut wurden. Der „Silberling“ war ein Universalfahrzeug, das vom Nahverkehr bis zum Schnellzug und sogar als Verstärkungswagen in Interzonenzügen nach Berlin eingesetzt wurde. Die n-Wagen sahen sowohl Dampf-, Diesel-

und E-Loks als Ihre Zuglokomotiven und waren – wie viele andere Wagen der DB – in unterschiedlichen Farbgebungen unterwegs. Und obwohl sie schon längst mintgrün, verkehrsrot, oder mit unzähligen Graffiti übersät waren, blieben sie im Volksmund die „Silberlinge“. Bis heute sind die Wagen bei der DB AG in der verkehrsroten Lackierung im Einsatz und ähnliche Baureihen, die auf den Bauprinzipien der „Silberlinge“ beruhen, finden sich zum Beispiel in Luxemburg, den Niederlanden und in Polen.



Nahverkehrs-Steuerwagen „Silberling“



58342 Nahverkehrs-Steuerwagen „Silberling“.

Vorbild: Nahverkehrs-Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil (BD4nf-59) „Bauart Silberling“ der Deutschen Bundesbahn (DB). „Hasenkasten“-Kopf mit Gepäckraum und Gummiwulstübergang. Betriebsnummer 96426 Stg.

Modell: Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter detaillierter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Originale Wiedergabe des typischen Pfauenaugenmusters. Detaillierter typenspezifisch gestalteter Wagenboden. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Doppel-Klotzbremse und angesetzten Generatoren. Eingebauter mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen sowie digital schaltbarer Innen- und Schlussbeleuchtung. Innen-

beleuchtung konventionell in Betrieb. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm (bei Betrieb mit Parallelbogen 1.550 mm). Länge über Puffer 82,5 cm.

- **Neukonstruktion.**
- **Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details und originalgetreuer Nachbildung des Pfauenaugenmusters.**
- **Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
Beleuchtung Einstieg	x	x	x	x
Beleuchtung Gepäckraum	x	x	x	x
Spitzensignal 3 x weiß		x	x	x
Schlusslicht 2 x rot		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Schlaglocke		x	x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Bahnofsansage			x	x
Türen schließen			x	x
Umgebungsgeräusch/Bahnhofsgeräusche			x	x
Umgebungsgeräusch 1			x	x
2. Schaffnerpfeif			x	x

Dampflokomotive Baureihe 24



55247 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Personenzuglokomotive Baureihe 24 „Steppenpferd“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Ursprungsausführung mit kleinen Wagner-Windleitblechen.

Modell: Fahrwerk, Umlaufblech, Kessel mit Führerhausboden aus Metall. Restliche Teile aus hochwertigem Kunststoff. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb wahlweise mit Gleichstrom, Wechselstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchsatz. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuch-

tung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstand mit Inneneinrichtung. Viele angelegte Einzelteile. Lok vorne mit Schraubkupplung, am Tender mit Klauenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 53 cm.

- **Formvariante mit kleinen Wagner-Windleitblechen.**
- **Radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Feuerbüchsenflackern.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Wasserpumpe		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Luftpresser			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x
Schüttelrost			x	x

Elektrolokomotive Baureihe E 10.1



55012 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 10.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellfahrlokomotive mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufender Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbe Kobaltblau. Betriebszustand um 1964.

Modell: Fahrgestell mit Hauptrahmen und Drehgestellrahmen aus Metall. Aufbau vorwiegend aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC

möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor und Antrieb über Kardanwellen auf alle Achsen in beiden Drehgestellen. Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Scherenstromabnehmer. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im jeweils vorderen Führerstand. Führerstandstüren zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: DB-Schilder, Antenne, Scheibenwischer, Pfeife u.a. Pufferbohlen mit Federpuffern

und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubenkupplungen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 51,5 cm.

- **Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Scherenstromabnehmer.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Pantograph 1		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Pantograph 2		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Spitzensignal vorne aus			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x

Elektrolokomotive Baureihe E 40



55014 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 40 der Deutschen Bundesbahn (DB). Güterzuglokomotive mit eckigem Lokkasten, 5 Stirnlampen, umlaufender Regenrinne und Hochleistungslüfter. Grundfarbe Chromoxidgrün. Betriebszustand um 1967.

Modell: Fahrgestell mit Hauptrahmen und Drehgestellrahmen aus Metall. Aufbau vorwiegend aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC

möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor und Antrieb über Kardanwellen auf alle Achsen in beiden Drehgestellen. Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Scherenstromabnehmer. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im jeweils vorderen Führerstand. Führerstandstüren zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere ange-setzte Details: DB-Schilder, Scheibenwischer, Pfeife u.a.

Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubenkupplungen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 51,5 cm.

- **Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Scherenstromabnehmer.**

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeiff	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Ankuppelgeräusch		x	x	x
Pantograph 1		x	x	x
Rangierpfeiff		x	x	x
Pantograph 2		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Spitzensignal vorne aus			x	x
Kompressor			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Sanden			x	x



58229

58228

55014

Güterwagen-Set „Holzverladung“



58228 Güterwagen-Set „Holzverladung“.

Vorbild: Zwei Hochbordwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Ein offener Güterwagen Omm 52 mit Bremserbühne und ein offener Güterwagen Omm 52 ohne Bremserbühne/-haus. Wagen beladen mit zurecht gesägten und gestapelten Baumstämmen.

Modell: Fahrwerk und Wagenaufbau aus hochwertigem Kunststoff mit zahlreichen Ansetzteilen (Bremsanlage, Rangiergriffe, Rangiertritte, etc.). Beladungseinsatz aus Echtholz. Jeder Wagen ist einzeln sicher verpackt. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Gesamtlänge über Puffer 62,9 cm.

Weitere Wagen zur „Holzverladung“ finden sie unter der Artikelnummer 58229.





58229 Güterwagen-Set „Holzverladung“.

Vorbild: Drei unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Ein offener Güterwagen Omm 52 mit Bremserbühne, ein Rungenwagen R 10 mit Bremserbühne und ein Schiebedachwagen Kmmks 51 ohne Bremserbühne/-haus. Offener Güterwagen und Rungenwagen beladen mit zurecht gesägten und gestapelten Baumstämmen.

Modell: Fahrwerk und Wagenaufbau aus hochwertigem Kunststoff mit zahlreichen Ansetzteilen (Bremsanlage, Rangiergriffe, Rangiertritte, etc.). Beladungseinsatz aus Echtholz. Jeder Wagen ist einzeln sicher verpackt. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Gesamtlänge über Puffer 102,9 cm.

Weitere Wagen zur „Holzverladung“ finden sie unter der Artikelnummer 58228.



58229

58228

55014

„Gläserner Zug“



55919 Aussichtstriebwagen.

Vorbild: Elektrischer Aussichtstriebwagen Baureihe ET 91 „Gläserner Zug“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Einfachlampen an der Stirnseite, Luftpeife auf dem Dach sowie zwei Scheren-Stromabnehmern. Farbgebung purpurrot/beige. Betriebszustand um 1965.

Modell: Fahrgestell aus Metall, Aufbau in filigraner Metall-/Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details (Griffstangen aus Metall, Scheibenwischer, Luftpeife, etc.). Drehgestelle mit vorbildgerecht unterschiedlich langen Radständen. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Innenbeleuchtung kann als digitale Zusatzfunktion gedämpft werden. Detaillierte Inneneinrichtung. Beiliegend Set mit 20 Figuren. Auf dem Dach zwei Scheren-Stromabnehmer. Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Stromabnehmer. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 64,4 cm.

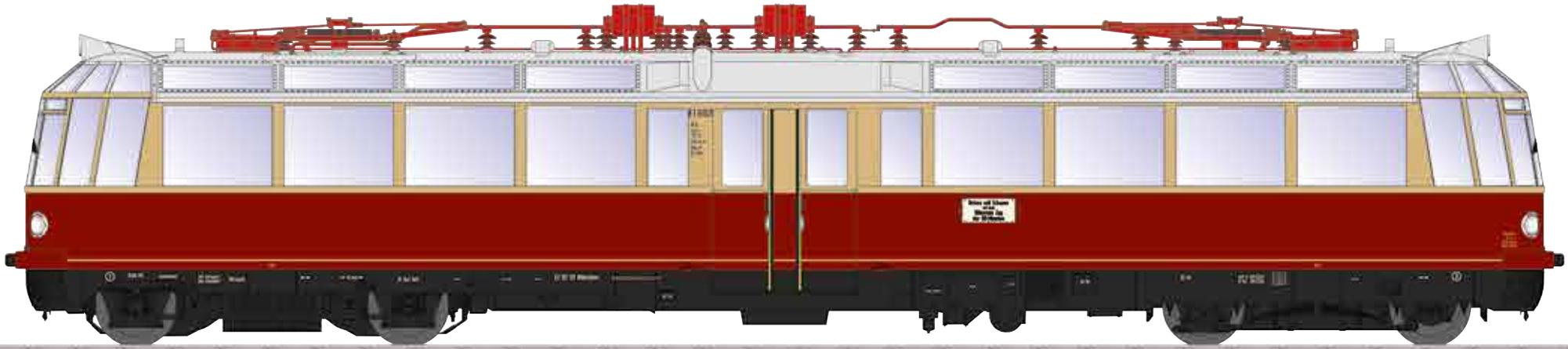
- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Hochdetailliertes Modell.**
- **20 Figuren beiliegend.**
- **Ausführung mit 2 Scheren-Stromabnehmern.**

- **Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Stromabnehmer.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**



© T. Horn, www.glaesernerzug.de

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Begrüßung		x	x	x
Pantograph 1		x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Pantograph 2		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Türenschießen			x	x
Schaffnerpfeif			x	x
Glocke			x	x
Bahnhofsansage			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Schienenstoß			x	x





55918 Aussichtstriebwagen.

Vorbild: Elektrischer Aussichtstriebwagen Baureihe 491 „Gläserner Zug“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Doppellampen an der Stirnseite, Makrophone und Zugfunkantenne sowie Scheren- und Einholm-Stromabnehmer. Farbgebung weißaluminium/olympiablau. Betriebszustand um 1977.

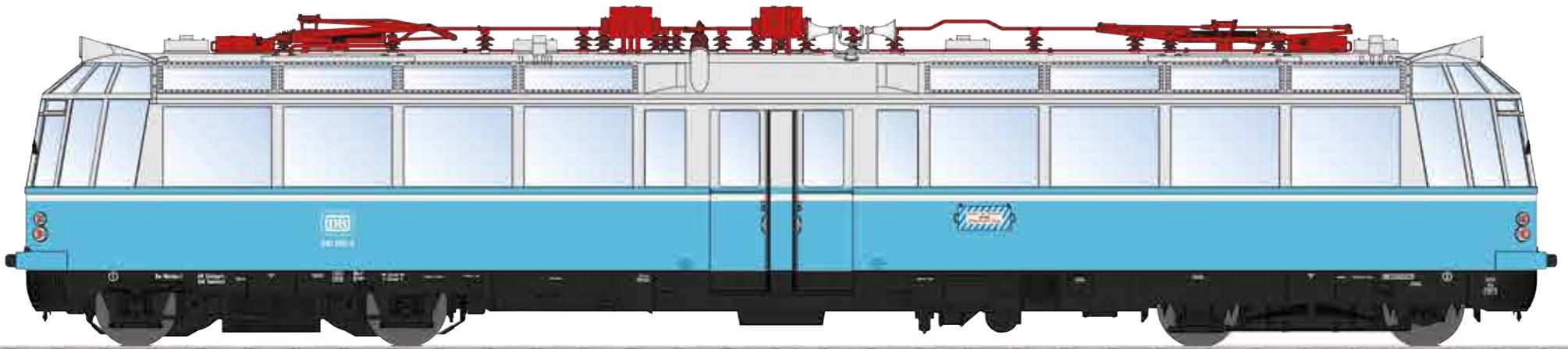
Modell: Fahrgestell aus Metall, Aufbau in filigraner Metall-/Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details (Griffstangen aus Metall, Scheibenwischer, Makrophone, Antenne, etc.). Drehgestelle mit vorbildgerecht unterschiedlich langen Radständen. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Innenbeleuchtung kann als digitale Zusatzfunktion gedämpft werden. Detaillierte Inneneinrichtung. Beiliegend Set mit 20 Figuren. Auf dem Dach jeweils ein Scheren- und ein Einholm-Stromabnehmer. Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Stromabnehmer. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 64,4 cm.

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Hochdetailliertes Modell.**
- **20 Figuren beiliegend.**
- **Ausführung mit einem Scheren- und einem Einholm-Stromabnehmer.**

- **Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Stromabnehmer.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalton	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Begrüßung		x	x	x
Pantograph 1		x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Pantograph 2		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Türenschießen			x	x
Schaffnerpfeiff			x	x
Glocke			x	x
Bahnhofsansage			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Schienenstoß			x	x



Dampflokomotive Baureihe 038.10-40



55384 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 038.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Witte-Windleitblechen. Ehemalige preußische P8.

Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit viele angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampf ausstoß und Zylinderdampf. Dreilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Triebwerks-, Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schrau-

benkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 58,1 cm.

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Metallbauweise.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampf ausstoß und Zylinderdampf.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Stirnbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LED.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Kohle schaufeln		x	x	x
Glocke		x	x	x
Rangierpfeif		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Triebwerksbeleuchtung			x	x
Wasserpumpe			x	x
Generatorgeräusch			x	x
Injektor			x	x
Schüttelrost			x	x



Nahverkehrs-Steuerwagen „Silberling“



58344 Nahverkehrs-Steuerwagen „Silberling“.

Vorbild: Nahverkehrs-Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil (Bdnf 735) „Bauart Silberling“ der Deutschen Bundesbahn (DB). „Karlsruher“-Kopf mit Gepäckraum und orangefarbenem Warnanstrich. Betriebsnummer 508082–11530-6.

Modell: Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter detaillierter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Originale Wiedergabe des typischen Pfauenaugenmusters. Detaillierter typenspezifischer gestalteter Wagenboden. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Doppel-Klotzbremse und angesetzten Generatoren. Eingebauter mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen sowie digital schaltbarer Innen- und Schlussbeleuchtung. Innen-

beleuchtung konventionell in Betrieb. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm (bei Betrieb mit Parallelbogen 1.550 mm). Länge über Puffer 82,5 cm.

- **Neukonstruktion.**
- **Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details und originalgetreuer Nachbildung des Pfauenaugenmusters.**
- **Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung	x	x	x	x
Beleuchtung Einstieg	x	x	x	x
Beleuchtung Gepäckraum	x	x	x	x
Spitzensignal 3 x weiß		x	x	x
Beleuchtung Zugzielanzeige		x	x	x
Schlusslicht 2 x rot		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Schaffnerpiff			x	x
Bahnhofsansage			x	x
Türen schließen			x	x
Umgebungsgeräusch/Bahnhofsgeräusche			x	x
Umgebungsgeräusch 1			x	x
2. Schaffnerpiff			x	x

Nahverkehrswagen-Set „Silberlinge“



58343 Nahverkehrswagen-Set „Silberlinge“.
Vorbild: 3 Nahverkehrswagen „Bauart Silberling“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Nahverkehrswagen 2. Klasse (Bnb 719 und Bnb 720) Betriebsnummer 508022-12232-1 bzw. 508022-11435-1 Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (ABnb 703) Betriebsnummer 508031-53259-1.
Modell: Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise mit kompletter detaillierter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Originale Wiedergabe des typischen Pfauenaugenmusters. Detaillierte typenspezifisch gestaltete Wagenböden. Drehgestelle nach Bauart

Minden-Deutz mit Doppelklotzbremse und angesetztem Generator. Jeder Wagen mit eingebauter Innen- und Schlussbeleuchtung, mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden. Kupplungen in Kurzkupplungskulisse geführt. Alle Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm (bei Betrieb mit Parallelbogen 1.550 mm). Gesamtlänge über Puffer 248 cm.

- **Neukonstruktion.**
- **Wagenaufbauten in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details und originalgetreuer Nachbildung des Pfauenaugenmusters.**
- **Wagen in maßstäblicher Länge von 82,5 cm.**
- **Digital-Decoder zum Schalten der Innen- bzw. Schlussbeleuchtung.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Innenbeleuchtung	x	x	x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse	x	x	x	x
Beleuchtung Einstieg	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
Schlusslicht	x	x	x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse		x	x	x
Beleuchtung Einstieg		x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Innenbeleuchtung			x	x
Innenbeleuchtung 2. Klasse			x	x
Innenbeleuchtung 1. Klasse			x	x
Beleuchtung Einstieg			x	x
Beleuchtung Gang			x	x
Schlusslicht			x	x
Schlusslicht			x	x

Silberlinge – Eine Erfolgsgeschichte der DB.

Der als „Silberling“ bezeichnete Wagen der Deutschen Bundesbahn ist ein den UIC-X-Richtlinien entsprechendes, 26,4 m langes Fahrzeug mit 2 Einstiegsbereichen mit Doppeltüren. Der Name leitet sich von dem aus poliertem Edelstahl bestehenden Wagenkasten ab. Die Fahrzeuggattung n, so die offizielle Bezeichnung für den „Silberling“, wurde zwischen 1961 und 1980 in unterschiedlichen Bauarten 5.000 mal beschafft und war

für lange Zeit das häufigste Fahrzeug im Nahverkehr der DB. Je nach Bauart bringen die Wagen 31-40 t auf die Waage und sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 bis 140 km/h zugelassen. Im reinen 2. Klasse Wagen finden 96 Personen Platz, im gemischtklassigen Wagen gibt es 30 Plätze der 1. Klasse und 46 der 2. Klasse. Für den Wendezugbetrieb stellte die Deutsche Bundesbahn unterschiedliche Steuerwagen in Betrieb. Der „Hasenkasten“, ein Steuerwagen mit äußerst beengten Platzverhältnissen

für den Lokführer, wurde von dem späteren „Karlsruher Kopf“ verdrängt. Dieser Steuerwagen wies ebenso ein Gepäckabteil auf, hatte aber moderne und großzügigere Führerstände. Der Name leitet sich vom Ausbesserungswerk Karlsruhe ab, wo die Steuerwagen umgebaut wurden. Der „Silberling“ war ein Universalfahrzeug, das vom Nahverkehr bis zum Schnellzug und sogar als Verstärkungswagen in Interzonenzügen nach Berlin eingesetzt wurde. Die n-Wagen sahen sowohl Dampf-, Diesel-

und E-Loks als Ihre Zuglokomotiven und waren – wie viele andere Wagen der DB – in unterschiedlichen Farbgebungen unterwegs. Und obwohl sie schon längst mintgrün, verkehrsrot, oder mit unzähligen Graffiti übersät waren, blieben sie im Volksmund die „Silberlinge“. Bis heute sind die Wagen bei der DB AG in der verkehrsroten Lackierung im Einsatz und ähnliche Baureihen, die auf den Bauprinzipien der „Silberlinge“ beruhen, finden sich zum Beispiel in Luxemburg, den Niederlanden und in Polen.





Diesellokomotive Baureihe 218



55716 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselhydraulische Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Mittig eingebauter Hochleistungsmotor mit Antrieb über Zentralgetriebe und Kardanwellen auf Verteilergetriebe in beiden Drehgestellen, alle Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal und rote Schlusslichter kon-

ventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung und vorne mit Lokführerfigur. Maschinenraum mit Relief-Einrichtung. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigegefügte Schraubenkupplungen austauschbar.

Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.
Länge über Puffer 51,5 cm.

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn hoch	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Schaffnerpfeif		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Signalhorn tief		x	x	x
Spitzensignal vorne aus			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Schienenstoß			x	x





58801 Offener Güterwagen.

Vorbild: Hochbordwagen Eaos 106 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Fahrwerk und Wagenaufbau aus Kunststoff mit vielen angesetzten Details. Beladungseinsatz mit echter Kohle beschichtet. Wagen im oberen Bereich mit authentischen Betriebsspuren. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 43,8 cm.



58802 Offener Güterwagen.

Vorbild: Hochbordwagen Eaos 106 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Fahrwerk und Wagenaufbau aus Kunststoff mit vielen angesetzten Details. Beladungseinsatz zur Darstellung von Schrott. Wagen im oberen Bereich mit authentischen Betriebsspuren. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 43,8 cm.





60215 Central Station.

Die Central Station vereint neben den verbreiteten Protokollen Motorola, mfx und DCC auch einen großen Farb-Touchscreen mit 2 Fahrpulten zum einfachen und komfortablen Steuern der Lokomotiven. Die Lokomotivdarstellung kann mit farbigen Bildern erfolgen. Weiterhin verfügt die Central Station über eine integrierte Märklin Digital-Lokdatenbank sowie 2 eingebaute Lokkartenleser (zum Abspeichern der Lokdaten auf einer Lokkarte bzw. zum schnellen Aufruf der Lokomotive durch Einstecken der Lokkarte). mfx-Lokomotiven werden automatisch erkannt und mit allen ihren Eigenschaften in die Lokliste aufgenommen. Daneben sind ein leistungsfähiger Booster zur Versorgung der Anlage mit Fahr- und Schaltstrom, 20 (DCC: 128) Keyboards zur Steuerung von bis zu 320 (DCC: 2048) Magnetartikeln, ein Gleisbildstellpult sowie eine Fahrstraßensteuerung (inkl. Pendelzugsteuerung) integriert. Die Central Station ist mehrgerätefähig, d. h. mit dem optionalen Kabel (60123) können mehrere Central Stations (60214 bzw. 60215) zusammen an einer Anlage betrieben werden, wobei gemeinsame und getrennte Konfigurationen für die zu steuernden Anlagenbereiche in den CS2 gehalten werden können. Die Central Station verfügt über einen eingebauten USB-Host (für z. B. Maus, Tastatur, USB-Stick) sowie über einen Netzwerkanschluss zur Kommunikation mit einem PC. Belastbarkeit am Anschlussgleis: max. 5 A, Belastbarkeit am Programmiergleis: max. 1,2 A. Bei Verwendung des Schaltnetztes 60061 ergibt sich eine maximale Ausgangsleistung von 58 VA und ein maximaler Strom von 3 A (bei 60215 mit Schaltnetzteil 60101 ergibt sich ein maximaler Strom von 5 A, empfohlen ausschließlich für die Spur 1. Bitte unbedingt den Kabelquerschnitt größer 0,5 mm² beachten!). Abmessungen 320 x 190 x 80 mm.

- Digital-Multiprotokoll-Steuergerät (Motorola, mfx, mfx+, DCC).
- Großer Farb-Touchscreen und 2 Fahrpulte.
- 2 eingebaute Lokkartenleser.
- Netzwerkanschluss und USB-Host.
- Integrierte Märklin Digital-Lokdatenbank.
- Bis zu 16 schaltbare Lokfunktionen.
- Integriertes Keyboard und Memory.
- Integriertes Gleisbildstellpult.

update 3.5.x

- Unterschiedliche Hintergrundbilder auswählbar.
- Tag/Nacht-Helligkeitseinstellung.
- Schnellauswahl der Lokadressen.

update 3.6.x

- Modellzeit darstellbar.
- Eigene Fahrpläne erstellbar.
- Geräuschwiedergabe über externe Lautsprecher.
- Geräusche individuell auf Central Station aufspielbar.
- Weitgehende Automatisierungsmöglichkeiten für die Modellbahnanlage.



Metallbaukasten



10891 Metallbaukasten „Turmdrehkran“.

Modell: Märklin Metallbaukasten „Turmdrehkran“ mit ca. 1.050 Teilen. Einmalige Sonderauflage des „Wahrzeichens“ der Metallbaukastenserie der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dieser Baukasten wird einmalig als Sonderedition zum Jubiläum „100 Jahre Märklin Metallbaukasten“ gefertigt. Farbgestaltung überwiegend in schwarzgrau, ähnlich zum Start der Märklin Metallbaukasten Serie. Alle Einzelteile sind in einem Holzkasten verpackt.

- **Besondere Farbgebung.**
- **Speziell gestaltete Jubiläumsverpackung.**

Sonderauflage ausschließlich zum Jubiläum „100 Jahre Märklin Metallbaukasten“.





MÄRKLIN

METALL-BAUKASTEN

Märklin Insider-Club

Einsteigen und als **Märklin Insider** schneller „zum Zug“ kommen. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen und Extras, die wir nur unseren Clubmitgliedern gewähren. Auf dieser Seite sind alle Leistungen abgebildet, die im Jahresbeitrag des Märklin Insider-Clubs enthalten sind. Darüber hinaus bringt Märklin exklusive Modelle heraus, die nur für Clubmitglieder reserviert sind.

Mitglied im Märklin Insider-Club zu werden ist ganz einfach:

Entweder online über die Clubseite <http://club.maerklin.de> oder das Anmeldeformular auf Seite 235 ausfüllen und an uns schicken.

Märklin Insider-Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland
Telefon +49 (0) 7161/608-213
Fax +49 (0) 7161/608-308
E-Mail insider-club@maerklin.com
Internet www.maerklin.com

Die Jahresmitgliedschaft kostet Euro 79,95, CHF 129,90, US \$ 109,-, (Stand 2014) inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Katalog, Clubnews, etc.



Die Clubleistungen auf einen Blick:

- X Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins**
Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden. Der derzeitige Abo-Preis von Euro 33,- ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
- X 6x jährlich die Insider-Clubnews**
Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin Welt.
- X Exklusive Clubmodelle**
Mit Ihrer Mitgliedschaft im Insider-Club sind Sie berechtigt, exklusive, speziell für Sie als Clubmitglied entwickelte und gefertigte Modelle zu erwerben. Die Wertigkeit dieser Clubmodelle wird mit einem personalisierten Zertifikat unterstrichen.
- X Gratis Club-Jahreswagen**
Der attraktive Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z, ist nur für Sie als Clubmitglied erhältlich. Freuen Sie sich auf die jährlich wechselnden Modelle.
- X 2x jährlich die Jahres-Chronik**
Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Märklin-Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.
- X Katalog/Neuheitenprospekte**
Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen Sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.
- X Insider-Clubkarte**
Die jährlich neu gestaltete und personalisierte Clubkarte weist Sie als Clubmitglied aus und gewährt Ihnen viele Vorteile. Unter anderem erhalten Sie ermäßigte Eintrittspreise in vielen Museen, Messen und Musicals.
- X Vergünstigungen bei Seminaren**
Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.
- X Günstige Versandkosten im Online Shop**
Unser Online Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.



Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2014, Änderungen vorbehalten.

Märklin Insider-Club - Anmeldeformular

Ja, ich will Mitglied im Märklin Insider-Club werden

Herr Frau

Titel

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*Adresszusatz

*PLZ *Ort

*Land

Telefon *Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

@ E-Mail-Adresse

gewünschte Kommunikationssprache

deutsch englisch
 französisch niederländisch

Meinen Jahreswagen erhalte ich entweder in

Spur H0 oder Spur Z

(beides ist – auch gegen Aufpreis – nicht möglich)

Besonders interessiere ich mich für

Spur 1 Spur H0 Spur Z

Echtdampf Replikate

Ich habe das Märklin Magazin direkt über den Verlagsbereich der Firma Märklin abonniert

ja, meine Abo-Nr. _____ nein

Die mit * gekennzeichneten Felder bitte ausfüllen.

Meinen Jahresbeitrag von EUR 79,95/CHF 129,90 /US \$ 109.00 (Stand 2014) zahle ich:

über nachfolgende Einzugsermächtigung
(möglich in allen Ländern im Euro-Zahlungsraum und in der Schweiz):

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den jeweils von mir zu entrichtenden Clubbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

IBAN

BIC

Bank

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls von obenstehender Adresse abweichend)

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*PLZ *Ort

CH

per Einzahlungsschein, den ich mit der Rechnung erhalte.

alle Länder

Überweisung (nach Rechnungsempfang)

per Kreditkarte: Mastercard Visa

Name des Karteninhabers

Kreditkarten-Nr.

gültig bis ____ / ____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Mitgliedschaftsbedingungen

Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Mitglied. Ihr persönliches Clubjahr beginnt mit dem Datum Ihres Zahlungseingangs. Sie erhalten alle zukünftigen Clubleistungen für die Dauer von 12 Monaten. Rückwirkende Leistungen werden nicht mehr erbracht.

Nach Abgabe des Bestellscheins bei Ihrem Märklin-MHI-Händler werden der Club-Jahreswagen, der Katalog sowie die Clubmodelle von Ihnen bei diesem Händler abgeholt.

Kündigungsrecht

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Ende Ihres persönlichen Clubjahres schriftlich gekündigt wird. In den USA gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Änderungen vorbehalten.

Widerrufsrecht:

Sie können den Mitgliedsantrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe einer Begründung schriftlich widerrufen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die nachfolgende Adresse.

Märklin Insider-Club – Postfach 9 60 – 73009 Göppingen, Deutschland.

Die Frist beginnt mit der Absendung dieses Antrages. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Von meinem Widerrufsrecht habe ich Kenntnis genommen.

Datenschutzhinweis:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden und von Märklin-Gesellschaften verwendet werden dürfen, um mich über Produkte, Events und andere Aktivitäten zu informieren. Ich kann die Einwilligung gem. § 28 ABS. 4 DSGVO jederzeit widerrufen.

Bitte verwenden Sie meine Daten ausschließlich für diese spezielle Transaktion des Märklin Insider-Clubs. Ich möchte keine weitere Kontaktaufnahme zu Marketing- oder Promotions-Zwecken.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail insider-club@maerklin.com oder per Brief an die umseitig genannte Clubadresse mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift



ANTWORT
Märklin Insider-Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Ihre derzeitigen Vorteile* im Überblick:

✓ Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden.

✓ 6x jährlich die Insider-Clubnews

Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin-Welt.

✓ Exklusive Clubmodelle

Clubmodelle, die exklusiv entwickelt und gefertigt werden, können nur von Ihnen als Clubmitglied erworben werden. Ein personalisiertes und wertiges Zertifikat wird Ihnen zu allen Lok-Modellen nach Auslieferung direkt nach Hause geschickt.

✓ Gratis Club-Jahreswagen

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Gratis-Modelle.

✓ 2x jährlich die Jahres-Chronik

Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Märklin-Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

✓ Katalog/Neuheitenprospekte

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen Sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.

✓ Insider-Clubkarte

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte öffnet Ihnen die Welt des Modellbahn-Hobbys auf eine ganz besondere Art. Denn als Mitglied sind Sie nicht nur unser Premiumkunde, sondern bekommen auch bei unseren derzeit mehr als 90 Kooperationspartnern satte Vorteile. Zudem hat Ihre persönliche Mitgliedskarte Bestellfunktionalität für alle im Club angebotenen Exklusiv-Produkte.

✓ Vergünstigungen bei Seminaren

Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.

✓ Günstige Versandkosten im Online Shop

Unser Online Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.

✓ Club-Reisen**

Erfahren Sie Ihr Hobby auf besondere Weise und verbinden Sie die Modelleisenbahn mit dem Vorbild. Auf unseren Clubreisen durch fantastische Landschaften und zu außergewöhnlichen Zielen können Sie zudem mit Gleichgesinnten fachsimpeln. Und obendrauf gibt es auf den Reisepreis Rabatte.

Zudem erhalten Clubmitglieder auf Modellbahn-Messen, an welchen Märklin teilnimmt, Eintrittsermäßigungen sowie ein kleines Willkommenspräsent.

Bis bald im Märklin Insider-Club!

märklin INSIDER

Club-Jahreswagen 2014 H0 und Z

H0

Z



* Angebote sind freibleibend, Änderungen bleiben vorbehalten

** Abhängig von der Verfügbarkeit

Das Club-Team steht den Mitgliedern telefonisch
Montag – Freitag von 10.00 – 18.30 Uhr zur Verfügung.

Postanschrift Märklin Insider-Club, Postfach 9 60,
 73009 Göppingen, Deutschland

Telefon + 49 / (0) 71 61 / 608-213

Fax + 49 / (0) 71 61 / 608-308

E-Mail insider-club@maerklin.com

Internet www.maerklin.com



märklin
H0



48164 Insider-Jahreswagen H0 2014.
Vorbild: 2-achsiger Oldtimer-Kesselwagen bayerischer Bauart, mit Bremserhaus. Privatwagen der Firma Bolte & Co. KG, Hannover, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand ca. Ende 1950er-Jahre.

Modell: Ausführung mit Bremserhaus. Zahlreiche angesetzte Details.
 Länge über Puffer 10,4 cm.
 Gleichstromradsatz 2 x 32376004.

Einmalige Serie 2014 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.



5 Jahre Garantie**

märklin
Z



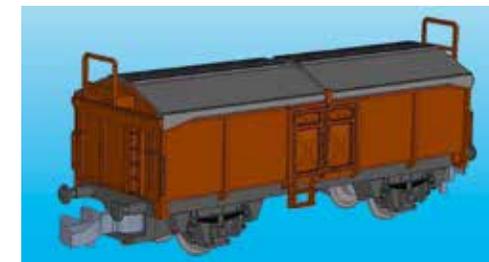
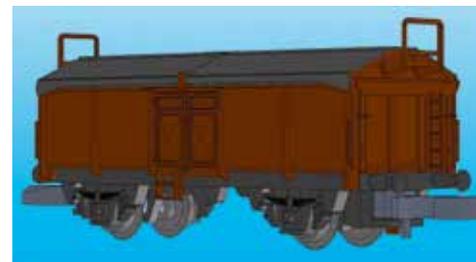
80324 Insider-Jahreswagen Spur Z 2014.
Vorbild: 2-achsiger Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Komplette Neukonstruktion. Wagenaufbau aus Kunststoff fein detailliert und bedruckt, vorbildgerecht beschriftet.
 Länge über Puffer ca. 46 mm.

- Neukonstruktion.
- Neue Bauart als Schiebedachwagen.

Einmalige Serie 2014 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.

5 Jahre Garantie**



** 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix-Club) ab 2012.

Museumswagen



48114 H0 Museumswagen-Set 2014.

Vorbild: 2-achsiger Bier-Kühlwagen mit Bremserhaus, württembergischer Bauart. Privatwagen der Brauerei zum Rad, Göppingen. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). LKW Krupp Mustang als Bierlaster, mit abgestufter Pritsche der Brauerei zum Rad, Göppingen. Betriebszustand um 1959.

Modell: Bierwagen in der Gestaltung „Staufen Bräu“ der Brauerei Rad, Göppingen.

Länge über Puffer 11 cm.

LKW-Modell in einer Kombination aus Metall und Kunststoff. Gestaltung als Bierlaster der Brauerei Rad. Auf der

abgestuften Pritsche können insgesamt 60 Bierkisten aufgeladen werden. 60 Bierkisten und 60 Flaschenladungen zur Bestückung der abgestuften Pritsche liegen im Flachbeutel bei. Länge des LKW 10 cm. Gleichstromradsatz für Bierwagen 2 x 700270.

- 60 Bierkisten und 60 Flaschenladungen liegen zur Bestückung bei.

Einmalige Serie.

Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.



80025 Museumswagen-Set Z 2014.

Vorbild: Privater Kühlwagen eingestellt bei der DB, mit der Werbebeschriftung „Staufen Bräu“ der Brauerei zum Rad, Göppingen. Lieferfahrzeug Büssing-Lkw mit Pritsche, Plane und Werbetafel.

Modell: Aufwendige Farbgebung und Beschriftung. Länge über Puffer 40 mm.

LKW aus Metall in realistischer Farbgebung.

Einmalige Serie.

Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.

Verpackt in einer aufwendig gestalteten Blechdose.



58958 Museumswagen Spur 1 2014.

Vorbild: 2-achsiger Bierwagen mit Bremserhaus, Verbandsbauart. Privatwagen der Brauerei zum Rad, Göppingen. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1959.

Modell: Bierwagen in der Gestaltung „Staufen Bräu“ der Brauerei zum Rad, Göppingen. Türen zum Öffnen.

Befahrbarer Mindestradius 600 mm.

Länge über Puffer 30 cm.

Einmalige Serie.

Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.



Märklin-Direkt-Service.

Der Märklin Fachhändler ist Ihr Ansprechpartner für Reparaturen und Umbauten von analog auf digital. Für Fachhändler ohne eigene Serviceabteilung sowie für Privatkunden übernehmen wir die Umbauten in unserer Reparaturabteilung in Göppingen. Sie erhalten nach Begutachtung des Modells einen Kostenvoranschlag inklusive der Angaben und Kosten für den sicheren Versand. Wenn Sie Modelle persönlich in Göppingen abgeben und abholen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Service-Point in der Märklin Erlebniswelt.

Öffnungszeiten des Service-Points

im Märklin Museum, Reutlinger Straße 2:
Montags bis Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Reparaturservice

Stuttgarter Straße 55-57

D-73033 Göppingen

Telefon 09001/608-222 (nur aus dem Inland*)

Fax +49 (0) 71 61 / 608-225

E-Mail service@maerklin.de

Hersteller-Garantie.

Über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Märklin Fachhändler als Ihr Vertragspartner hinaus, gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie GmbH bei verschiedenen Produkten eine Herstellergarantie, deren Umfang und Bedingungen Sie den Hinweisen in der zugehörigen Anleitung bzw. den beiliegenden Garantieunterlagen oder den Ausführungen auf unseren regionalen Internetseiten entnehmen können.

Allgemeine Hinweise.

Märklin Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien (EU-Normen) für Spielzeug. Die Erreichung der größtmöglichen Sicherheit im praktischen Betrieb setzt jedoch die bestimmungsgemäße Verwendung der einzelnen Artikel voraus. In den Gebrauchsanleitungen, die den Produkten beiliegen, werden daher Hinweise zum richtigen Anschluss und zur korrekten Handhabung gegeben, die in jedem Falle zu beachten sind. Es empfiehlt sich, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen durchsprechen. Das vermittelt Sicherheit und gewährleistet langjährige Spielfreude im Umgang mit der Modelleisenbahn.

Einige wichtige Punkte von allgemeiner Bedeutung sind nachfolgend zusammengefasst.

Anschluss von Gleisanlagen.

Benutzen Sie für den Betrieb ausschließlich Märklin Schaltnetzteile. Verwenden Sie bitte nur Schaltnetzteile aus dem aktuellen Produktprogramm, da diese Schaltnetzteile den aktuellen Sicherheitsstandards und Zulas-

sungsrichtlinien entsprechen. Beachten Sie hierbei die Vorgaben in den Bedienungsanleitungen. Schaltnetzteile sind kein Spielzeug. Diese dienen zur Stromversorgung der Modellbahnanlage.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Hinweisen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit die den jeweiligen Märklin Produkten beiliegenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.

Altersangaben und Warnhinweise.



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



Nur für Erwachsene.

Wichtige Service-Daten

Deutschland

Service Center

Ersatzteilberatung, Fragen zu Technik, Produkten und Reparaturaufträgen (Montag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr)

Telefon 09001/608-222
(nur aus dem Inland*)
+49 (0) 7161/608-222
(nur aus dem Ausland)

Fax +49 (0) 7161/608-225
E-Mail service@maerklin.de

USA

Technical Hotline

Contact Person: Dr. Tom Catherall
Telephone 801-367-1042
E-mail tom@marklin.com

Warranty

Wm. K Walthers, Inc.
5601 W. Florist Ave.
Milwaukee, WI 53218, USA
Toll Free Phone (866) 833-1468
Phone (414) 527-0770
Fax (414) 527-4423
(ATTENTION MARKLIN WARRANTY)

E-mail custserv@walthers.com

Hours of operation

Mondays through Fridays 8:00 AM – 5:00 PM CST

Niederlande

Technische hotline

Maandag t/m donderdag: 09.00 – 13.00 uur
en 13.30 – 17.00 uur
Aanspreekpartner: G. Keuterman
Telefoon +31 (0) 74 - 2664044
E-mail techniek@marklin.nl

België / Belgique

Technische hotline

Maandag van 20.00 – 22.00 uur
Zondag van 10.00 – 12.00 uur
Aanspreekpartner: Hans Van Den Berge
Telefoon +32 (0) 9 245 47 56
E-mail customerservice@marklin.be

Hotline technique

le lundi de 20h00 à 22h00
le dimanche de 10h00 à 12h00
Contact : Hans Van Den Berge
Téléphone +32 (0) 9 245 47 56
E-mail customerservice@marklin.be

Schweiz / Frankreich / Italien

Technische Hotline

Dienstag, Donnerstag und Samstag von
14.00 – 18.00 Uhr
Ansprechpartner: Alexander Stelzer
Telefon +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@marklin.ch

Hotline technique

les mardi et jeudi de 14h00 à 18h00
Contact : Alexander Stelzer
Téléphone +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-mail service@marklin.ch

Linea diretta tecnica

Martedì e giovedì dalle
ore 14.00 alle 18.00
Interlocutore: Alexander Stelzer
Telefono +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@marklin.ch

* Anruf 49 Ct/min bei Anruf aus dem Festnetz, Handytarife können davon nach oben deutlich abweichen.

Artikelnummernverzeichnis

Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite	Art.-Nr.	€*	Seite
00797	34,95**	106	37150	399,95	80	37958	429,95	88	43961	54,95	112	55716	899,95	229	86355	99,95	201
02421	19,99	213	37163	349,95	150	37988	399,95	86	44107	9,95	42	55918	2.299,95	223	86395	89,95	192
10891	699,95	232	37166	349,95	4	39008	499,95	6	44209	14,95	124	55919	2.299,95	222	87301	134,95	186
18970	199,95	20	37167	349,95	143	39162	399,95	73	44210	14,95	49	58228	459,95	220	87509	129,95	25
23300	19,95	43	37175	449,95	81	39234	399,95	87	44270	21,95	36	58229	659,95	221	87755	99,95	196
24900	33,99	48	37245	329,95	150	39414	299,95	90	44271	7,95	34	58341	2.199,95	214	87809	99,95	195
26496	1.199,95	169	37287	399,95	64	39620	599,95	171	44272	7,95	34	58342	849,95	216	88011	259,95	188
26593	679,95	104	37319	279,95	110	39670	299,95	158	44273	7,95	35	58343	2.199,95	226	88086	199,95	189
29043	1.599,95	54	37348	299,95	130	39671	299,95	161	44274	7,95	36	58344	899,95	225	88087	199,95	187
29183	179,95	46	37406	299,95	94	39672	299,95	152	44275	9,95	35	58681	199,95	211	88132	199,95	198
29208	49,95	42	37419	279,95	167	39673	299,95	155	45099	209,95	7	58801	249,95	230	88219	179,95	200
29209	59,95	38	37423	469,95	12	39674	299,95	160	45645	199,95	173	58802	249,95	230	88224	229,95	187
29212	59,95	40	37442	329,95	85	39730	549,95	114	45657	199,95	174	58958	199,95	238	88385	199,95	194
29255	439,95	142	37446	279,95	132	39841	299,95	140	45658	199,95	174	60215	849,95	231	88578	229,95	200
29300	49,95	38	37465	279,95	113	39950	379,95	70	46083	119,95	156	72205	34,95	37	88627	219,95	203
29303	49,95	40	37506	379,95	116	42615	349,95	76	46084	199,95	5	72760	25,99	179	88628	219,95	203
29370	59,95	30	37545	479,95	58	42728	249,95	141	46086	229,95	57	76471	64,99	178	88740	199,95	24
29463	1.599,95	126	37547	899,95	128	42742	129,95	154	46089	169,95	79	76472	64,99	179	88786	199,95	192
29711	359,95	52	37548	369,95	78	42767	299,95	62	46199	199,95	16	76480	36,99	176	88910	239,95	186
36270	34,95	32	37568	459,95	129	42768	169,95	159	46353	169,95	93	76481	36,99	176	89971	59,95	204
36334	229,95	162	37576	299,95	102	43422	159,95	136	46372	189,95	165	76491	69,99	176	89982	499,95	205
36342	219,95	108	37600	269,95	83	43432	159,95	136	46779	42,95	124	76493	74,99	177			
36428	229,95	108	37684	319,95	138	43442	159,95	136	46900	129,95	95	76494	79,99	177			
36619	199,95	144	37697	479,95	148	43543	229,95	147	47039	119,95	144	76495	94,99	177			
36712	229,95	48	37703	599,95	118	43544	229,95	153	47212	99,95	149	76496	99,99	178			
36795	179,95	8	37738	399,95	122	43672	249,95	131	47321	179,95	18	76497	99,99	178			
36819	219,95	82	37756	499,95	163	43705	229,95	120	47566	37,95	125	78083	89,95	47			
36863	229,95	72	37766	279,95	84	43806	49,95	110	47733	199,95	164	80025	32,95	238			
37013	299,95	98	37792	499,95	134	43813	139,95	157	48114	42,95	238	80324	-	237			
37028	369,95	60	37819	429,95	91	43816	49,95	111	48164	-	237	81379	269,95	22			
37046	259,95	73	37853	299,95	92	43831	79,95	111	48816	159,95	74	81444	329,95	202			
37048	549,95	56	37863	269,95	112	43871	54,95	100	55012	1.699,95	218	82349	109,95	193			
37105	399,95	75	37870	349,95	14	43912	49,95	99	55014	1.699,95	219	82370	109,95	188			
37126	329,95	146	37923	429,95	69	43915	249,95	89	55045	999,95	208	82379	149,95	23			
37127	329,95	145	37924	369,95	68	43923	49,95	100	55247	2.299,95	217	82434	169,95	199			
37128	329,95	145	37939	429,95	61	43924	49,95	101	55381	2.999,95	210	82559	29,95**	190			
37138	269,95	65	37942	329,95	167	43932	49,95	99	55383	2.999,95	212	85051	3,69	204			
37143	269,95	72	37943	329,95	166	43960	54,95	101	55384	2.999,95	224	85941	9,99	204			

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.
** Preis je Wagen.

Zeichenerklärung

Fahrgestell der Lokomotive aus Metall.

Fahrgestell und vorwiegender Aufbau der Lokomotive aus Metall.

Überwiegender Teil des Lokomotivaufbaus aus Metall.

Fahrgestell und Aufbau der Lokomotive aus Metall.

Fahrgestell des Wagens aus Metall.

Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.

Überwiegender Teil des Wagenaufbaus aus Metall.

Märklin-Kurzkupplungen mit Drehpunkt.

Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Drehpunkt.

Märklin-Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.

Märklin Magnetkupplung.

Fahrzeug ist mit federnden Puffern ausgerüstet.

Automatische Klauenkupplungen können gegen Schraubenkupplungen ausgetauscht werden.

Stecksockel zum leichten Ein- und Ausbau.

Inneneinrichtung eingebaut.

Stromversorgung auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar.

Universallokomotive mit Delta-Elektronik. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Digital-Lokomotive oder Digital-Gerät für das Märklin-Digital-System (Motorola-Format).

Digital-Lokomotive mit Hochleistungsantrieb. Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung/Verzögerung einstellbar. Spezialmotor mit elektronisch unterstütztem Lastausgleich oder in kompakter Glockenanker-Bauart. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformator, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems. 1 schaltbare Zusatzfunktion (function) bei Digital-Betrieb.

Digital-Decoder mit weiteren digital schaltbaren Funktionen (f1, f2, f3 oder f4) beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive. Standardfunktion (function) bei konventionellem Betrieb aktiv.

Digital-Decoder mit bis zu 16 digital schaltbaren Funktionen beim Betrieb mit **Central Station 60212/60213/60214/60215**. Mit bis zu 9 Funktionen mit **Mobile Station 60652/60653**. Mit bis zu 5 Funktionen mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive.

Digital-Decoder mfx+. Funktionen wie mfx-Decoder, ergänzt um „Spielewelt“-Funktionen.

Decoder DCC.

Lokomotive mit geregelterm, einstellbarem C-Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Lokomotive mit geregelterm, einstellbarem Softdrive Sinus-Antrieb. Fahrbetrieb mit Märklin-Transformatoren, im Märklin-Delta-System, im Märklin-Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

Lokomotive mit 5-poligem Motor.

Geräuschelektronik eingebaut.

Einfach-Spitzensignal vorne.

Einfach-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Zweilicht-Spitzensignal vorne.

Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal vorne.

Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilichtsignal hinten, jeweils mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Vierlicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Ein rotes Schlusslicht.

Zwei rote Schlusslichter.

Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Innenbeleuchtung eingebaut.

Innenbeleuchtung nachrüstbar (z. B. mit 7330).

LED Innenbeleuchtung eingebaut.

LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.

Exklusive Sondermodelle der Märklin-Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt. Die Märklin-Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL).

Epoche I (1835-1925)

Epoche II (1925-1945)

Epoche III (1945-1970)

Epoche IV (1970-1990)

Epoche V (1990-2006)

Epoche VI (2006 bis heute)

TAG DER OFFENEN TÜR

19. / 20. September 2014



Jetzt vormerken!

www.maerklin.com

märklin

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55-57
73033 Göppingen
Germany



www.maerklin.com

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster.

Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Union Pacific, Rio Grande und Southern Pacific sind eingetragene Markenzeichen der Union Pacific Railroad Company. Andere Marken sind ebenfalls geschützt.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by
Gebr. Märklin & Cie. GmbH.
In Deutschland hergestellt.

243492 – 01 2014